

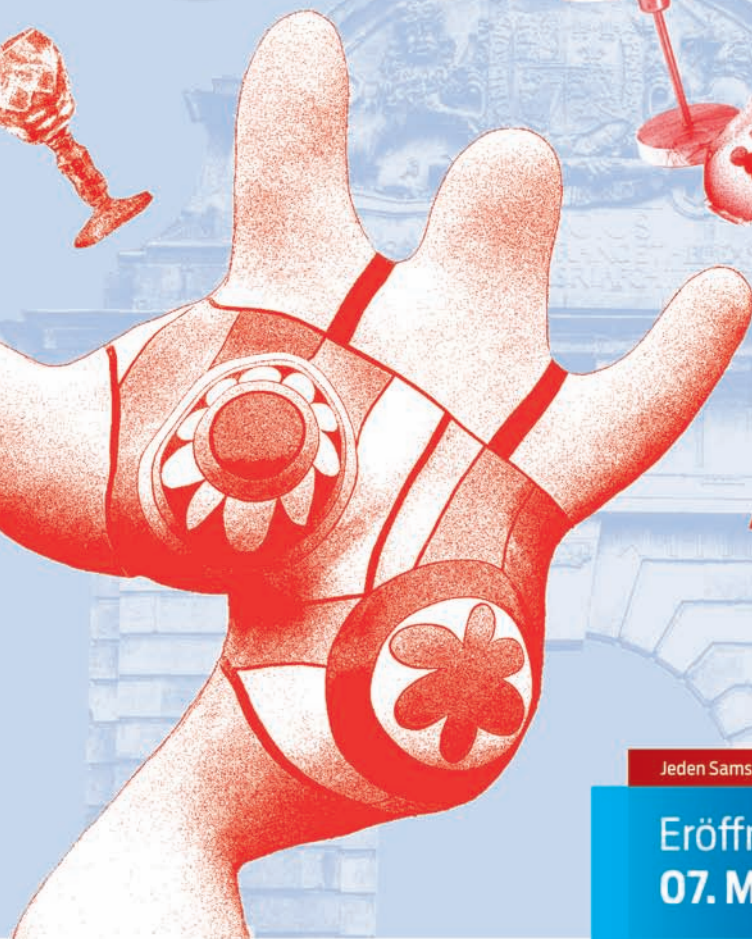


Stadtmagazin für Hannover

März 2026

42. Jahrgang

magaScene



Jeden Samstag von 10–18 Uhr am Hohen Ufer

Eröffnung am
07. März 2026

ALTSTADT FLOHMARKT

www.VISIT-HANNOVER.com/flohmarkt



HISTORISCHES
MUSEUM
HANNOVER

UNSERE HANNOVER

SCHWARZE GESCHICHTEN



SONDERAUSSTELLUNG
HANNOVER KIOSK
27.2. – 22.11.2026

Eintritt

frei!

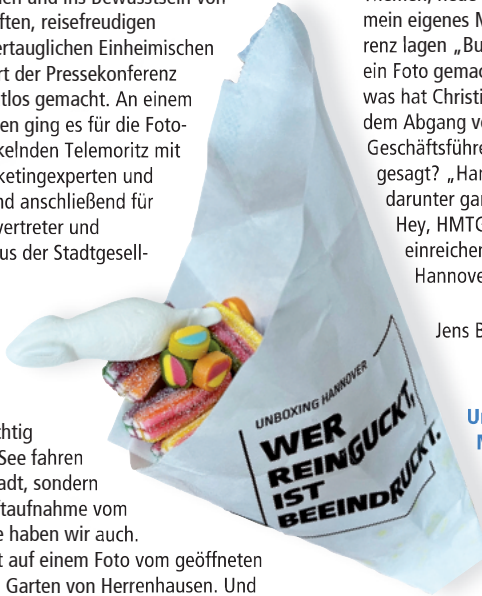
HANNOVER KIOSK
Karmarschstraße 40 in 30159 Hannover
www.hannover-kiosk.de



Landeshauptstadt | Hannover | Antidiskriminierungsstelle

Liebe Leserin, lieber Leser

63 % der Deutschen haben keine Vorstellung von Hannover. Diese Zahl aus dem Brandmeyer Stadtmarken-Monitor 2025 möchte die Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG) gerne reduzieren und hat daher am 18. Februar eine neue Leitkampagne zur Imagebildung vorgestellt. Sie trägt den Titel „Unboxing Hannover“, Hannovers Stärken sollen lustvoll ausgepackt werden und ins Bewusstsein von anzuwerbenden Fachkräften, reisefreudigen Touristen und botschaftertauglichen Einheimischen rücken. Zeitpunkt und Ort der Pressekonferenz haben mich ein wenig ratlos gemacht. An einem sehr kalten Februarmorgen ging es für die Fotografen erst auf den bröckelnden Telemoritz mit Sicht auf bibbernde Marketingexperten und ein diesiges Hannover und anschließend für die schreibenden Pressevertreter und geladenen Entscheider aus der Stadtgesellschaft vorbei an der hinterbahnhöflichen Trinkerszene ins RP5 Stage am Raschplatz. Aber vielleicht war das auch Absicht, damit die Kampagnenmotive so richtig strahlen können? „Zum See fahren wir nicht raus aus der Stadt, sondern rein.“ steht auf einer Luftaufnahme vom Maschsee, „Golden Gate haben wir auch. Steht im Garten.“ prangt auf einem Foto vom geöffneten Goldenen Tor im Großen Garten von Herrenhausen. Und natürlich darf auch die Eilenriede nicht fehlen: „Stadtwald. Größer als der Central Park.“



Das kann man alles so machen. Bekannte Hannover-Motive werden von drei Werbeagenturen aus Hamburg - lokale Agenturen konnten sich im Vergabeverfahren nicht durchsetzen - für 250.000 Euro mit flotten Sprüchen dekoriert. Das Gute ist: „Unboxing Hannover“ ist anschlussfähig, für neue Themen, neue Perspektiven. Ich habe mir schon mein eigenes Motiv erstellt. Auf der Pressekonferenz lagen „Bunte Tüten“ mit Süßkram aus. Schnell ein Foto gemacht. Fehlt nur noch der Text. Moment, was hat Christian Katz, seit dem 1. Januar nach dem Abgang von Hans Nolte alleiniger HMTG-Geschäftsführer, da gerade in seiner Anmoderation gesagt? „Hannover. Oben graue Maus. Und darunter ganz viel Buntess!“ Passt doch super. Hey, HMTG, wo kann ich meinen Vorschlag einreichen? Möge das Katz-und-Maus-Spiel für Hannovers Image gut ausgehen!

Jens Bielke, Redaktion

Unboxing Hannover: Oben graue Maus. Und darunter ganz viel Buntess! (Foto: Jens Bielke)

**maga to go!
QR-Code scannen und die
aktuelle Ausgabe kostenlos
als PDF auf das Handy laden:**



magaScene

erscheint monatlich bei
**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**
August-Madsack-Str. 1
30559 Hannover
Tel.: (05 11) 518-2040/-41/-42
anzeigen@stroetmann-verlag.de
redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Patrick Bludau, Lars Mietzner

REDAKTION
Jens Bielke (jb)
Christian Bolte (cb)
Schorse Schröder (gss)

TERMINERFASSUNG
Christian Bolte, Svetlana Hämeke,
Ramin Faridi, Hannah Ahlburg,
Clemens Niehaus
Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK
Rainer Braum
Michael Schlette

FOTOS
Jens Bielke
Karsten Davideit
Ramin Faridi
Schorse Schröder
Adobe Stock

CARTOON
Michail

ANZEIGEN
Jens Bielke, Ramin Faridi,
Bernd Gattermann, Rosario Grosso,
Georg Schröder

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

REDAKTIONSSCHLUSS
In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTIEB
Eigenvertrieb

ABONNEMENT
Abo gewünscht? Bitte eine Mail an
redaktion@stroetmann-verlag.de
senden (Betreff: Abo magaScene).
Wir informieren Euch dann über alles
Wissenswerte rund um Euer Abo.
Versandkostenbeitrag:
36 Euro für 12 Ausgaben

BEITRÄGE
Die gezeichneten Beiträge müssen nicht
die Meinung der Redaktion widerspie-
geln. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos kann keine Haftung
übernommen werden.

LESBARKEIT
Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir
personenbezogene Bezeichnungen, die
sich zugleich auf Frauen und Männer
beziehen, in der im Deutschen üblichen
männlichen Form. Dies soll jedoch kei-
nesfalls eine Geschlechterdiskriminierung
oder eine Verletzung des Gleichheits-
grundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS
Digitalfotos 300dpi.

DRUCK
Print Media Group
Kassel

AUFLAGE
Druckauflage
aktuell 25.000
iwv-geprüft: 4. Quartal 2025
verbreitet 23.650
bei 459 Auslagestellen



magaScene ist Mitglied der IVW =
Informationsgemeinschaft zur Feststel-
lung der Verbreitung von Werbeträgern
e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten
Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO
Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Spotlight



Seit über zwei Jahrzehnten haben die **OsterTanzTage** in der **Staatsoper Hannover** ihre Heimat. Die diesjährige Ausgabe (28.3. bis 6.4.) eröffnet das Staatsballett mit Goyo Monteros **Schwanensee**. **Rotbarts Geschichte**. (Foto: Jesus Vallinas)



Rainald Grebe lebt noch! Nach Schlaganfällen, Krankenhaus und Reha präsentiert er am 4.3. im **Pavillon** mit seinem Gitarristen Marcus Baumgart Lieder, die bisher nur seine Logopädin kannte. (Foto: Christoph Busse)



Ein Konzert von **Lakecia Benjamin** ist ein Erlebnis! Die in New York geborene Saxophonistin ist einer der heißesten Jazz-Acts der 2020er-Jahre und kommt am 19.3. in den **Jazz Club**. (Foto: Elizabeth Letizell)



Was hat dich bloß so ruiniert? Dass **Die Sterne** uns vier Jahre auf ein neues Album haben warten lassen! Am 20.3. kommen Spilker & Co. mit „Wenn es Liebe ist“ ins **Béi Chéz Heinz**.

Der **Altstadtflohmarkt** ist zurück! Ab dem 7.3. kann am **Hohen Ufer** immer wieder samstags nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. (Foto: Christian Wyrwa)





Sie sind Wegbereiter für viele moderne Bands im Noise-, Sludge- und Mathcore-Bereich: Die US-Rocker von **Unsane** gastieren endlich wieder in Hannover, am 20.3. im **Café Glocksee**.



Deutschlands Comedy-Duo Nr. 1 feiert Perlenhochzeit. Wer beim dreißigjährigen Bühnenjubiläum von **Emmi & Willnowsky** mitfeiern möchte, hat die Wahl: am 1.3. im **Theater am Aegi**, am 6.3. im **Theatersaal Langenhagen**.



Mit der neuen Show **Circus** verneigt sich das **GOP Variété-Theater** tief vor der Tradition und der Poesie der großen Zirkuswelt. **Katerina Gurina** zeigt vom 26.3. bis 21.6. unglaubliche Tricks am Vertikaltuch.

Wenn Garth Field sich den Glitzerhandschuh überstreift, scheint Michael Jackson himself auf der Bühne zu stehen. Nachzuprüfen im Erfolgsmusical **BEAT IT!** am 14.3. in der **Swiss Life Hall**. (Foto: Franziska Krug, Getty Images)



Das Setting für die Komödie **Aber bitte mit Schlager** ist ein Campingplatz an der Ostsee in den 1970er Jahren. Das schmissige Theatervergnügen sorgt noch bis zum 25.4. im **Neuen Theater** für gute Laune. (Foto: Oliver Vosschage)



„Gutes Hören fördert aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“

Seit zehn Jahren ist Hannover ganz Ohr, denn im Februar 2016 wurde die Hörregion Hannover offiziell ins Leben gerufen. In diesem Netzwerk stehen Unternehmen und Einrichtungen, Institute und Institutionen, Organisationen und Verbände mit Sitz in der Region Hannover im Austausch, die sich aus medizinischer, wissenschaftlicher, wirtschaftlicher, pädagogischer und kultureller Perspektive mit dem Thema Hören beschäftigen. Die Hörregion Hannover möchte die sinnliche Qualität des Hörens erlebbar machen, Wirtschaft und Forschung in den Bereichen Hörakustik und Hörgesundheit miteinander vernetzen, für die Pflege und Erhalt des eigenen Hörvermögens sensibilisieren, die gesellschaftliche Teilhabe von hörbeeinträchtigten Menschen steigern und Begeisterung für Musik, Klang und Sound entfachen.

Geleitet wird die Hörregion Hannover von Beginn an von Nils Meyer. Der 54-Jährige ist ein Kind der Region, kommt aus Burgdorf, hat dort ein Stadtmagazin mitgegründet und früh journalistisch gearbeitet. „In Hannover habe ich dann genau das studiert, was man nicht studieren sollte, wenn man Journalist werden möchte: Germanistik und Politik“, gesteht er bei unserer Vorstellungsrunde mit einem Augenzwinkern. Sein Studium hat sich Nils mit Artikeln für das Stadtmagazin Schädelspalter und Schichten im Kino am Raschplatz verdient. Sein Volontariat absolvierte er an der Evangelischen Journalistenschule in Berlin. Anfang der 2000er-Jahre war der Einstieg in die Medienbranche schwierig, also musste eine Alternative her: Am Deutschen Hygiene-Museum in Dresden organisierte er wissenschaftliche Begleitprogramme, Wissenschaftskommunikation faszinierte ihn. Über eine Agentur in Bremen kam er dann wieder zurück in heimische Gefilde und wurde 2008 Pressesprecher bei der Region Hannover. Nils Meyer ist verheiratet, lebt mit seiner Frau und drei Kindern im Stadtteil Limmer.

Das Interview wurde am 10.2. im Haus der Region Hannover in der Hildesheimer Str. 20 geführt.
Interview und Text: Jens Bielke, Fotos: Clemens Niehaus.

magaScene: Nils, seit 2016 fördert die Hörregion Hannover gutes Hören und verbindet in einem interdisziplinären Netzwerk Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung und Gesundheit. Wer ist damals der Ideengeber gewesen?

Meyer: Die Keimzelle liegt in Wernigsen. Thomas Haubrich vom Verein „Die Kulturmacher“ war derjenige, der die Idee einer Hörregion zu Papier gebracht hat. Die Basis des Konzepts bildete die besondere Rolle Hannovers als Standort für international heraus-

ragende Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, die alle auf unterschiedliche Weise mit Klang und Hören zu tun haben. Dazu gehören zum Beispiel die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Global Player in der Hörgeräteindustrie und Audiotechnik, das Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik und das Deutsche HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover, das im Verbund „Hearing4all“ weltweit führend ist in der Erforschung und Versorgung von Hörstörungen. An diese Säulen angedockt waren verschiedene

Themen rund ums Hören, wie akustische Raumgestaltung, Hörgesundheitsförderung oder Inklusion hörbeeinträchtigter Menschen. Auch die besondere Musiktechnikgeschichte Hannovers, von der Erfindung der Schallplatte bis hin zur ersten seriell gepressten CD in Langenhagen, spielte eine Rolle.

magaScene: Welches Ziel verfolgten die Ideengeber?

Meyer: Es ging darum, ein interdisziplinäres Cluster zum Thema Hören aufzusetzen. Die Vielzahl herausragen-



Im Interview: Nils Meyer

Leiter der Hörregion Hannover

der Kompetenzen rund ums Hören ist ein Alleinstellungsmerkmal der Region Hannover. Das herauszuheben und damit für unseren Standort zu werben, war das eigentliche Ziel. Durch die Vernetzung dieser unterschiedlichen Player unter einem gemeinsamen Label sollten neue Funken geschlagen werden. Vorbildcharakter für eine derartige interdisziplinäre Zusammenarbeit hatte das bereits erwähnte Deutsche HörZentrum der MHH. Dort kümmert sich ein Team aus Medizin, Technik und Logopädie gemeinsam um die Patientinnen und Patienten. Die Klinik-

leitung um Professor Thomas Lenarz hat die Initiative zu einer Hörregion von Anfang an mitgestaltet, vorangetrieben und schließlich an die Region Hannover herangetragen. Und fand damit bei Erwin Jordan, dem damals zuständigen Regionsdezernenten für Gesundheit und Kliniken, Jugend, Bildung und Soziales offene Ohren. Und dadurch bin ich als Pressesprecher mit einbezogen worden.

magaScene: Wann nahm das Thema innerhalb der Verwaltung der Region Hannover Fahrt auf?

Meyer: Die eigentliche Initialzündung war im Jahr 2012 ein Workshop im Schloss Landestrost, zu dem Erwin Jordan Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen hat. Die Ergebnisse waren verblüffend. Der Hörsinn tangiert sehr viele Lebensbereiche, von der Kindheit bis ins hohe Alter. Es geht um Fragen der kognitiven Entwicklung, um das Erlernen von Sprache, aber auch um Teilhabe und Lebensqualität. Unseren Ohren wird zu selten die Aufmerksamkeit geschenkt, die sie verdient hätten. Bei nachlassendem Sehvermögen



„Die Vielzahl herausragender Kompetenzen rund ums Hören ist ein Alleinstellungsmerkmal der Region Hannover.“

greift man zur Brille. Wer Probleme mit dem Hören hat, geht nicht unbedingt sofort ins Hörakustikgeschäft oder in die Hals-Nasen-Ohren-Praxis. Schwerhörigkeit hat immer noch den Makel des Altseins. Ein Hörgerät macht auch nicht sofort wieder alles gut. Es braucht am Anfang eine Gewöhnungsphase, und das bedeutet auch ein bisschen Anstrengung. Schwerhörigkeit hat keine gute Lobby.

magaScene: Und die Region Hannover wollte das ändern?

Meyer: Genau, denn innerhalb der Regionsverwaltung gibt es viele Bereiche, die direkt oder indirekt Verbindungen zum Thema Hören haben: die Fachbereiche Gesundheit, Soziales, Jugend, Bildung, Regionale Naherholung, Umwelt und Kultur.

Aber auch die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, weil es ja darum geht, die Region Hannover im Wettbewerb mit anderen Regionen inhaltlich zu profilieren. Indem wir die Stärke unseres Standorts in den Feldern Schall, Klang und Akustik herausarbeiten, können wir nach innen identitätsstiftend wirken und nach außen die Attraktivität der Region steigern - und somit zum Beispiel auch die Anwerbung von Fachkräften erleichtern.

magaScene: Ist der Hörsinn der allererste Sinn, den der Mensch nutzt?

Meyer: Der Hörsinn gilt mit dem Tastsinn gemeinhin als der erste entwickelte Sinn - und das schon im Mutterleib. Der Fötus nimmt Körper- und Geräusche aus der Umwelt wahr. Es gibt Theorien, die besagen, dass

sich bestimmte Musik positiv auf die Entwicklung des Kindes auswirken kann. Meist ist dann von Klassik die Rede, insbesondere von Mozart. Manche nehmen sogar an, dass akustische Eindrücke die letzten Wahrnehmungen sind, wenn wir die Welt verlassen.

magaScene: Hatte das Konzept der Hörregion Hannover von Anfang an die Rückendeckung der Politik und der Regionsversammlung?

Meyer: Ja, absolut. Die Hörregion fand in der Politik von Beginn an breite Unterstützung. Die Idee, die Attraktivität eines Lebens- und Wirtschaftsraums mit einem Wahrnehmungssinn zu verknüpfen, war damals ja neu - in Deutschland und vielleicht sogar darüber hinaus. Mittlerweile gibt es einen ähnlichen Verbund in Lübeck. Dort hat sich vor kurzem die HörHanse ausdrücklich nach dem Vorbild der Hörregion gegründet. Dieser Zusammenschluss konzentriert sich aber vorrangig auf Hörakustik und Gesundheit. Die Regionsversammlung hat die Hörregion als Projekt beschlossen und bereits mehrfach verlängert, aktuell bis Ende 2028. Der starke, fraktionsübergreifende Rückhalt freut uns sehr!

magaScene: Am 2. Februar 2016 wurde die Hörregion Hannover im Kuppelsaal des HCC offiziell aus der Taufe gehoben. Warst Du bei der Geburtsstunde dabei?

Meyer: Klar. Die Show zum Start mit knapp 600 Gästen war Teil einer Eröffnungswoche mit mehreren Veranstaltungen

im frisch sanierten Kuppelsaal. Zu diesem Anlass wurden mit Mitteln der Region Hannover auch Plätze mit einer FM-Anlage ausgebaut, um Hörbeeinträchtigten ein besseres Klangerlebnis zu ermöglichen.

magaScene: Wie viele Netzwerkpartner waren zum Start schon an Bord?

Meyer: Dem wegweisen den Workshop aus dem Jahr 2012 folgten weitere und insgesamt drei Jahre, in denen das Konzept reifte. Im Juli 2015 gab die Regionsversammlung grünes Licht. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits Gespräche mit zig Menschen geführt, die den Ansatz spannend fanden und mitmachen wollten. Viele hatten das Gefühl, dass diese Idee Potenzial hat und etwas Besonderes entstehen könnte. Daher war die Resonanz auch sofort da. Aktuell haben wir um die 80 Netzwerkpartnerinnen und -partner, die sich in der Hörregion engagieren.

magaScene: Ist eine Teilnahme mit Kosten verbunden?

Meyer: Nein, wir sind kein Verein, erheben keine Mitgliedsbeiträge. Unser Netzwerk ist ein Kreis von Interessierten, der das Thema Hören voranbringen will. Alle können teilnehmen. Es docken auch immer wieder Institutionen an, die neue Ideen mitbringen.

magaScene: Wer sind die wichtigsten Treiber im Netzwerk?

Meyer: Es gibt mehrere große Treiber, da fällt es mir schwer, einzelne herauszuheben. Unsere Arbeit wird von Anfang an von einer

Lenkungsgruppe und einem Kuratorium begleitet, die die fünf Felder der Hörregion repräsentieren: Bildung, Gesundheit, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Ernannt wurden die Mitglieder aus dem Netzwerk selbst, beim zweiten vorbereitenden Workshop zur Hörregion im Oktober 2015 in der Staatsoper. Den Bereich Bildung vertritt Prof. Dr. Claudia Schomaker vom Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover, die Gesundheit Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat vom Deutschen HörZentrum der MHH. Für den Bereich Kultur ist Sina Hensel vom Musikland Niedersachsen in der Runde, für Wirtschaft Dr. Alexander Hoffmann von Cochlear Deutschland und für den Bereich Wissenschaft Prof. Dr. Eva Baumann, Vizepräsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Sprecher ist Dr. Martin Kinkel von KIND. Dazu kommen mit Michaela Michalowicz, Cornelia Busch und Oliver Kluck drei Abgeordnete der Regionsversammlung und mit Ingo Kloke - mann aus Wennigsen ein Bürgermeister der regionsangehörigen Kommunen. Die Lenkungsgruppe setzt sich zusammen aus Alice Moser von der UNESCO City of Music Hannover, Dr. Andreas Müller von hannoverimpuls, Leonie Hoffmann von der Hochschule Hannover, dem Künstler Helmut Höcker sowie Gabriele Groß, Stefani Schulz und Bilge Tutkunkardes aus der Regionsverwaltung.

magaScene: *Du bist der Leiter der Hörregion Hannover, wie viele Mitarbeiter hast Du?*

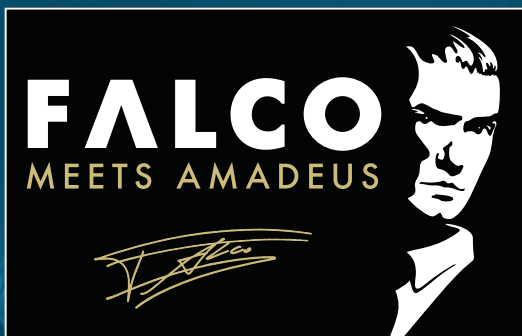
Meyer: Wir sind zu dritt. Mit zum Team gehören Laureen Bruns und Sabine Bonvallet.

magaScene: *Wie hält man ein derartiges Netzwerk lebendig?*

Meyer: Wir laden zu jährlichen Netzwerktreffen hier im Haus der Region Hannover ein, bei denen man Kontakt knüpfen oder eigene Hör-Projekte vorstellen kann. Wir nutzen aber auch Veranstaltungen, um auf unsere Netzwerkarbeit aufmerksam zu machen. Beim Regionsentdeckertag bauen wir ein kleines „Hördorf“ auf, in dem sich Selbsthilfeverbände wie der Deutsche Schwerhörigenbund, die Hannoversche Cochlea-Implantat-Gesellschaft oder die Deutsche Tinnitus-Liga präsentieren und Beratungen anbieten. Was uns wichtig ist: Es gibt auch die Möglichkeit, niedrigschwellig das Hörvermögen prüfen zu lassen. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, obwohl man Hörtests jederzeit kostenlos in Hörakustikgeschäften machen kann. Rund 100 Menschen lassen sich jedes Mal im Hörmobil auf dem Opernplatz die Ohren testen. Dabei gab es schon Ergebnisse, die nahe legen, dass ein Cochlea-Implantat besser helfen könnte, weil ein Hörgerät nicht mehr ausreicht. Das muss dann natürlich ärztlich abgeklärt werden. Sich eine hochgradige Schwerhörigkeit einzugestehen, fällt vielen einfach schwer.



14.03.26 | Hannover – Swiss Life Hall



05.+06.04.26 | Hannover – Theater am Aegi



13.04.26 | Hannover – Theater am Aegi



17.+18.04.26 | Hannover – Theater am Aegi

eventim

TICKETS: WWW.COFO.DE

coro
ENTERTAINMENT



„Unser Netzwerk ist ein Kreis von Interessierten, der das Thema Hören voranbringen will.“

Manchmal hilft es, auf das Umfeld zu hören. Wenn die Partnerin oder der Partner sagt: „Geh’ doch mal zum Ohrenarzt!“, dann ist das oft was dran. Wichtig ist nur, rechtzeitig zu handeln.

magaScene: Gilt diese Empfehlung für alle Generationen?

Meyer: Ja, für alle. Wenn jemand ab der Lebensmitte plötzlich feststellt, dass er in einer gut besuchten Kneipe dem Tischgespräch nicht mehr folgen kann, könnte das ein Hinweis sein. Deshalb zu Hause bleiben und einsam zu werden, ist keine Lösung. Gutes Hören fördert aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Studien belegen mittlerweile, dass eine nicht versorgte Schwerhörigkeit auch ein Risikofaktor für demenzielle Erkrankungen sein kann. Schwerhörigkeit ist behandelbar, man muss nur etwas dafür tun.

magaScene: Mit der Hör-Fidelity habt Ihr sogar ein ei-

genes Veranstaltungsformat im Kulturzentrum Pavillon. Wann steigt dort die nächste Ausgabe?

Meyer: Am 13. und 14. März 2027. Alle zwei Jahre wird an einem Wochenende im ganzen Pavillon die Vielfalt der akustischen Welt aufgeblättert. Das Angebot umfasst Vorträge, Aktionen für Kinder und Jugendliche, Hörtests, Informationsstände und Live-Musik. Auch unser Netzwerk nutzt dieses Format zum Austausch.

magaScene: Gibt es 2026 anlässlich des zehnjährigen Jubiläums eine zentrale Publikumsveranstaltung?

Meyer: Ja, am Sonntag, 31. Mai, das Hörfest auf dem Waldberg Empelde. Wir planen ein „Best of“ mit vielen tollen Angeboten und Aktionen aus den letzten zehn Jahren. Am Programm sind wir gerade dran. Der Waldberg ist für mich einer der schönsten Orte in der Region Hannover. An verschiedenen

Stationen planen wir Aufführungen, Konzerte, Workshops und Führungen, die einfach Lust machen, hinzuhören, zuzuhören, mit der ganzen Familie einen klangvollen Tag zu verbringen. 2017 war dort unser erstes Hörfest, wir hatten rund 5.000 Interessierte! Dieser fabelhafte Ort ist nicht öffentlich zugänglich, nur zu Veranstaltungen geöffnet. Am 31. Mai wäre eine gute Gelegenheit, bei freiem Eintritt. Am besten kommt man mit dem Fahrrad, der Waldberg liegt an der Schnittstelle zwischen Hannover und dem Calenberger Land direkt am Grünen Ring.

magaScene: Die Hörregion fördert Vorhaben, die die Region als besonderen Hör-Standort stärken. Welche Vorhaben sind förderfähig?

Meyer: Unsere Förderlinie deckt verschiedene Bereiche ab, um zum Beispiel die Hörgesundheit zu fördern, die Inklusion hörbeeinträchtigter Menschen zu verbessern oder die Zusammenarbeit im Netzwerk zu stärken. Das Interdisziplinäre ist für uns ein wichtiger Punkt. Wenn ein Antrag aus den Bereichen Bildung oder Kultur kommt, wäre es wünschenswert, wenn er zum Beispiel Gesundheitsaspekte mitdenkt. Wir fördern auch Vorhaben, die auf den puren Akt des Hörens aufmerksam machen und auf den Wert des Hörens. Ein gutes Beispiel für diesen Grenzgang ist das Musik-Projekt „Klang und Leben“. Dabei spielen professionelle Musiker alte Schlager in Pflegeheimen. Und plötzlich können auch Demenzkranke ganze Stro-

phen auswendig mitsingen. Die Musik macht etwas mit den Menschen. Und das ist kein therapeutischer Ansatz. Sie erhalten für kurze Zeit einfach ein Stück Lebensqualität zurück.

magaScene: Wie hoch kann die Förderung im Einzelfall sein?

Meyer: Die Regelförderung beträgt 4.000 Euro für ein Vorhaben. Antragsfristen sind der 30. April, 31. Juli und 31. Oktober. Diejenigen, die Anträge stellen, müssen keine Eigenmittel mitbringen, unsere Förderkriterien sind einfach gehalten. Gemeinsam mit unserem Kuratorium besprechen wir dann die Förderfähigkeit der Vorhaben.

magaScene: Kannst Du ein Beispiel nennen?

Meyer: 2024 hat das Überschlager Festival die gehörlose Schlagzeugerin und Komponistin Evelyn Glennie nach Hannover geholt. Unsere Förderung hat ermöglicht, dass sie am Tag nach ihrem Konzert einen Percussion-Workshop an der Hartwig-Claußen-Schule angeleitet hat, dem einzigen Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Hören in der Region Hannover. Es war erstaunlich zu sehen, wie die weltberühmte Musikerin mit den Jugendlichen interagiert hat, wie es funktioniert hat, über Klang und Rhythmus zu kommunizieren. Es entstehen immer dann besondere Momente, wenn Menschen aus einer Bubble heraus mit anderen Bereichen in Berührung kommen.

magaScene: Hast Du dafür noch ein Beispiel?

Meyer: Während der Corona-Pandemie haben wir im Juni 2020 im Innenhof des Schauspielhauses einen kosmischen Klangabend veranstaltet, bei dem man ins All horchen konnte. Der Physiker Dr. Benjamin Knispel vom Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik hat Schwerkraftwellen hörbar gemacht, der Tonmeister Malte Lahrmann mit Soundbeispielen aus dem NASA-Klangarchiv komponiert. Die Schauspielerin Denise M'Baye hat aus dem Buch einer italienischen Astronautin über ihren Aufenthalt auf der ISS gelesen, Carolina Eyck spielte dazu auf einem Themin, einem Instrument, das Töne mithilfe elektromagnetischer Felder erzeugt. Das war ein wunderbarer Abend, so informativ und unterhaltsam zugleich, den zufällig auch ein Kritiker der FAZ besucht und darüber einen begeisterten Text geschrieben hat. Das passiert eben, wenn gute Leute aus verschiedenen Disziplinen zusammenwirken.

magaScene: Warum ist gutes Hören wichtig?

Meyer: Unsere Ohren helfen uns, uns mit anderen Menschen auszutauschen, uns zu orientieren, mitten im Leben zu sein. Einander zuzuhören, ist die Basis einer Demokratie. Die Technik des Hörens ist schon für sich genommen ein unglaublicher Prozess. Schallwellen werden über das Außenohr eingefangen, im Mittelohr durch Trommelfell und Gehörknöchelchen verstärkt und in das Innenohr weitergeleitet. In der

Hörschnecke, der Cochlea, wandeln Haarzellen die Schwingungen in elektrische Impulse um, die der Hörnerv ans Gehirn zur Verarbeitung weiterleitet. Diese Haarzellen können sich im fortgeschrittenen Alter abnutzen, was dazu führen kann, dass bestimmte Frequenzen schlechter zu hören sind.

magaScene: Wie bleiben Ohren gesund?

Meyer: Der beste Schutz für das Gehör ist: Lärm meiden. Wer permanent lauten Umgebungen ausgesetzt ist, sollte einen Gehörschutz tragen. In beruflichen Zusammenhängen, zum Beispiel in Fabriken oder auf dem Bau, regelt das der Arbeitsschutz. Aber auch permanente Lärmsituationen in Kitas, Schulen oder Großraumbüros können stressen und die Leistungsfähigkeit beeinflussen. Ruhephasen sind wichtig. Ich bin kein Experte, aber ich habe medizinische Vorträge gehört, die empfehlen, dass Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche nach der Schule einfach mal eine Stunde ihre Ohren schonen, sich nicht sofort nach dem Unterricht die Kopfhörer aufsetzen und längere Zeit die Musik voll aufdrehen. Auch in der Freizeit, bei einem Konzert oder einer Sportveranstaltung kann der Schallpegel enorm sein. Ohrstöpsel können auch dort das Ohr entlasten.

magaScene: Gehst Du bei einem amtlichen Konzert mit gutem Beispiel voran?

Meyer: Mittlerweile schon. Als Jugendlicher war aber auch ich jemand mit hochriskantem Hörverhalten

(lacht). Es ist jungen Menschen schwer zu vermitteln, dass sie beim Konzert das dämpfen sollen, was richtig Bock macht. Wie bei so vielen Dingen ist es die Dosis, also die Lautstärke und die Dauer, die schädlich sein kann. In meinem Freundeskreis bin ich auch nicht mehr der Einzige, der sich beim Konzert etwas in die Ohren stopft. Und inzwischen gibt es ja eine gewisse Offenheit, sobald ein Angebot da ist. Im vergangenen Jahr haben wir vor einem Handball-Spiel dank Unterstützung der „Recken“ Ohrstöpsel verteilt. Nach erstem Zögern haben viele dankbar zugegriffen.

magaScene: Stichwort *Barrierefreies Hören: In welchen Kultureinrichtungen in Hannover gibt es, neben dem vorhin erwähnten Kuppelsaal, weitere technische Übertragungsanlagen, die Signale direkt auf die Hörhilfen senden?*

Meyer: Zum Beispiel im Schauspielhaus oder im NDR Landesfunkhaus. Mit Hilfe des Deutschen Schwerhörigenbunds haben wir eine Liste erstellt, die unter dem Stichwort „Barrierearm hören“ auf unserer Internetseite zu finden ist. Inzwischen bieten auch einige Kinos Apps für Hörgeschädigte an, die den Ton über das Handy direkt auf die Hörgeräte schicken können. Sogenannte „Trennsysteme“ erleichtern die Kommunikation mit Schwerhörigen überall dort, wo es eine Anmeldesituation gibt, zum Beispiel im Krankenhaus. An diese technischen Hilfsanlagen können sich Hörgeräte andocken, die

Brauhaus

Ernst August

HANNOVER-ALTSTADT

EVENT-HIGHLIGHTS

17. MRZ BRAUHAUS BINGO SHOW

Die neue Unterhaltungsshow mit Paul Koterwa
Einlass 18h, Tickets 4,60€

19. MRZ COMEDY NIGHT

2 Std. allerbesten Stand-Up
Einlass 18h, Tickets 19,90€

20. MRZ BRAUHAUS ClubMIX

DJ Aiello, Sax & Trommellichter
Beginn 21h, Eintritt frei

25. MRZ MACHT WORTE! THE FINEST

Best of Poetry-Slam! Einlass 18h, Tickets im VVK 10,-€

28. MRZ BRAUHAUS LIVE: BÄM

R'n'B, Hip Hop, Dance, Soul & Rock live. Eintritt frei!

16. APR COMEDY NIGHT

2 Std. allerbesten Stand-Up
Einlass 18h, Tickets 19,90€

LIVE-MUSIK & PARTY

Jeden Freitag und Samstag mit wechselnden Top-Bands, ab 21h, Eintritt frei!

Alle Informationen zu den Veranstaltungen & Tickets unter: www.Brauhaus.net





„Das beste Schutz für das Gehör ist: Lärm meiden.“

Stadtbibliothek Hannover bietet eine an, im Hauptbahnhof gibt es auch eine. Leichte Kommunikation ist wichtig!

magaScene: *Wie viel Prozent der Erwachsenen in Deutschland leiden an einer Hörschädigung?*

Meyer: Das hängt davon ab, wie man Hörschädigung definiert. Immer wiederkehrende Zahlen sprechen davon, dass etwa 16 Millionen Menschen mit einem Hörverlust in Deutschland leben. Die Angabe bezieht sich auf Informationen der Weltgesundheitsorganisation. Allein durch den demografischen Wandel müssen wir davon ausgehen, dass sich diese Zahl in den kommenden Jahren deutlich erhöht. Schwerhörigkeit ist also definitiv keine Randerrscheinung.

magaScene: *Mit welcher Perspektive geht Euer Netzwerk in seine zweite Dekade?*

Meyer: Wir wollen weiterhin nachhaltige Projekte an-

stoßen. Veranstaltungen wie unser Stand am Entdeckertag, die HörFidelity oder das Hörfest sind wichtig, um die Hörregion als Marke zu präsentieren und dem Ohr eine Plattform zu geben. Aber das ist nur die Spitze des Eisbergs. Unsere eigentliche Arbeit geht viel tiefer.

Zusammen mit unserem Netzwerk haben wir einige Modellprojekte an den Start gebracht, zum Beispiel zwei sehr erfolgreiche im frühkindlichen Bereich. In Kooperation mit der MHH haben wir eine sogenannte Trackingzentrale zum Neugeborenen-Hörscreening an den Start gebracht. Alle Kinder erhalten direkt nach der Geburt einen Hörtest. Bislang wurde anschließend aber nicht verfolgt, was Eltern mit einem auffälligen Befund ihres Kindes machen. In der neuen Trackingzentrale wird seit dem vergangenen Jahr nachtelefoniert und gefragt: Wie seid ihr mit dem Befund umgegangen? Wurde er fachärztlich abgeklärt? Wie sieht die weitere

Versorgung aus? Hörschäden gleich in den ersten Lebensmonaten und Jahren zu behandeln, ist extrem wichtig für die kognitive Entwicklung und Sprachentwicklung.

magaScene: *Und worum geht es beim zweiten Modellprojekt?*

Meyer: Das betrifft die Schuleingangsuntersuchungen, die vom Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover durchgeführt werden. Alle Kinder, die zur Schule kommen, werden im Vorschuljahr untersucht. Dazu gehört auch ein Hörtest. Neben dem bestehenden „Pilotentest“, bei dem das Kind einen Knopf drücken muss, sobald es etwas hört, haben die Kolleginnen für ein Jahr modellhaft einen zweiten Hörtest ausprobiert, der mittels eines passiven Messverfahrens, das die Kinder nicht beeinflussen können, sogenannte otoakustische Emissionen misst. Durch die Anwendung beider Tests konnten eher Hörstörungen erkannt werden als nur bei einem. Dieser Modellversuch ist deutschlandweit einmalig. Es wäre wünschenswert, dass daraus eine Regelmäßigkeit wird. Als Region Hannover können wir hier aber nicht singular agieren.

magaScene: *Habt Ihr auch spannende Projekte für die spätere Lebensphase, wenn im Alter das Hörvermögen nachlässt?*

Meyer: Seit 2018 setzen wir zusammen mit dem Verein Gesundheitswirtschaft Hannover das Projekt „Gesund Hören“ um. Ein Modul des Projekts dreht sich um die Hörsituation in der

Pflege. Wie gut hören Pflegebedürftige? Sind sie mit Hörgeräten versorgt? Werden die Geräte auch benutzt oder liegen sie nur in der Schublade, weil die Akzeptanz fehlt oder schlicht die Batterien leer sind? Dazu hat die HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt die Hörfähigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner von drei Einrichtungen untersucht, die Hochschule Hannover hat Befragungen durchgeführt, die MHH hat sich die Versorgungswege angeschaut. Im Ergebnis hat das Projekt viele Annahmen bestätigt, dass eben eine gute Hörversorgung aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht selbstverständlich ist. Dabei kann eine verbesserte Kommunikation die Pflege durchaus erleichtern und Pflegezeiten verkürzen. Im ersten Schritt wurden nun Informationen und Handreichungen für Pflegeeinrichtungen entwickelt, außerdem wollen wir das Thema noch stärker in die Pflegeausbildung integrieren. Wenn wir das schaffen, ist das ein großer Erfolg „Made in Hörregion Hannover“.

magaScene: *Schon mehrfach öffentlich thematisiert wurde ein fester Erlebnisort in Hannover rund um „Gutes Hören“ und Musik. Wie ist der Stand der Dinge beim „House of Sounds“?*

Meyer: Ein Klanghaus in Hannover zu etablieren, stand schon in den ersten Skizzen zur Hörregion als ein wichtiges Ziel. Es gibt auch bereits ein Konzept für einen Erlebnisort rund um Hören und Musik, das in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover ent-

standen ist. Der bewusst sperrige Arbeitstitel: „International Center for Music and Sounds“. Viele Expertinnen und Experten sehen darin ein echtes Potenzial, auch weil es bisher kein thematisch vergleichbares Besucherzentrum in Deutschland gibt. Wo andere Städte und Regionen oft künstlich eine Identität erfinden, um touristisch attraktiv zu sein, kann Hannover auf gewachsene Netzwerke zurückgreifen, und zwar nicht nur auf das der Hörregion, sondern auch auf das der UNESCO City of Music Hannover. Es gibt viele, die bereit sind, mitzuwirken, ein derartiges „House of Sounds“ mit Leben zu füllen und immer wieder neu zu bespielen. Als Schaufenster wollen wir die Stärken der Region in diesen Feldern ausstellen, aber auch an aktuelle Ereignisse anknüpfen, sei es nun ein Hörakustikkongress oder ein Stadionkonzert. Nur ein Beispiel: Wenn, wie gerade erst, Herbert Grönemeyer in Hannover auftritt, warum dann nicht im Vorfeld seine Verbindungen zur Stadt in einer kleinen Schau aufzeigen, wie es ein Zeitungsartikel sehr gut beschrieben hat? Neben immer wieder wechselnden Geschichten hätten auch besondere Erlebnisräume und Exponate rund um Musik, Schall und Klang ihren Platz. Erste Erfahrungen mit einer mobilen Ausstellung machen wir mit unserem Projekt „Töne“, das gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover und dem Tonstudio Tessmar Jugendlichen die Funktionsweise des Hörens näherbringt. Dafür konnten wir

sogar Bundesmittel einwerben. Und wer sich an das Zwischennutzungskonzept auffoh erinnert: Dort haben wir temporär eine Art Hörausstellung implementiert. Noch bis Ende April unterstützen wir im Kindermuseum Zinnober die Ausstellung „Lauscher, Löffel, Labertasche“ mit Exponaten für spannende Hör- und Klangerlebnisse, die einfach Spaß machen. Flankiert wird die Schau von einem Begleitprogramm aus Vorträgen, Workshops und Exkursionen. Material haben wir genug. Was fehlt, ist ein Ort. Nur so können wir belastbare Zahlen ermitteln, um die Dinge weiterzuentwickeln.

magaScene: Kannst Du beim Thema Hören eigentlich noch loslassen?

Meyer: Nein, es ist total abgefahren, in wie viele Bereiche des Lebens das Thema hineinragt. Das Forschungsfeld Bioakustik finde ich hochspannend, auch Sounddesign von Produkten. 2025 haben wir zusammen mit dem Institut für Freiraumentwicklung der Leibniz Universität unter dem Motto „Sounds in the City“ einen Fachtag zur akustischen Stadtgestaltung organisiert. Eines der Ergebnisse: Es gibt ganz viele Möglichkeiten, Umgebungslärm zu steuern und zu beeinflussen. Ich bin immer noch neugierig genug und freue mich über neue Impulse. Ein Projekt wie die Hörregion mitentwickeln zu können, ist ein Geschenk. Zu Beginn gab es aus dem Netzwerk exakt 118 Vorschläge zur Gestaltung der Hörregion. Davon haben wir vieles gemacht, und es tun sich immer wieder neue



„Wir wollen weiterhin nachhaltige Projekte anstoßen.“

Fenster auf. Neue Wege zu beschreiten, ist etwas Wunderbares, aber manchmal auch nicht so einfach. Die Resonanz aus dem Netzwerk gibt uns die Bestätigung,

dass wir auf dem richtigen Weg sind.

magaScene: Wir wünschen viel Erfolg für die nächsten zehn Jahre, mindestens.

Das größte europäische Live-Literatur-Festival

SLAM

2026

HANNOVER

Deutschsprachige
Poetry Slam-Meister*innenschaft

**23. – 26.
September 2026**

Kulturzentrum Faust · Theater am Aegi
Kulturzentrum Pavillon · Orangerie Herrenhausen

In Kooperation mit: Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

gefördert durch:

NORD/LB
Kulturstiftung

STIFTUNG
DANICA BANK
HANNOVER

Region Hannover

Niederländisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

VGH Stiftung

VHV STIFTUNG

Haus & Grund
LEINE TREND

Pavillon

KULTURZENTRUM

© Isolda Wondrats



LEBANON HANOVER

01.03. Schrei auch am 3.+4.3.
19:30 Uhr theaterwerkstatt hannover

03.03. Federico Albanese
19:30 Uhr Blackbirds and the Sun of October

04.03. Rainald Grebe
20 Uhr Ich erinnere mich – glaube ich

13.03. Stand Up Comedy Slam
20 Uhr Mit 4 Nachwuchsstars

13. + 14.03. Der Ursprung der Welt
Theater & Performance

14.03. Havana
20 Uhr 45 Jahre explosiver Salsa-Cocktail

15.03. Tim Fischer
20 Uhr Tim Fischer singt Hildegard Knef

17.03. Joja Wendt & Axel Zwingenberger
19:30 Uhr

19.03. Tobii Live
20 Uhr Mutti & Friends • Comedy

24.03. Angelo Kelly
20 Uhr „Ready to rock“-Tour

25.03. Lukas Wandke
19:30 Uhr Lachen • Comedy

26.03. Frank Goosen
19 Uhr Lovely Rita • Lesung

26.03. Lebanon Hanover
21 Uhr Asylum Lullabies • Konzert

Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511.235555-0
VVK an allen bekannten
VVK-Stellen und online



Hannover Stadt & Region

A

- Alte Druckerei – Industrial Event - location, August-Madsack-Str. 1 www.altedruckerei-hannover.de
- Alter Bahnhof Anderten
An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé)
Stöckener Str. 68
☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38
kostenlose Info-Hotline für DESiMOs
spezial Club: (08 00) 777 66 90
- ARS Arena, Am Freizeitpark 2
Wedemark ☎ (0 51 30) 9 59 40
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8
Barsinghausen ☎ (05105) 77 00 66
- artlab-studio Hannover, Salzweg 6
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8
☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig, Ikarusallee 13
☎ 5 59 83 21
- Autor:innenzentrum Hannover
Deisterstr. 71

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei,
Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei,
Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53
☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40
☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chez Heinz, Liepmannstr. 7B
☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4
☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ),
Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein Hannover (Südstadt,
Zentrale), Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover (List),
Am Listholze 31 ☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover (Linden),
Viktoriastr. 1 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Gosieriede 10
☎ 12 400 400

- Bistro La Bohème, Groß-Buchholzer
Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Blues Garage, Isernhagen HB
Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Brauhaus Ernst August,
Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50
- Bredenbecker Scheune, Wennigser
Str. 15 ☎ (01 77) 802 00 34
- Bronco's, Schwarzer Bär 7
☎ 2 60 74 53
- Buchhandlung Hugendubel,
Bahnhofstr. 14 ☎ (089) 30 75 75
- Bürgerschule - Stadtteilzentrum
Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-
Weg 2 ☎ 1 69 06 94

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A
☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseestr. 35
☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35
☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2
- Cavallo, Dragonerstr. 34
☎ 288 99 11
- Christuskirche
Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz
☎ Programm-Info & Reservierung:
(0 40) 80 80 69 69
- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2
☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“
Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität
Hannover), Königsworther Platz 1
- Culture Garage, Mogelkenstr. 22
☎ 359 00 09
- Cumberlandische Bühne
(Zugang: Schauspielhaus-Innenhof)
Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

D

- daunstars Langenhagen
Konrad-Adenauer-Str. 15
Infos: www.mimuse.de
☎ 01 52-26 61 72 93

- Die kleine Bühne, Theatersaal der Lukaskirche, Rolandstr./ Isernhagener Str. ☎ 848 96 45
- Dublin Inn Am Markte 13 ☎ 2 15 72 89

E

- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5
- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
- Eisstadion am Pferde - turm, Am Pferdeturm 7 Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop am Eisstadion unter ☎ 76 01 18 20
- Erlöserkirche An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64
- Eve Klub & Lounge Reuterstr. 3 ☎ 262 51 51

F

- Faust, Kunsthalle Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedern - fabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18
- FigurentheaterHaus (Theatrio) Großer Kolonnenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 21 11 55
- FZH Döhren An der Wollbahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43

- Gaststätte „Zum Stern“ Weberstr. 28 ☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche“ Garbsen Hannoversche Str. 152 ☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“ Hannover, Silberstr. 13 ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45
- GEL-Arena, Ammerke 1 Barsinghausen / Eggestorf
- Gilde Parkbühne Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 353 95 30
- Ginkgo Kulturcafé Landwehrstr. 75 ☎ (01 78) 625 52 09
- GOP Varieté-Theater Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Großer Garten Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde Gutsstraße 16 ☎ (0 51 38) 60 69 13
- Hannover Kiosk (Interimsstandort des Historischen Museums) Karmarschstr. 40, ☎ 168-43945 o. -43949
- Haus der Jugend Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung Vahrenwalder Str. 7 ☎ 30 03 33-0
- HAUSdrei, Wennigsen Hauptstr. 3A ☎ (0176) 94 43 23 43

NEUES THEATER HANNOVER *Ihr Unterhaltungstheater*

12. Februar bis 25. April 2026

Aber bitte mit Schlager!

Komödie mit den schönsten Hits der 70er und 80er Jahre
von Angela Burmeister

mit Larissa Heimbach, Safak Pedük, Torben Padanyi,
Joachim Quirin und Sebastian Teichner
Regie Oliver Geilhardt

Georgstr. 54 · Tel. 36 30 01 · www.neuestheater-hannover.de



Sie werden lachen!
live!



EMMI & WILLNOWSKY
So 1.3.

AEGI



MIX-SHOW
Mo 2.3.

Moderation: DESIMO

APOLLO



BRODOWY, WESTERMANN & KI EDGAR
Di 10.3.

APOLLO



TIMO WOPP
Di 17.3.

APOLLO



MARC WEIDE
Di 24.3.

Mo 23.3. ausverkauft

APOLLO



MIX-SHOW
Mo 30.3.

Moderation: DESIMO

APOLLO



ANNE FOLGER
Di 31.3.

APOLLO



WOLFGANG MOSER
Di 7.4.

Mo 6.4. ist ausverkauft

APOLLO



sSPEZIALIST '26 DIE SHOW!
Di 7.4.

AEGI



WOLFGANG TREPPER
Do 16.4.

AEGI



JAN LOGEMANN
Sa 18.4.

Familienzauber, 13 Uhr

APOLLO



Fr. 06.03.2026 | 20.30 Uhr

**WES MONTGOMERY
TRIBUTE MIT KRAJENSKI.4**

„Movin Wes“

Sa. 07.03.2026 | 20.30 Uhr

Gefördert von der Calenberg-Grubenhagen Landschaft

JOHANNA LUCIA TRIO
Zwischen den Künsten

Do. 12.03.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert
"International Hammond Organ Players"**RAPHAEL WRESSNIG**

& SOUL GIFT Soul & Jazz Gumbo

Sa. 14.03.2026 | 20.30 Uhr

JOHANNES ENDERS TRIO

„The Creator Has A Masterplan B“

Do. 19.03.2026 | 20.30 Uhr

LAKECIA BENJAMIN

Von Coltrane zu Q-Tip

Fr. 20.03.2026 | 20.30 Uhr

Ersatztermin für 09.01.2026. Bereits gekaufte
Tickets behalten ihre Gültigkeit! Es sind noch
wenige Karten im Vorverkauf verfügbar!**KNUT RICHTER SWINGTETT**
Let It Swing!

Sa. 21.03.2026 | 20.30 Uhr

TRISTAN Let's get funkafied

Fr. 27.03.2026 | 20.30 Uhr

TETHER TRIO Das große Verschmelzen

Sa. 28.03.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert:

AMARÉ Jazz goes Brasil

Mo. 30.03.2026 | 19.30 Uhr

GOP, Georgstr. 36, 30159 Hannover

Zu Gast bei Freunden -

Der Jazz Club auf Jubiläumstour

MYLES SANKOEine Kooperation von Jazz Club Hannover
und GOP Varieté-Theater Hannover

jazz-club.de

- HCC (Hannover Congress Centrum):
Eilenriedehalle Glashalle,
Kuppelsaal, Leibniz Saal,
Niedersachsenhalle, Theodor-Heuss-
Platz 1-3 ☎ 8 11 30

- Heinz von Heiden-Arena Robert-
Enke-Str. 3
☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18
05) 33 39 96

- Hermannshof
Springe-Völksen, Röse 33
☎ (0 50 41) 77 64 85

- Hinterbühne, Hildesheimer Str. 39a
☎ 3 50 60 70

- Historisches Museum (aktuell
wegen Sanierung geschlossen
Interimsstandort Hannover Kiosk
Karmarschstr. 40), Pferdestr. 6
☎ 16 84 30 52

- HI-SCORE (Museum für Videospiel-
kultur), Anna-Zammert-Straße 28
☎ 708 10 333

- Hochhaus-Lichtspiele, Goseriade 9
☎ 1 44 54

- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld)
Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06

- HMTMH (Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover)
Neues Haus 1 ☎ 3 10 03 33

- Horster Harlekin, Garbsen
Andreaestr. 16 ☎ (05131) 45 59 35

- ihmeKULT! e.V., Ihmeplatz 7E
☎ 0155 63 83 09 15

- Indiego, Glocksestr. 35
☎ 12 35 74 21

- Irish Pub, Brüderstr. 4 ☎ 1 45 89

- Isernhagenhof, Isernhagen FB
Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 2 72 38

J

- Jazz Club, Am Lindener Berge 38
☎ 45 44 55
- Jugendkirche, An der Lutherkirche 11
☎ 2 20 79 60

K

- Kalle Kulturzentrum
An der Feuerwache 3-5, Garbsen
☎ (0 51 37) 9 82 28 59
- Kaminzimmer Music & Dance,
Vereinsgaststätte Bettina Zupke
Alte Dorfstr. 30, Hemmingen
☎ (01 52) 09 82 01 94
- Kanapee, Edenstr. 1 ☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen
An der Kirche 25 ☎ 43 44 60
- Keller Drei, Weidendamm 28
- Kestner Gesellschaft, Goseriade 11
☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinnober
Am Steinbruch 16 ☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus Hannover
Kestnerstr. 18 ☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz
Am Raschplatz 5 ☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2
☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprenkel, Klaus-Müller-
Kilian-Weg 1 ☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der
Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13
☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe
Ratskeller, Zum Oberntor 1
☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-
Lessing-Platz 2 ☎ 16 84 57 90
- Kulturhof, Innenhof am Künstler-
haus und Schauspielhaus
Sophienstr. 2
- Künstlerhaus, Sophienstr. 2
☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf
Hindenburgstr. 29 b
☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd, Café Aller-
lei, Allerweg 7 ☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8
☎ 8 07 73 11



PRÄSENTIERT

**STEVE COLEMAN
AND FIVE ELEMENTS****24. MÄRZ 2026**
Bischofsmühle Hildesheim

www.tixforgigs.com

- Kulturdreieck, Areal rund um Staatsoper, Schauspiel und Künstlerhaus
- Kultur-Rathaus Vinnhorst (Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V.) Vinnhorster Rathausplatz 1 ☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24 ☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld Klein-Buchholzer Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz Völtmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage, Davenstedter Markt 18 ☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch Rotekreuzstr. 19 ☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide Wartburgstraße 10 ☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover Sophienstr. 2 ☎ 169 92 78-0
- Kuriosum Schneiderberg 14 ☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16 ☎ (0 51 32) 10 96

L

- Landesmuseum Willy-Brandt-Allee 5 ☎ 9 80 76 86

- Leibniz Universität Hannover Welfengarten 1 ☎ 7 62-0
- Leuenhagen & Paris Lister Meile 39 ☎ 31 30 55
- Literarischer Salon Conti-Hochhaus Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
- LüttJever Scheune Ronnenberg Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2

M

- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
- Markuskirche Hohenzollernstr. 54A ☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
- MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehm - str. 10 ☎ 81 56 03
- Mittwoch:Theater Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
- Monster Records Goserie 13 a ☎ 0176-59945476
- Museum August Kestner, Platz der Menschenrechte 3 ☎ 16 84 21 20
- Museum Schloss Herrenhausen Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00

- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichnung Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11
- Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (0176) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00

N

- NDR Konzerthaus Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80
- Neues Rathaus, Platz der Menschenrechte 1 ☎ 168-0
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche Rote Reihe 8 ☎ 171 39
- Nordstadtbibliothek Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orangerie Herrenhausen Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Peanuts, Voßstr. 20 ☎ 590 62 18
- Pelikan TintenTurm Pelikanplatz 21 ☎ 39 48 40 33
- Perle Am Küchengarten 11a
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12

bauhof hemmingen

Fr. 06.03.2026, 20 Uhr
Daniel Helfrich //
Ich hab mir gerade noch gefehlt
Klavierkabarett



Fr. 13.03.2026, 20 Uhr
Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie //
Ausverkauft! Glorreich vertrieben

Fr. 20.03.2026, 20 Uhr
Michael Krebs //
OPTIMISMUS –
Jetzt stark
reduziert Musikkabarett



Fr. 27.03.2026, 20 Uhr
Lucy van Kuhl & Band //
Geschickt verpackt
Klavier, Chanson, Kabarett



Fr. 10.04.2026, 20 Uhr
Generation XY: Ausverkauft!
Die 80er, die 90er und das Leben heute
– Die Comedy-Show von Olaf Bossi

So. 12.04.2026, 15 Uhr
Arioso Quintett //
Peter und der Wolf //
Ein Sommernachtstraum
Familienkonzert



Sa. 18.04.2026, 20 Uhr
Annette Postel //
Die Postel jubiliert
Musikkabarett



Fr. 24.04.2026, 20 Uhr
Matthias Brodowy //
Ausverkauft! Sachen gibt's

Fr. 08.05.2026, 20 Uhr
milou & flint //
zwischen gold,
grYn & pink Poesie-Pop



Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr. 29.05.2026, 20 Uhr
Das TAK-Ensemble
(Börchers, Brodowy,
Gerzlich) // **Aller**
guten Dinge: DRY Musikkabarett



bauhof
hemmingen



Vorverkauf und Info:
www.bauhofkultur.de



marlene
BAK & BÜHNE

Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

März 2026

Mi., 04.03. - 20 Uhr
FLENTER & KNOP

„Wiegenlieder, Waisen &
Krakeeler – Musik und Texte
von Tom Waits“

Do., 05.03. - 20 Uhr
KGB „Kunst gegen Bares“

Fr., 06.03. / Fr., 13.03.
Sa, 28.03. - jeweils 20 Uhr
DIE BÖSEN SCHWESTERN
„FRIEDE, FREUDE,
FEGEfeuer - 2025“

Sa., 07.03. - 20 Uhr
SOUL SELECTION
„Funk and Soul“

Mi., 11.03. - 20.15 Uhr
DA LACHT DER BÄR!
„Volkswisheiten und andere
Komiker:innen?“

Do., 12.03. - 20 Uhr
COMEDY LAB
„Comedy Lab“

Sa., 14.03. - 20 Uhr
TALISMAN
„Eine groovige Reise ins Glück“

Mi., 18.03. - 20 Uhr
RAINER KÜNNECKE
„Ich, Fritz Haarmann“

Do., 19.03. - 20 Uhr
BJÖRN PAULSEN
„Durch dick und dünn mit euch“

Fr., 20.03. - 20 Uhr
GREEN RIVER GANG
„Best of CCR & John Fogerty“

Sa., 21.03., - 20 Uhr
Ü50-PARTY!
Jüngere Jahrgänge willkommen!

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.
30159 Hannover
Tel. 0511 - 368 16 87
www.marlene-hannover.de

Live Musik Theater K

Q

- Quartier Theater
Kornstr. 31
☎ 397 07 94

R

- Rampe, Gerhardstr. 3
- Rathaus Gehrden
Kirchstr. 1-3, Gehrden
☎ (0 51 08) 640 40
- Ratskeller Wunstorf
Lange Str. 12
Wunstorf
☎ (0 50 31) 96 00 80
- Restaurant Amany
Krendelstr. 2-4
☎ 54 43 77 75
- RiX Gastro
Anne-Stache-Allee 7
☎ 64 71 90 14
- Rocker, Reuterstr. 5
☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rudolf-Kalweit-
Stadion Bischofsholer
Damm 119

S

- Schauspielhaus
Prinzenstr. 9
☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen
Tagungszentrum
Herrenhäuser Str. 5
☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost
Neustadt a. Rbge.
Schlossstr. 1
☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienburg
Pattensen, Marienberg 1
☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz
Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum
Vinnhorster Weg 2
☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen
(Aula und Forum)
Meyenfelder Str. 8
VVK im Kulturforum
☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau
Schaufelder Str. 29
☎ 7 00 05 25
- Shakespeare
Gutenberghof 3
☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26
☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover
Lister Meile 2, Eingang
über Rundestraße
☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26A
☎ 70 23 60
- Sportanlage Eilvese
Osterfeldstr. 15 A
Neustadt
- Sprengel Museum,
Kurt-Schwitters-Platz
☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche
Seelze
Harenberger Meile 31
☎ (0 51 37) 9 17 15
- St. Johannes Kirche
Davenstedt
Altes Dorf 10
- Stadt-/Schulbibliothek
Badenstedt
Plantagenstr. 22
☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek
Bothfeld, Hintzehof 9
☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek
Mühlenberg
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek
Roderbruch
Rotekreuzstr. 21 A
☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek
Am Kronsberg, Thie 6
☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek
Döhren, Peiner Str. 9
☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen
Rathausplatz 13
☎ (0 51 31) 7 07-160

- Stadtbibliothek
Hannover
Hildesheimer Str. 12
☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 52/54
☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Klee -
feld, Rupsteinstr. 6/8
☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden
Lindener Marktplatz 1
☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek
Misburg, Waldstr. 9
☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek
Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7
☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek
Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf
Sorgenser Straße 31
☎ (05136) 9 72 14 18
- Stadtteiltreff
Sahlkamp, Elmstr. 15
☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum
KroKuS, Thie 6
☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister
Turm, Walderseestr. 100
☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum
Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7
☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum
Stöcken
Eichsfelder Str. 101
☎ 16 84 35 51
- Stadtteilzentrum
Weiße Rose, Aula der
Leonore-Goldschmidt-
Schule, Mühlenberger
Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf
Südstr. 8
☎ (0 50 31) 10 12 37

- Star Event Center
Alter Flughafen 11A
☎ 6 76 61 32
- Stattreisen Hannover e.V., Escherstr. 22
☎ 1 69 41 66
- Step by Step
Melanchtonstr. 57
☎ 0163 688 688 9
- Studiotheater Expo-Plaza 12 ☎ 310 04 16
- SubKultur, Engelbosteler Damm 87
- SV Arminia Hannover
Vereinsgaststätte
Bischofsholer Damm 119
☎ 81 04 48
- Swiss Life Hall,
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 8
☎ 92 98 80

T

- TAK - die Kabarett-Bühne
Am Küchengarten 3-5 ☎
13 22 90 41
- TaM TaM, Aula der
Leonore-Goldschmidt-
Schule (IGS Mühlenberg)
Mühlenberger Markt 1
☎ 43 31 37
- Tango Milieu
Ökologischer Gewerbe -
hof, Leinaustr. (ggü.
Berdingstr.) ☎ 44 02 02
- Theater am Aegi
Aegidientorplatz 2
- Theater am Berliner Ring
Burgdorf
☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalterhals
Barsinghausen
Am Spalterhals 12
☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glocksee,
Glockseestr. 35 ☎ 1 61
39 36
- Theater fensterzurstadt
☎ 2 13 31 35, VVK im
Künstlerhaus
- Theater im Pavillon, u.a.
Spielort der theaterwerk-

statt hannover, Lister
Meile 4 ☎ 34 41 04

- Theater in der Eisfabrik
Spielstätte der Commedia
Futura und Landerer &
Company, Seilerstr. 15 F
☎ 81 63 53
- Theater in der List
Spichernstr. 13
☎ 89 71 19 46
- Theaternuseum im
Schauspielhaus,
Prinzenstr. 9
☎ 99 99 20-40
- Theater Nordstadt,
Klaus-Müller-Kilian-Weg
2 ☎ 75 22 65
- Theater NOVEM
Lange Laube 26
- Theatersaal
Langenhagen,
Rathenaustr. 14;
Infos: www.mimuse.de
☎ 01 52-26 61 72 93
- Tonhalle Hannover e.V.
Fischerstr.1A
☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar
Reinhold-Schleese-Str. 24
☎ 90 92 55-0
- Tourist Information
Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

U

- Uhu-Theater,
Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2
☎ 01 73-159 95 81
- Unter der Hochstraße
am Bremer Damm
www.ambremerdamm.de

V

- ver.di-Höfe, Goseriade
10-12 ☎ 12 40 00
- VHS (Volkshochschule)
Hannover, Burgstr. 14
☎ 16 84 47 83
- Villa Seligmann
Hohenzollernstr. 39
☎ 84 48 87-200

W

- Wahrenndorff-Arena
Akazienweg, Burgdorf
- Wiesendachhaus, Zum
Fugenwinkel 1, Laatzen
☎ (05 11) 96 76 90 01
- Wilhelm-Langrehr-
Stadion, Hannoversche
Str. 90-92, Garbsen
- Wohncafé
Heinrich-Böll-Weg 29

Z

- ZAG Arena, Expo-Plaza 7
☎ 87 00 11 95
- ZeitRaum, Läuferweg 20
- ZEW (Zentrale Einrich-
tung der Weiterbildung)
der Leibniz Universität
Hannover, Schloßwender
Str. 7
- Zoo Hannover
Adenauerallee 3
☎ 2 80 74-0
- Zur Tenne, In den Steinen 6
Wennigsen-Degersen
☎ (0 51 03) 80 13

Karten - vorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen
Hannover
(Lange Laube 10)
Burgdorf
(Marktstr. 16)
- HAZ / NP Ticketshop
im Theater am Aegi
Aegidientorplatz 2
- Kartenservice bei der
Tourist Information (nur
Tickets für Stadttouren
Internationaler Feuerwerks-
wettbewerb, Zoo, GOP,
Jahreskarten Herren -
häuser Gärten, Kleines
Fest im Großen Garten
und Sonderaktionen im
Wisentgehege Springe)
Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

MIMUSE

KABARETT COMEDY MUSIK

MÄRZ

Do. 5.3. 20 Uhr
daunstär
DAVID LEUKERT
„Schau Liebling, der Mond nimmt auch zu! 3.0“

Fr. 6.3. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
EMMI & WILLNOWSKY
„30 Jahre – Das Best of“

Sa. 7.3. 19 Uhr
daunstär
MIMUSE GIRLS GROOVE
AUSVERKAUFT

Do. 12.3. 20 Uhr
daunstär
MARCO TSCHIRPKE
„Empirisch belegte Brötchen“

Fr. 13.3. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
WILDES HOLZ
„Blockparty“

Sa. 14.3. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
JENS HEINRICH CLAASSEN
„Keine Ursache“

Do. 19.3. 20 Uhr
daunstär
DIE SALON-LÖWEN
„Salonlöwenzahn“

Wieder Karten verfügbar!

Fr. 20.3. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
ALFONS
„Jetzt noch deutscher“

APRIL

Do. 9.4. 20 Uhr
daunstär
NESSI TAUSENDSCÖHN
„30 Jahre ZENIT – Operation goldene Nase“

Fr. 10.4. 20 Uhr
Theatersaal Langenhagen
BENNI STARK
„Schon lustig, wenn's witzig ist!“

Sa. 11.4. 20 Uhr
Theat
ANNY HARTMANN
„Klima-Ballerina“

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.eventim.de

www.MIMUSE.de



FIESTA CON SALSA im Pavillon HAVANA feiert Jubiläum

Am 14. März wird es ab 20 Uhr heiß im Pavillon, wenn die hannoversche Salsa-Band HAVANA ihr 45-jähriges Jubiläum mit Euch feiert. Das Feuer der lateinamerikanischen Musik wird dafür sorgen, dass kein Tanzbein stillsteht. Bigband-Musiker Andy

Gütte, Fan und Begleiter der Band ab der ersten Stunde, hat sich für uns mit den beiden Gründungsmitgliedern Kurt Klose und Heiko Biermann getroffen und erzählt Euch wie die afro-kubanische Musik in die norddeutsche Tiefebene einzog.

HAVANA - der Name steht seit der Bandgründung 1981 für brodelnde Rhythmen, jazzige Soli und heiße lateinamerikanische Musik aus der Region Hannover. Was machte die Norddeutschen einst zu Latin-Music-



Fotos: privat

HAVANA damals (1991)

HAVANA heute

Fans und begeisterten Salsa-Tänzern? „Das Entscheidende war die Perkussion“, erfahre ich im Gespräch mit den Gründungsmitgliedern Kurt Klose (Piano, Bandleader) und Heiko Biermann (Saxophon, Flöte). Hat eine Jazzformation in der Regel einen Schlagzeuger, trat an seine Stelle nun eine dreiköpfige Perkussionsgruppe aus Bongos, Congas und Timbales. Die Idee, virtuosen Jazz tanzbar zu machen, war in jenen frühen Tagen aber durchaus gewagt, hatte man doch bei anspruchsvoller Musik stillsitzend andächtig zuzuhören. Genau das aber wollten die Gäste im Kult-Laden ZOMBIE in Wennigsen beim Debüt-Konzert im März 1982 nicht. So traf man auf ein Publikum, das auf HAVANA geradezu gewartet zu haben schien - und die musikalische Reise begann.

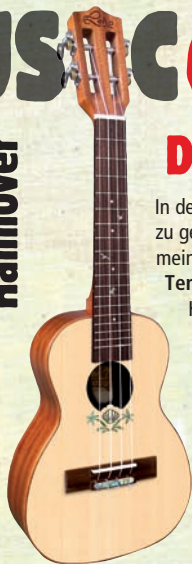
Diese führte HAVANA quer durch die Republik, ins benachbarte Ausland, 1989 zu einer Konzertreise in die damalige DDR, durch die Benelux-Staaten und immer wieder in den Raschplatz-Pavillon („Unser Wohnzimmer - hier ist HAVANA im Endeffekt großgeworden.“). Hier fanden die großen Konzerte im Rahmen der jährlichen FIESTA CON SALSA statt, und hier gab es Begegnungen mit Gästen wie dem dänischen Perkussionisten Birger Sulsbrück, dem amerikanischen Saxophonisten Herb Geller oder dem Posaunisten Joe Gallardo - allesamt Höhepunkte in der Band-Vita. Ein solcher war auch eine Reise zu Studienzwecken nach Kuba im Jahr 1987, bei der es zu Sessions mit örtlichen Musikern, einem sehr fruchtbaren Besuch in der Musikhochschule in Matanzas und einem Probenbesuch bei Arturo Sandoval kam.

Was erwartet das Publikum bei den Konzerten im Jubiläumsjahr? Hierzu Kurt Klose: „Das Repertoire, das wir jetzt präsentieren, umfasst die gesamte HAVANA-Geschichte. Wir spielen alte Klassiker der ersten Stunde, „Evestorf“ ist dabei, Latin-Jazz Titel wie „Latin New York“ und die typischen Kuba-Songs sowie ein paar modernere Kompositionen aus meiner Feder“. Heiko Biermann ergänzt: „Wir möchten den jungen, frischen Geist, mit dem wir vor 45 Jahren begonnen hatten, heute für die Leute auf die Bühne bringen. Ich stehe einfach unheimlich gerne mit der HAVANA-Familie auf der Bühne!“. Wir sehen uns bei der FIESTA CON SALSA! (Text & Interview: Andy Gütte)

www.havana-salsaband.de

MUSIC CORNER CITY HANNOVER

MUSIC CORNER
Hannover



Das Gewinnspiel geht weiter!

In der letzten Ausgabe der magaScene gab es für Euch eine sehr coole Westerngitarre zu gewinnen. Diesen Monat ist das Instrument etwas kleiner, aber nicht weniger cool. Gemeinsam mit dem Vertrieb Musik Wein verlosen wir eine hochwertige **Leho Celebration Tenor Ukulele** inklusive Gigbag. Spezifikationen: Gefertigt aus massiven Hölzern.

Korpus Mahagoni massiv, Decke Fichte massiv. Flying Sea Birds und Hula Girl Griffbretteinlagen, Palmen und Muschel Schalllochverzierungen, Griffbrett und Steg Palsander, offene Kopfplatte, Sattel und Stegeinlage NuBone, Lackierung offenporig matt. Wer dieses feine Instrument im Wert von 349 Euro (UVP) gewinnt, wird von uns nach Ende der Verlosung kontaktiert. Die Ukulele ist selbst bei Music Corner im Laden abzuholen. Wir wünschen allen an der Verlosung Teilnehmenden viel Glück!

Wenn Ihr gewinnen möchtet, scannt den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy und macht mit!



NEWS: Übrigens kommen demnächst nach und nach brandneue Messeneuheiten von der NAMM Show 2026 bei Music Corner an. Geordert sind alle neuen EASTMAN E- und Akustik Gitarren und edle Bourgeois Akustik Gitarren. Auch sämtliche SIGMA Semi-Hollow-Gitarren werden erwartet und können dann ausgiebig von Euch ausprobiert werden.

Music Corner - Bethlehemplatz 6 - 30451 Hannover - www.music-corner-hannover.de

Blaufuchs kommen ins LUX

Gewinnt 2x2 Karten und 2 LPs!

Freunde des amerikanisch geprägten Pop-Punks aufgepasst! Blaufuchs aus Hildesheim kommen nach Hannover. Am 28.3. stehen Blaufuchs ab 20 Uhr mit Freunden auf der Bühne im LUX. Im Gepäck haben sie ihr neues Album „Bis jetzt ging alles gut“. Eine Rezension dazu findet Ihr weiter hinten in dieser Ausgabe in der Mediathek. Nur so viel sei verraten: Das Ding ist ein Kracher und verbindet viel Melodie mit deutschen Texten. Dieses Event verspricht eine Menge Spaß. Seid dabei. Wir verlosen 2 x 2 Plätze auf der Gästeliste für diese Show. Als Sahnehäubchen bekommen die beiden Ticketgewinner dann auch noch das neue Album der Band auf LP. Die könnt Ihr Euch dann am Merch-Stand abholen.

gss



Foto: Tim Albrecht

Wenn Ihr gewinnen möchtet, scannt den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy und macht mit! Wir wünschen allen an der Verlosung Teilnehmenden viel Glück!





Megaloh - Faust 60er-Jahre Halle, 1.3. (Foto: Arnaud Ele)

Hannover. Mit Musica Alta Ripa, Anna Nesyba (Sopran) und Kai Wessel (Altus).
17.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Weltklassik am Klavier:

Seunglee Yang

17.00 Uhr, Rathaus, Gehrden

Sir Bradley

Die queerfeministische Band liebt Jazz, spielt ihn aber anders. Sie bezeichnet ihre Musik als FinalStraightJazz. Ihr hochgradig spannungsgeladener wie feinsinniger Sound setzt sich aus einer wilden Mischung aus Modern Jazz, Free, Avantgarde und Indiepop zusammen.
18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Streichtrio Strinzetto

Das Trio - bestehend aus der russischen Geigerin Natalia Wiest, dem deutschen Bratscher Klaus Heuermann und der japanischen Cellistin Yasuko Ogata - hat sich inspirieren lassen von prominenten Tonschöpfern des 18. bis 20. Jahrhunderts.

18.00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Miss Hope goes fishing

Der Löwe am Strand: poetische Musik.
19.00 Uhr, Pfarrsaal Heilige Engel

Rian

Der Österreicher Rian macht eingängige Popmusik, die sich zwischen Pop, Hip-Hop und Indie bewegt. Bekannt wurde er durch virale Hits wie den Ziegen-Song „Schwarzes Schaf“ und Tracks wie „Lok-er aus der Hüfte“ oder „Heimweg“.

19.00 Uhr, Capitol

Megaloh

Der Moabiter mit nigerianisch-deutsch-niederländischen Roots ist ein verbaler Assasin mit lupenreiner Reputation – ein echter MC eben. Megaloh hat die deutsche Szene in regelmäßigen Abständen auf's nächste Lebel gehoben und im selben Atemzug schonungslos gedemütigt.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Theater

Offenes Training

Trainieren wie das Staatsballett Hannover.

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Konrad und Lorenz ...oder Ich hab' dich zum Fressen gern

Ein Fuchs findet ein Ei und freut sich

über die unerwartete Mahlzeit. Da schlüpft aus dem Ei aber ein Entenküken und der Fuchs muss sich plötzlich damit abfinden, dass er Vater ist. Figurentheaterstück ab vier Jahren nach dem Kinderbuch „Alle seine Entlein“ von Julia Frieße und Christian Duda.

Wird auch am 3.3. aufgeführt.
11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Manja Chmiel -

Rebellin des Neuen Tanzes

Ein Abend zu Leben und Werk der Tänzerin und Pädagogin Manja Chmiel: Vorgestellt wird die Biografie „Manja Chmiel – Rebellin des Neuen Tanzes“ von Irene Sieben, ergänzt durch einen historischen TV-Film von 1962. Die Dresdner Tänzerin Anna Till bringt drei Soli Chmiels neu auf die Bühne, Kineto-graph Thomas Schallmann berichtet von der Rekonstruktion des Drehtanzes „Unter den Sternen“.

14.00 Uhr, Eisfabrik

Surprise

Mit „Surprise“ zeigt das GOP Variété-Theater eine Produktion, die Artistik, Humor und Musik zu einem zeitgenössischen Variété-Erlebnis vereint. Regie führt Markus Schimpp, der gemeinsam mit Chantall charmant und pointiert durch den Abend leitet. Internationale Artistinnen und Artisten präsentieren ein vielseitiges Programm zwischen Akrobatik, Slapstick und poetischen Momenten. Wird bis zum 22.3. aufgeführt.

14.00, 18.00 Uhr, GOP

Die Vergessenen

Dieses Theaterstück basiert auf wahren Erzählungen von Heimkehrern und Spätaussiedlern. In komischen und ernsten Alltagsszenen werden Erfahrungen von Deutschen gezeigt, die nach dem Zerfall der Sowjetunion in den 1990er-Jahren in ihre historische Heimat zurückkehrten und um ihre Identität ringen.

15.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Schöne Ferien

Die Komödie „Schöne Ferien“ von Bernd Gombold führt auf einen Nordsee-Campingplatz, wo Gisela und Gottfried Hansemann wie jedes Jahr ihren Traumurlaub im Luxuswohnmobil verbringen. Doch mit Nachbarn Jablonski samt Schwiegermutter, Sohn Tom und

1

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

Musik.

11.00 Uhr, Ginkgoo

Aufnahmetermin des Knabenchors

Vorsingen für Jungen von fünf bis neun Jahren.

11.00-13.00 Uhr, Campus Knabenchor

Schumann-Tschaikowsky-Festival

Chefdirigent Stanislav Kochanovsky und die NDR Radiophilharmonie laden zum Schumann-Tschaikowsky-Festival.

11.30, 18.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Black Bear Rose

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Bach um Fünf 2026

Kammerchor Hannover & Cappella Santa Croce.

17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Nordstadtbraut präsentiert:

Gold Cup

Lofi-Punk und Alternative Rock aus Manchester.

17.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Sterne und Kometen

Traditionell schließt die Konzertreihe „Herrenhausen Barock“ mit dem Abschlusskonzert der Steffani-Festwoche

Begleitung, der streitlustigen Frauke und dem stillen Peter wird aus der Idylle schnell chaotisches Ferienchaos.
15.30 Uhr, Marie Curie Schule, Ronnenberg

Aber bitte mit Schlager

Mit bekannten Schlagern der 70er-Jahre erzählt dieses Musiktheater eine Urlaubsgeschichte auf einem Campingplatz an der Ostsee. Zwischen erster Liebe, Familienstress und Feriensehnsucht erklingen Evergreens wie „Fiesta Mexicana“ oder „Ich war noch niemals in New York“. Wer diese Komödie von Angela Burmeister durchhält, ohne wenigstens mitzusummen, dem ist wirklich nicht zu helfen! Wird bis zum 25.4. aufgeführt.

16.00 Uhr, Neues Theater

Die Hochzeit des Figaro

In der Hochzeit des Figaro beschreibt Musik-Genie Mozart die üblichen Probleme der höfischen Gesellschaft im 18. Jahrhundert: Kammerdienerin Susanne möchte sich mit dem Kammerdiener Figaro verheiraten. Aber - wer kennt das Problem nicht - bis zum Tag der Hochzeit muss sie alles daran setzen, nicht noch mit ihrem Arbeitgeber, dem Grafen Almaviva ins Bett zu steigen. Ein opulenter Abstecher in die irrwitzige Fantasiwelt der Oper. Wird auch am 6.3. und 25.3. aufgeführt.

16.00 Uhr, Opernhaus

La Signora - Ausverkauft!

17.00 Uhr, Pavillon

Absinth & Charleston

Eine Revue über die zwanziger Jahre zwischen Kriegsheimkehrern, politischem Aufruhr und einer Republik der Außen-seiter. Christine Zienc-Tomczak interpretiert pointiert Lieder nach Texten von Fritz Grünbaum, Kurt Tucholsky und anderen, begleitet von Alvyda Zdaneviciute am Klavier und Rezitationen von Kersten Flenter.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Emmi und Willnowsky

Emmi & Willnowsky feiern 2026 ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum mit einer Geburtstagsshow. Das Duo setzt seine chaotische Idealbeziehung fort und bringt pointenreiche Wortgefechte und Musiknummern auf die Bühne.

18.30 Uhr, Theater am Aegi



Blutbuch

Bisher erzählte immer Großmutter die Familiengeschichten. Aber sind sie wirklich so passiert? Oder hat die meist mies gelaunte alte Dame die Vergangenheit so gefärbt, wie sie es wollte? Jetzt, wo ihre Erinnerungen allmählich verblassen, ist es für die Hauptfigur in Blutbuch an der Zeit, selbst in die Geschehnisse einzutauchen.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Schrei - Ruhe bitte!

Zwischen Überforderung, Druck und dem Wunsch nach Ausdruck bewegt sich diese musikalisch-theatrale Arbeit. „Schrei – Ruhe bitte!“ untersucht, wie Menschen auf eine zunehmende Krisendichte reagieren und welche Rolle Lautstärke, Sprachlosigkeit und Körper dabei spielen.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Film

Apollo

Ab morgen bin ich mutig 14.00 Uhr

SpongeBob Schwammkopf:

Piraten Ahoi! 16.00 Uhr

Extrawurst 18.00 Uhr

Demon Slayer: Kimetsu no yaiba -

Infinity Castle 20.15 Uhr

Figurentheaterhaus

Der Kinofuchs -

das besondere Kinoerlebnis 15.00 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen:

Der junge Picasso 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Zirkuskind 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Karlchen - Das große

Geburtstagsabenteuer 13.30 Uhr

Matinée: Die Solisten 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Impro für Kinder -

mit den Improkokken 15.00 Uhr

The Painted Bird (div.OmU) 17.00 Uhr

Die My Love (engl.OmU) 20.15 Uhr

Matthäuskirche

Kino in der Kirche 19.00 Uhr

Neue Schauburg

Asphalt 11.15 Uhr

Literatur

Literatur und Musik

Erich Fried: „Es ist Unsinn - sagt die Vernunft. Es ist was es ist - sagt die Liebe...“. Musikalische Lesung mit Claudia Rinaldi (Klavier) und Harrie Müller-Rothgenger (Lesung).
16.00 Uhr, Theater in der List

Sport

1. FC Germania Egestorf-Langreder

- SV Wilhelmshaven

Fußball-Oberliga Niedersachsen.

15.00 Uhr, GEL-Arena, Barsinghausen

TSV Hannover-Burgdorf -

Frisch auf Göppingen

Handball-Bundesliga.

16.30 Uhr, ZAG Arena

Knirpse

Hygiene vom Mittelalter bis heute.

Kräutersäckchen herstellen

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.

11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk



Hanna Rautzenberg - Lux, 2.3. (Foto: Jonas Rinne)

... auch das noch

Das Liebesleben im Tierreich

Führung zu Balzverhalten und Paarungsstrategien der Tiere. 10.00, 11.00, 13.00, 14.00 Uhr, Zoo Hannover

Nerdflohmarkt

Flohmarkt für Schallplatten, Musikinstrumente, Filme, Computerspiele, Bücher, Spielkonsolen, Puzzle, Computer, Plattenspieler, Verstärker, Werkzeug, Comics und mehr.

10.00-16.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Gänsefeder, Pelikano, Tastatur

Historische Führung, Anmeldung unter fuehrungen@tintinturm.de.

11.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Hanno(ver)nascht Altstadt

Altstadt, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn

und ein großes Loch

Stadtspaziergang mit Besichtigung der „kleinen Geisterstation“ am Steintor, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.00, 11.30 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtspaziergang

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Vernissage zur Jahresausstellung

50 Jahre Lions Malstudio Hannover mit Festvortrag von Prof. Gunnar Spellmeyer und musikalischer Umrahmung vom Komponisten und Jazzpianisten Achim Kück.

11.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Vernissage: Fachwerk5Eck

Fotorausstellung. 11.00 Uhr, MHH Kunstgang

Hendrick Goltzius

Führung. 11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

12. Sturm auf Schmuck und Bilder

Unter dem Motto „Menschen helfen Menschen“ lädt die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Hannover zum zwölften „Sturm auf Schmuck und Bilder“ ein. Interessierte können Kunstschätze und Schmuck gegen eine Spende erwerben. 11.00-15.00 Uhr, Bugenhagenkirche

Hausblick 2026

Die Immobilienmesse HausBlick 2026 präsentiert Neubauprojekte zum Kauf und zur Miete. Qualitätsgemeinschaft Hannoverscher Bauträger, S-ImmobilienVermittlung und Sparkasse Hannover informieren zu aktuellen Objekten, Finanzierung und Förderungen und bieten persönliche Beratung rund um den Weg zur eigenen Immobilie.

11.00-16.00 Uhr, Neues Rathaus

Handgemacht!

Der Markt für Selbstgemachtes: Kunst und individuelles Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen.

11.00-17.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Schick am Sonntag

Ein Frauenflohmarkt für gebrauchte Kleidung mit Musik, Wein, Kaffee & Kuchen. 11.00-17.00 Uhr, FZH Linden

Sprengel Preis 2025:

Sven-Julien Kancierski

Führung. 11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Japanische Teezeremonie

Workshop für Kinder und die ganze Familie. 11.30, 13.30, 14.30 Uhr, Landesmuseum

Menschen aus Hannover

Sonntagsgespräch über Karl Jakob Hirsch mit Lothar Pollhähne.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Vernissage: Together in transit

Fotos von Kristin Peter und Uwe Merker. 13.00 Uhr, MHH Kunstgang

Circular Design

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Der Hauptbahnhof Hannover

Wechselvolle Geschichte der Eisenbahn in Hannover. Stadtführung von Stattreisen mit Besuch der „Geisterstation“, Buchung unter

www.stattreisen-hannover.de.

14.00, 14.30 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Sonst nichts Neues -

Die Feldpostbriefe von Hans

Falladas Bruder Ulrich Ditzen

14.00 Uhr, Kultursalon, Neustadt

Wald im Klimawandel

Hannovers Stadtwald, Führung, Anmeldung auf www.naturwissen.de.

14.00 Uhr, Musikhochschule Hannover, Neues Haus, Arkaden

Wege in die Vernichtung

Gedenkveranstaltung zur Deportation der Sinti aus Hannover und Niedersachsen im März 1943.

14.00 Uhr, Künstlerhaus

Begegnung Walk&Talk für Frauen

Spaziergang. 14.00-17.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

„Schwarzer“ Flohmarkt in der Sub mit Kaffee und Kuchen...

und Sektchen

14.00-18.00 Uhr, SubKultur

Der Küchengarten in Linden

Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Limmerstraße / Ecke Fössestraße: An der Uhr

Lovis Corinth

Führung. 15.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Die Geschichte des

Deutschen Roten Kreuzes

Ausstellung. 15.00-17.30 Uhr, Heimatmuseum Ahlem

Ausstellungsrundgang

16.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Drinks & Dramaturgie

Austausch zur Drucklegung des neuen Monatsspielplans.

19.00 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Harry Potter Tablequiz

Ihr wollt Euer magisches Wissen aus dem Harry Potter Universum auf die Probe stellen? Dann greift zu Euren Zauberstäben, zieht den Umhang über, schwingt Euch auf den Besen. Ob Muggel, Hexe oder Zauberer: hier sind alle willkommen. 19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

2

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Hanna Rautzenberg

Die Alt-Pop-Songwriterin aus Leipzig begeistert mit ihrer besonderen Stimme, ehrlichen Texten und einem Sound, der

Indie, Pop und Folk zu einem einzigartigen Mix verschmilzt.

20.00 Uhr, Lux

Rumours of Fleetwood Mac

Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Southside Jam,

feat. Gaby Lina Schmidt

Gaby Lina Schmidt singt sich mit natürlichem Charme und ausdrucksstarker Stimme munter durch alles, was ihr Herz anspricht. Dabei begleitet sie sich selbst auf der Gitarre oder auf der Ukulele.



unterstützt:

DESiMOS spezial Club im März

Ehrestreit und garstige Lieder – auf offener Bühne! Dieses Versprechen halten **Emmi & Willnowsky** seit 30 Jahren ein. Das „Best of“-Programm gibt's am 1.3. bereits ab 18.30 Uhr im Theater am Aegi.

Im März gibt es die doppelte Ladung **Mix-Show**. Am 2.3. und 30.3. holt Gastgeber DESiMO jeweils um 17.30 und 20.15 Uhr ausschließlich handverlesene Unterhaltungssperlen auf die Bühne des Apollo. Die Künstlerliste ist an den beiden Tagen unterschiedlich.

„Sachen gibt's“ heißt das aktuelle Programm von **Matthias Brodowy**. Was ist wahr, was ist unwahr? Der hannoversche Kabarettist rückt Fake-news am 3.3. im Apollo auf die Pelle: komisch, philosophisch, nachdenklich und musikalisch.

Eine Woche später gibt es bereits ein Wiedersehen mit **Brodowy**, wenn er mit Zukunftsforscher **Morell Westermann** und der **KI Edgar** über die großen Fragen unserer Zeit diskutiert, performt und philosophiert. „Mensch, Maschine!“ wird am 10.3. im Apollo eine Reise zwischen Datenstrom und Daseinskrise.

Seine Stand Up-Comedy wandelt auf dem schmalen Grat zwischen An-

spruch und Würdelosigkeit. **Timo Wopp** bringt in seinem Programm „JA SORRY!“ schwere Kost federleicht rüber, zu erleben am 17.3. im Apollo.

„Augenweide“ war ein Erfolgsprogramm, jetzt kommt die neue Show von und mit **Marc Weide**. In seiner neuen Show „Magier des Monats“ zeigt der Zauberer am 23.3. (ausverkauft!) und 24.3. im Apollo, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann.

Rausschmeißerin im März ist **Anne Folger**. „Spielversprechend“ ist eine Mischung aus Kabarett, Geschichten, eigenen Songs, Stand-up und Kompositionen fürs Klavier. Die Preisträgerin Publikumspreis SPEZIALIST 2020/21 kommt am 31.3. ins Apollo. *jb*

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets gibt es unter www.spezial-club.de.

Brodowy, Westermann und KI Edgar am 10.3. im Apollo



Wir unterstützen
den Club:



Herrenhäuser

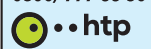
Wir verlosen 3x2 Karten für
die Club-Mix-Show am Mo., 30.3.
um 20.15 Uhr im Apollo.

Wenn Ihr gewinnen
möchtet, scannt
den nebenstehenden
QR-Code mit Eurem
Handy und macht mit!



DESiMO.
spezial Club

Infoline
0800/777 66 90





Wie immer wird die Southside Jam Houseband den Abend eröffnen und nach dem Set von Gaby in der dritten Runde gemeinsam mit ihr jammen.
20.00 Uhr, SV Arminia Vereinslokal

Theater

Desimos Spezial Club

Bei Desimos Spezial Club treffen handverlesene Comedy-, Kabarett- und Musik-Acts aufeinander – überraschend, vielseitig und immer neu zusammengestellt. Der charmante Gastgeber führt mit Witz und Tempo durch ein Programm voller preisgekrönter Profis und origineller Talente. Findet auch am 30.3. statt.

17.30, 20.15 Uhr, Apollo

Film

Figurentheaterhaus

Der Kinofuchs – das besondere Kinoerlebnis 10.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Monsieur Robert kennt kein Pardon
20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Crocodile Tears (indon.OmU) 17.00 Uhr
The Peanut Butter Falcon 19.30 Uhr

Knirpse

Busch Babys:

Schauen, Krabbeln, Klönen

Für Eltern und ihre Babys bis 18 Monate, Anmeldung online. 9.30-11.00, 11.30-13.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Die Cigaretten - Café Glocksee, 3.3. (Foto: Nina Skrypkla)

... auch das noch

Montagscafé

Zum Klönen und Austauschen.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Café in der Bibliothek

15-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Stadtbibliothek aufgeschlossen

Irmgard Bogenstahl stellt „Erik oder das kleine Insektenbuch“ vor, die frühe deutsche Ausgabe des Klassikers von Godfried Bomans mit Vignetten von Else Wenz-Vieter. Erzählt wird von Erik, der in einer Wiese vermenschlichten Insekten begegnet, Abenteuer erlebt und am nächsten Morgen pünktlich zur Schule erwacht. 17.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Sprachtreff Davenstedt

Treffen für alle, die Deutsch sprechen üben wollen. Eine Anmeldung unter Tel. 49 64 14 oder E-Mail: kulturtreff.plantage@http-tel.de ist erwünscht.

17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Schreiben gegen Trauer

Schreibworkshop. Anmeldung unter info@elawindels.de. 18.00-20.00 Uhr, Galerie Metavir

Debattierclub Hannover

Debatten auf deutsch.

19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Harry Potter Tablequiz

siehe 1.3. 19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

3

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Federico Albanese

Mit „Blackbirds and the Sun of October“ veröffentlicht der italienische Komponist, Pianist und Produzent ein Werk über Rückkehr, Herkunft und die Magie des Vertrauten.

19.30 Uhr, Pavillon

Louis Philippson - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Ruby Tuesday: Die Cigaretten

Die Musik der Band vereint Lärm, Melodie und Emotion – kompromisslos und unverkennbar eigen.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Konrad und Lorenz ...oder Ich hab' dich zum Fressen gern

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus; s. 1.3.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Betonklotz 2000

Die Autorin Jona Rausch widmet sich in ihrem ersten Text für die Bühne einem Gebäude, das mehr ist als ein kultiges, mittlerweile in die Jahre gekommenes Vorzeige-Bauwerk Hannovers, und lässt es lebendig werden. So hat das Publikum das Ihmezentrum noch nie erlebt! 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Gewässer im Ziplock

Die Bühnenfassung von Dana Vowinkels Roman erzählt vom Erwachsenwerden zwischen Berlin, den USA und Israel. Im Mittelpunkt steht Margarita, die zwischen Familie, erster Liebe und widersprüchlichen Erwartungen ihren eigenen Platz sucht. Wird auch am 12.3. und 19.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 1.3.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Candid Comedy

Unscripted:

Comedy mit drei Nachwuchsstars.

19.45 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Matthias Brodowy

Matthias Brodowy stellt mit „Sachen gibt's“ sein neues Kabarettprogramm vor. Zwischen Fake News, Ziegen-Yoga und brüchigen Gewissheiten fragt er, was wahr ist und wie viel Bauernschläue im Spiel ist, wenn sich Menschen nach oben „faken“. Hannovers Klavierphilosoph ist wieder ganz in seinem Element! 20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Hannover in den 70er Jahren - Längst vergessene Straßenbahnen 17.30 Uhr

Flenter&Knop mit Band, Marlene 4.3.

Kino am Raschplatz

Astrid Lindgren - Die Menschheit hat
den Verstand verloren 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Niños de Las Brisas 18.00 Uhr

Oslo Stories: Träume

(norweg. OmU) 21.00 Uhr

Literatur

FeierabendKULTUR: Quitt

Musikalische Lesung „Quitt“ mit Stefan
Gliwitski. Anmeldung unter Tel. 671812
oder post@kulturtreffvahrenheide.de.
18.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Nordert Hummelt, Sylvia Geist, Jan Wagner & Henning Ziebritzki

Vier Lyriker stellen die Anthologie
„Tanzt die Orange“ vor, in der zeitge-
nössische Autoren Rilke-Gedichte in ihre
eigene Sprache übertragen. Jan Wag-
ner, Norbert Hummelt, Sylvia Geist und
Henning Ziebritzki lesen aus dem Band
und zeigen, wie lebendig Rilkes Lyrik im
Dialog mit neuer Poesie bleibt.
19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Daniel Faßbender

Daniel Faßbender liest aus seinem Krimi
„Heaven’s Gate“: Ex-Profi-Surfer und
Privatdetektiv Caruso lebt auf der phi-
lippinischen Insel Siargao, bis ihn der
Auftrag einer Spanierin erreicht, ihren
verschwundenen Sohn zu finden. Die
Suche führt in ein von Drogenhandel,
Gewalt und Korruption geprägtes Insel-
paradies. 19.30 Uhr, Buchhandlung an
der Marktkirche

Rike van Kleef

Rike van Kleef liest aus ihrem Buch „Bil-
lige Plätze – Gender, Macht und Diskri-
minierung in der Musikbranche“. Die
Autorin zeigt anhand zahlreicher Ge-
spräche mit Branchenakteurinnen, wie
ungleiche Strukturen in der Musikindus-
trie fortbestehen und welche Wege zu
mehr Diversität und Gerechtigkeit füh-
ren könnten.
20.00 Uhr, Faust Café Warenannahme

Knirpse

Bilderbuchkino

Für Kinder ab 4 Jahren. 16.30 Uhr,
Stadtbibliothek am Kronsberg



... auch das noch

Einfach Singen

Gemeinsames Singen von Volksliedern
und alten Schlagern.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Frauentreff

Austausch, neue Kontakte und gemein-
same Erlebnisse. 14.00-16.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Techniken der Radierung

Workshop für Erwachsene,
Anmeldung und Bezahlung der
Kursgebühr über die VHS Hannover:
gesundleben.vhs@hannoverstadt.de.
15.00 Uhr, Landesmuseum

Führung durch die Zentralbibliothek

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Unsere Hannover.

Schwarze Geschichten

Einführung in die Ausstellung,
Anmeldung unter: [veranstaltungen@](mailto:veranstaltungen@ein-stueck-hannover.de)
ein-stueck-hannover.de.
17.00 Uhr, Hannover Kiosk

Silent Book Club: Edition Bothfeld

Beim Silent Book Club Hannover kön-
nen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
das gemeinsame Lesen in Stille genießen.

17.00-19.00 Uhr,

Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Beratung zur

Kriegsdienstverweigerung

17.00-20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Gabriela Jolowitz

Führung. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Das Haus der Gefühle

Warum Zukunft Herkunft braucht, mit
Harald Welzer. 19.00 Uhr, ver.di-Höfe

Planetview: Mallorca

Vortrag von Gereon Roemer. 19.00 Uhr,
Flughafen Hannover, Langenhagen

11. Großes BCH Table-Quiz

5 Runden à 11 Fragen zu überraschen-
den Themengebieten.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Kleefeld unverpackt

Plastikverpackungen sind nicht nur in
Supermärkten allgegenwärtig - auch im
Grünen liegen sie herum. Was man da-
gegen unternehmen kann, kann in ge-
selliger Atmosphäre beim offenen Tref-
fen „Kleefeld unverpackt“ besprochen
werden. 19.30 Uhr, Hölderlin Eins

4

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Wintertöne - Musikalische Andacht

Popsongs mit Gesang und Klavier:
Christin Strittmatter singt Lieder von
Tracy Chapman bis Norah Jones.
18.00 Uhr, St. Marien-Kirche

Flenter & Knop

Wiegenlieder, Waisen & Krakeeler: Flen-
ter & Knop widmen sich mit Band den
Songs und Geschichten von Tom Waits.
Zwischen Texten, Gedichten und Anek-
doten erklingen Stücke wie „Downtown
Train“ oder „Cemetery Polka“ in eige-

nen Arrangements, die die schrägen Figuren und Jahrmarktsgestalten des Waits-Universums lebendig machen. 20.00 Uhr, Marlene

Karate Andi

Das Publikum erwartet eine kosmopolitische Abendunterhaltung der Extraklasse, an der sowohl Arthur Schoppenhauer als auch Mario Basler ihren Spaß gehabt hätten. 20.00 Uhr, Lux

Maria Basel

Mit ihrer neuen EP „The Longing“ ist die Wuppertaler Musikerin nah am Club-Sound, bewahrt sich aber gleichzeitig die Tiefe und Feinfühligkeit ihres Songwritings. Live lässt Maria Basel mit ihrer Band elektronische Beats, warme Synth-Flächen und akustische Instrumente zu einem Sound verschmelzen, der so intim wie kraftvoll ist. 20.00 Uhr, Faust Mephisto

Matti Mäkelä

Der ursprünglich aus Finnland stammende Musiker spielt eigene Songs auf der Gitarre. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Popsession

Die Popsession lädt euch ein, in einer lebhaften, feucht-fröhlichen Atmosphäre Pop, Rock, Funk und alles, was euch bewegt, auf der Bühne zum Leben zu erwecken. 20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Rainald Grebe

Der Liedermacher hatte Schlaganfälle. Nach Krankenhaus und Reha meldet er sich zurück. Gemeinsam mit dem Gitarristen Marcus Baumgart präsentiert er Lieder, die so interpretiert bislang nur ein sehr exklusives Publikum kennt – seine Logopädin. 20.00 Uhr, Pavillon

The Music of Star Wars

Filmmusikkonzert. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Theater

Aber bitte mit Schläger

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Der Großinquisitor

Fjodor Dostojewskijs „Der Großinquisitor“ stellt die Frage, wie viel Freiheit der Mensch wirklich erträgt. Jesus kehrt zur Zeit der spanischen Inquisition zurück,

wird vom Großinquisitor verhört – und küsst ihn. Michael Lippold verwandelt diese Erzählung in einen düsteren, fesselnden Monolog über Freiheit, Glaube und die Sehnsucht nach Autorität. Wird auch am 22.3. aufgeführt. 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Iconic

Zwischen Mythos und Realität führt „Iconic“ royale Frauenfiguren wie Sisi, Lady Di und die Welfinnen zusammen. Jorinde Dröse legt offen, wie Machtstrukturen, öffentliche Erwartungen und private Verletzlichkeit ihre Biografien prägen. So entsteht ein Panorama, das nach neuen Formen weiblicher Bündnisse fragt. Wird auch am 15.3. und 24.3. aufgeführt. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 1.3. 19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Fremd die Heimat

Gerold Theobalts „Fremd die Heimat“ ist eine multimediale Hommage an Marta und Lion Feuchtwanger, inszeniert von Kay Sacknys mit Christiane Ostermayer und Willi Schlüter. Das Stück zeigt ihr Leben im französischen Exil in Sanary-sur-Mer ab 1933, Begegnungen mit anderen geflüchteten Intellektuellen wie der Familie Mann, Brecht oder Zweig, sowie den Verlust von Staatsbürgerschaft und Vermögen. Grundlage sind Tagebücher, Zeitzeugnisse und Motive aus Feuchtwangers „Exil“-Trilogie, ergänzt durch Rückblicke der gealterten Marta Feuchtwanger aus ihrer Zeit in den USA. 20.00 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo

Im Schatten des Orangenbaums 17.15 Uhr
Therapie für Wikinger 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Stranger Than Paradise 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Yalla Parkour 18.00 Uhr
Blade (engl. OV.) 21.00 Uhr

St. Martinskirche Linden

Kino in der Kirche 19.00 Uhr

Sport

TSV Havelse - Hansa Rostock

Fußball 3. Liga.
19.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
19.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Afterworkparty

Mit DJ Lo-Renz.
18.00-23.00 Uhr, SubKultur

... auch das noch

Table Quiz in English and German

Irish Pub

Kunst am Tage

Führung. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Grüne Kirche

Gründungstreffen zur Gestaltung offener Mitmach-Aktionen für insektenfreundliche Flächen, Anmeldung unter ina.schaede@evlka.de oder Tel. (01 76) 63 19 13 34. 17.30 Uhr, Gemeindehaus Neustädter Kirche

Lebt bewegt

Tanzworkshop für alle ab 45 Jahren.
Treffpunkt 18:15 Uhr Bühneneingang.
18.30 Uhr, Opernhaus

11. Großes Béi Chéz Heinz

Geräusch-Bingo

Statt Zahlen aus der Maschine - live erzeugte Geräusche.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

5

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Let's Sing - offenes Singen

Der Rock- und Pop-Chor möchte wachsen und bietet jeden 1. Donnerstag im

Monat ein offenes Singen gegen eine Teilnahmegebühr an.

18.00 Uhr, Music College

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Jarle Skavhellen

Indie-Folk.

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Tetzlaff Quartett

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Antonin Dvoráks.

19.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

Swingleiner

Die Band hat sich auf klassischen Bigband-Sound spezialisiert und spielt die berühmten Titel der großen Bigbands des Swing der 1930er- bis 1950er-Jahre.

19.30 Uhr, Faust Warenannahme

Alinde Quintet

Konzert der Gewinner des ARD Musikwettbewerbs.

20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Antifuchs

Ich hasse Menschen, die Menschen hasen! tönt es beim Abhören der neuen Platte aus den Lautsprechern. Die Zurückte mit der Maske bringt es mal wieder auf den Punkt.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Beauty & the Beats

Moshpits, Stagedives, absolute Ekstase aber auch andächtige Momente gehören zu seinen Liveshows und machen ihn als Künstler so besonders.

20.00 Uhr, Lux

Geheimkonzert im Café Glocksee

Das Wann und Wo steht fest - das Wer ist ein Geheimnis. Mit etwas Glück gibt es die Stars von morgen auf der kleinen Bühne.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Nils Keppel

„Super Sonic Youth“, das aktuelle Werk des Wahl-Leipziger, ist das Monument einer Generation, die der Katastrophe ins Gesicht lächelt. Es geht um den großen Traum und das kleine bisschen Hedonismus in Endzeiten.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Paradise Lost

Die Goth Metal-Institution „Paradise

Lost“ meldete sich im letzten Jahr fulminant mit dem Album „Ascension“ zurück.

20.00 Uhr, Capitol

The Music of Game of Thrones & House of Dragon

Filmmusikkonzert.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Lindens Jazzsession

Jazz.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Joasihno

Lo-Fitronika, Experimental Elektronik und psychodelische Maschinenmusik.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Wurst

In dieser fantasievollen Küchenoper geraten zwei Geschwister beim Kuchenbacken an eine vorlaute, gefräßige Presswurst. Mit Witz, Musik und viel Einfallsreichtum wird die Küche zum Schauplatz eines ungewöhnlichen Abenteuers. Alltägliche Küchenutensilien werden zu Instrumenten und begleiten ein zeitgenössisches Opernvergnügen für ein Publikum ab fünf Jahren. Wird auch am 6.3., 10.3. und 22.3. aufgeführt.

10.00, 12.00 Uhr, Ballhof Eins

Diplomprojekte Teil A

Die Schauspielstudenten zeigen zum Ende ihres Studiums Kurzinszenierungen von 30 bis 60 Minuten. Mit dabei sind Diplomprojekte von Lukian Anhölder, Aniela Cordivola, Konstantin Lohnes, Flora Reim, Joël Kito Salvatore, Anna von Stebut.

18.00 Uhr, HMTMH Studiotheater

Öffentliche Probe: Penthesilea

Einführung mit dem Regieteam, Besuch der Bühnenprobe und Nachgespräch.

18.00 Uhr, Opernhaus

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Die Frau mit den vier Armen

Ein toter Inline-Skater an der Ihme, eine überforderte Kommissarin und eine Journalistin, die zu viel weiß – Jakob Noltes „Die Frau mit den vier Armen“ schickt das Publikum mitten hinein in ein düster-schräges Hannover voller Geheimnisse, Sehnsucht und schiefer Popsongs. Regie führt Albrecht Schroeder,



der den Noir-Stoff mit lakonischem Humor und feiner Menschenbeobachtung auflädt. Wird auch am 29.3. gezeigt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Ich will alles - oder nichts!

Zum 100. Geburtstag von Hildegard Knief entsteht ein musikalischer Abend, der Leben und Werk der Schauspielerin, Sängerin und Autorin neu beleuchtet. Mit bekannten Liedern und selten gespielten Stücken würdigt die Produktion eine beeindruckende Karriere zwischen Film, Bühne und Chanson. Wird auch am 11.3. und 26.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Meisterklasse Maria Callas

„Meisterklasse Maria Callas“ nach Terence McNally zeigt die berühmte Sängerin als Lehrerin an der Juilliard School. Während sie junge Talente formt, blickt sie auf Triumphe und Brüche ihrer Karriere zurück. So entsteht ein Porträt einer Künstlerin zwischen Macht auf der Bühne und privater Ohnmacht.

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Donnerstag, 5.3.26

KlubNetz-Talk:

Clubwelt Hannover -
Nachtleben und Nostalgie
18.30 Uhr, Eintritt frei
Baggi, Raschplatz 7
Mehr Infos: klubnetz.de



Paradise Lost – Capitol, 5.3.

(Foto: Kingstar)

Ninia stellt vor... Antonia Baum

In der Reihe „Ninia stellt vor...“ präsentiert Ninia LaGrande die Autorin Antonia Baum mit ihrem Roman „Achte Woche“. Eine junge Frau ringt darin mit der Entscheidung für oder gegen ein Kind. Nach der Lesung spricht Baum im Gespräch mit Ninia über Hintergründe, Figuren und das Schreiben über Mutterschaft. 19.00 Uhr, Pavillon

Knirpse

Ist ja nur eins!?

Bilderbuchkino zum Tag der Mülltrennung. 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Vahrenwald

Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch

19.30 Uhr, Kloster Wennigsen, Wennigsen, Klostersaal

Daniel Luis

Das Stand-up-Comedy-Programm „Hyperaktiv“ von Daniel Luis dreht sich um Stereotypen, das Großstadtleben in Berlin und schräge Alltagsbeobachtungen. Der in Berlin-Wedding aufgewachsene Sohn von Einwanderern verarbeitet seinen ungewöhnlichen Lebenslauf vom Gangmitglied bis zum Grundschullehrer auf der Bühne.

20.00 Uhr, Pavillon

David Leukert

Kabarettist, Buchautor und Musiker David Leukert präsentiert mit „Schau Liebster, der Mond nimmt auch zu! 3.0“ ein Programm voller Alltagsabsurditäten: Barthaare im Waschbecken, entbehrungsreiches Leben nach dem Tod, deutscher Schlager als inneres Erlebnis und rücksichtsvolle Autofahrer.

20.00 Uhr, daunstärks, Langenhagen

Kunst gegen Bares

Bei diesem Showformat weiß das Publikum weder welcher Künstler noch welche Kunstform sie erwartet. Hier treten sechs verschiedene Künstler für jeweils zehn Minuten auf und versuchen das Publikum für sich zu gewinnen. So trifft Comedy auf Musik, Zauberei auf Poetry Slam und Akrobatik auf Schauspiel.

20.00 Uhr, Marlene

Metamorkid

Ein verpatzter Auftritt wird zur Geburtstags-Show: Eine Diva übernimmt spon-

tan das Steuer und erzählt ihre überdrehte Lebensgeschichte zur Musik von Shirley Bassey – glamourös und politisch zugleich. Metamorkid, prägende Figur der österreichischen Drag- und Queer-Kultur, zeigt eine humorvolle, selbstbewusste „Eternal Diva“.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Lolita lesen in Teheran 18.00 Uhr

No Hit Wonder 20.15 Uhr

Song Sung Blue 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Höhere Gewalt

(schwed. OmU) 18.00 Uhr

Plan F 20.15 Uhr

SofaLoft

Der Salzpfad 20.00 Uhr

Literatur

Lisa Holtmeier

Wegen großer Nachfrage kommt Kommunikationscoach Lisa Holtmeier erneut mit ihrem Buch „Wortmedizin“. Darin zeigt sie, wie schädliche Sprachmuster wie Nonpologys, Gaslighting oder toxische Positivität erkannt und durchbrochen werden können. Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Psychologie und Neurowissenschaften vermittelt sie Wege zu gesünder Kommunikation und mehr mentaler Stärke.

17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Volcano Manifesto

Lesegruppe, Anmeldung unter empfang@kestnnergessellschaft.de.

17.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

Anmeldung: www.visit-hannover.com/stadttouren. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Kultur am Vormittag

„Franz Liszt – Salonlöwe, Priester und Compositeur“ - Referent: Oliver Kluge.

11.00 Uhr, Nazarethkirche

Archäologie vor Ort

Vortrag.

11.15 Uhr, Museum August Kestner

Mittags mit der Kunst

20 Minuten Werkbetrachtung.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Tag der offenen Tür

15.00 Uhr, Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium

Karriere beim Zoll

Das Hauptzollamt informiert über Ausbildungsberufe und das duale Studium. 16.00-17.30 Uhr, Agentur für Arbeit - Berufsinformationszentrum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Death Café

Austausch zu Themen rund um Sterblichkeit. 18.00 Uhr, Galerie Metavier

Öffentlicher Rundgang

18.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Clubwelt Hannover –

Nachtleben und Nostalgie

Der Talk „Clubwelt Hannover – Nachtleben und Nostalgie“ thematisiert den Wandel der Clubkultur zwischen steigenden Kosten, Auflagen und Verdrängung. HAZ und KlubNetz sprechen mit

Akteuren wie Klaus Ritgen, Marc Gerberding, Kaniye Beer und Emmi über geschlossene Clubs, den Verlust des PAN und die Frage, wie sich Hannovers Nachtleben künftig entwickeln kann. Das Gespräch verbindet Rückblicke auf prägende Orte mit einem Blick auf zukünftige Perspektiven für die Szene. Moderation: Jan Sedelies. Eintritt frei. 18.30 Uhr, Osho-Disco

6

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Meisterkurs mit Jonathan Brown: Abschlusskonzert

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Die Dresdner Salon-Damen mit Karolina Petrova

Die Dresdner Salon-Damen mit Karolina Petrova laden zu einer musikalischen Reise in die 20er und 30er Jahre ein. Eigens arrangierte Stücke verbinden Gesang mit Geige, Akkordeon, Klavier, Klarinette, Saxofon, Cello und Kontrabass. Die Lieder kreisen um die heute wie damals hochaktuellen Themen Liebe, Treue und Leidenschaft. Findet auch am 7.3. statt.

20.00 Uhr, Kanapee

Die Legende Von Nord - Ausverkauft!

20.00 Uhr, SubKultur

Four Imaginary Boys - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Lux

Jeremias

Partynacht mit Klassik und Pop. Für Auszubildende kostet der Eintritt nur fünf Euro!
20.00 Uhr, NDR Funkhaus am Maschsee

Rocko Schamoni - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

The Best of Queen performed by Break Free

Die Tribute-Band Break Free rekonstruiert Queen-Live-Auftritte mit detailgetreuen Arrangements, Showkostümen und Gitarrensolis. Sänger Giuseppe Malinconico zählt zu den profilierten Freddie-Mercury-Interpreten Europas;

das Programm versammelt Klassiker von „Bohemian Rhapsody“ bis „We Are The Champions“.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

The Rick Hollander Quartet

Hier vereinen sich Alt und Neu in einer Sammlung aus den beliebtesten Melodien der Welt, welche auf auf, spannend und überraschende Art präsentiert werden.

20.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Grossstadtgeflüster

Jen Bender, Raphael Schalz und Chris Falk haben nach sieben Studioalben und hunderten Konzerten was zu feiern: 23 2/3 Jahre! Wir sehen uns heute Abend in der „Fickt-Euch-Allee“!

20.30 Uhr, Capitol

Wes Montgomery Tribute mit krajenski.4

Wes Montgomery, der als einer der einflussreichsten Gitarristen der Jazzgeschichte gilt, hat auch den Sound der Hammond-Jazzbands entscheidend mitgeprägt. Mit nur 45 Jahren viel zu früh verstorben, veröffentlichte er 1960 mit dem Album „The Wes Montgomery Trio“ einen wahren Meilenstein. Grund genug, diesem großartigen Musiker einen Konzertabend zu widmen – selbstverständlich mit einer originalen Hammondorgel aus den 60er Jahren.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Die MHH-Band

Seit über 15 Jahren ist die MHH Live Band musikalischer Botschafter der Medizinischen Hochschule Hannover. Von Edinburgh bis Wien hat die Mediziner-Band Partys mit ihrem Mix von Simply Red über Coldplay bis Ed Sheeran zum Kochen gebracht - da wurde es Zeit für ein Heimspiel. Die Einnahmen werden für gemeinnützige Projekte gespendet, so dass der Begriff MHH eine weitere Bedeutung gewonnen hat: „Music Helps Healing“. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August



Theater

Wurst

10.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 5.3.

Nils Karlsson-Däumling

15.00 Uhr, Alter Krug, Seelze

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Diplomprojekte Teil B

Die Schauspielstudenten zeigen zum Ende ihres Studiums Kurzinszenierungen von 30 bis 60 Minuten. Mit dabei sind Diplomprojekte von Lukian Anhölcher, Aniela Cordiola, Konstantin Lohnes, Flora Reim, Joël Kito Salvatore, Anna von Stebut.

18.00 Uhr, HMTMH Studiotheater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch

19.30 Uhr, Kloster Wennigsen, Wennigsen, Klostersaal



All the Sex I've Ever Had

„All the Sex I've Ever Had“ vom kanadischen Performancekollektiv Mammalian Diving Reflex bringt sechs Menschen über 65 auf die Bühne, die offen aus ihrem Liebesleben erzählen – von erster Verliebtheit und Liebeskummer über Affären, Schwangerschaften und verbotene Liebe bis zu Verlust und Abschied. Entsteht ist ein berührendes, oft komisches Porträt einer Generation zwischen Tabus, sexueller Revolution, Aids-Krise und Online-Dating. Wird auch am 7.3., 13.3. und 19.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Cumberlandsche Bühne

Die Hochzeit des Figaro

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 1.3.

Eine Ozeanreise - die impressionistische Welt des Maurice Ravel

Dieses Stück verbindet Puppenspiel und Streichquartett zu einer verspielten Annäherung an Ravel und den Impressionismus. An Bord des Passagierschiffs „France“ entstehen in Koffertheatern kleine Szenen aus Ravels Leben, während Quartetto Aperto Musik von Ravel, Debussy, Scott Joplin und anderen als Schiffssalon-Orchester erklingen lässt. Ab 16 Jahren.

19.30 Uhr, Figurentheaterhaus

Hamlet: R2D2 or not 2B2

Ausgehend von Shakespeares „Hamlet“ verhandelt dieses Stück von De Warne Winkel das Verhältnis von Mensch und künstlicher Intelligenz. Mit Humor und

spielerischer Leichtigkeit stellt die Inszenierung Fragen nach Macht, Verantwortung und Kreativität im digitalen Zeitalter. Wird auch am 12.3. und 28.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Alles geht vorbei, Leutzsch goodbye

Die Performance „Alles geht vorbei, Leutzsch goodbye“ von Oskar Franz und Sarah Hohendahl verbindet Schauspiel, Puppenspiel und Malerei. Im Mittelpunkt stehen Vergänglichkeit, verschiedene Lebensstadien und die Frage, was von Identität und Heimat bleibt, wenn Lebensabschnitte enden.

20.00 Uhr, Produzentengalerie 4h-art

Daniel Helfrich

Daniel Helfrich spielt in „Ich hab mir gerade noch gefehlt“ mit Original und Fälschung und inszeniert eine skurrile Pseudo-Tribute-Show auf sich selbst. Mit virtuosem Klavierspiel und gesellschaftskritischen Liedern über Liebe, Triebe, Fußballweisheiten, Künstliche Intelligenz und „Schlechterwisser“ sorgt er für beste Unterhaltung.

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Die Bösen Schwestern

Magda und Anita richten mit frommen Liedern, Eierlikör und Sahnekuchen die Näh- und Singegruppe, während Bruder Benedick am Flughafen festsitzt. In „Friede, Freude, Fegefeuer“ von theater die bösen schwestern kreuzen sich Glaube, Gerüchte und blutende Hände komisch und anrührend in Liedern über Treu und Glauben.

20.00 Uhr, Marlene

Emmi und Willnowsky

siehe 1.3. (Apollo)

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Fatih Cevikkollu

Mit „KI – Kritische Intelligenz“ beleuchtet Fatih Cevikkollu die digitale Gegenwart: Algorithmen, Fake News, soziale Medien und Deepfakes. Kabarett zwischen Analyse und Humor, das fragt, wo der Mensch im Datendauerrauschen bleibt und zu kritischem Denken und Eigenverantwortung anregt.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Hannover Herzen

Show für den guten Zweck, mit Mandy D., Franky, Stefanie Seeländer und Malte Hollmann, Bertha & Heinrich Bloch, Wolfgang Grieger und sein Bekannter, Cody Stone, Herr Niels und Burning Stories, anschl. Moonlight-Shopping. 20.00 Uhr, dm-Markt an der Weide

Leibniz unter uns

Einpersonenstück, das in kurzen Szenen Gottfried Wilhelm Leibniz als Kind, Student, Doktor, Reisender und schließlich im Dienst der Hannoverschen Welfenfürsten darstellt. Nach der Pause darf das Publikum dem „Geheimrat“ dann Fragen stellen, die dieser nach den Regeln der Logik und der Vernunft beantworten wird. Eine spannende, unterhaltsame und lehrreiche Darstellung des letzten Universalgenies!

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

Song Sung Blue 17.30 Uhr
Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse 20.15 Uhr
Die, My Love 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Möllner Briefe 18.00 Uhr
Crocodile Tears (indon.OmU) 20.00 Uhr
Andy Warhols Dracula (engl. OV) 22.00 Uhr

Kino im Sprengel

Einfach machen! 19.00 Uhr

Literatur

Comic Salon im Busch

Lesung und Gespräch mit Tine Steen. 18.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

books & drinks

Ein Abend mit dem Autorenpaar Ulrike Gerold und Wolfram Hänel. Eintritt frei. 19 Uhr, Autor:innenzentrum Hannover

Knirpse

Sprengel Knirpse

Für Kinder von drei bis fünf Jahren mit ihren Lieblingsmenschen, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de. 14.30-15.30, 16.00-17.00 Uhr, Sprengel Museum

Spielezeit

Gemeinsames Ausprobieren von verschiedenen Spielen für alle Kinder ab

3 Jahren und ihre Familien.
14.30-17.00 Uhr,
Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt
Kamishibai
Bilderbuchtheater für Kinder von 2 bis
4 Jahren. 16.00 Uhr,
Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Partys & Disco

Freitags-Bar mit Micha Phonem
19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)
Tanzrausch: After-Work
Tanzabend für Flinta-Personen.
19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen
Platz zum Tanzen - für Frauen
Tanzen zu Funk und Soul.
20.00 Uhr, Hölderlin Eins
Jack Daniels Friday
21.00 Uhr, Rocker
Hypnotic Techno Nacht
Eine Nacht für alle, die sich vollständig
in die Musik fallen lassen wollen.
22.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information
Fun Design I Circular Design
Führung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner
Schüler schulen Senioren
14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald
Gläsernes Wahrzeichen von Hannover
Zu Gast bei der NORD/LB, Stadtpazier-
gang, Anmeldung unter
www.stattreisen-hannover.de.
14.30 Uhr, Siemenshaus
Highlights der Sammlung
Führung. 15.00 Uhr, Sprengel Museum
Kristalle, Steine, Urzeit.
Die spannende Welt der Geologie
entdecken!
Infostand mit wechselnden Schwer-
punkthemen.
15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum
Rosebuschverlassenschaften geöffnet
Gesamtkunstwerk, das Kunst mit den
Überresten der Industriearbeit zur Zeit
des Nationalsozialismus verbindet.
Führung. 15.00-19.00 Uhr,
Rosebusch-Verlassenschaften
Näh-Café
15.30-17.30 Uhr, Begegnungsstätte
„Ecki“, Seelze

2 Jahre MethoThek
Netzwerktreffen mit Bibliotheksdirektor
Prof. Tom Becker.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitou

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
16.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

Sammlung Gisela Sperling und Gäste.
16-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Vernissage:

Zwischen Tag und Traum
18.00-21.00 Uhr, Atelier 38 Süd

Verletzung und Heilung

Ausstellungseröffnung mit Theaterper-
formance der HMTM. 18.00-22.00 Uhr,
Produzentengalerie 4h-art

Table Quiz

18.30 Uhr, Ginkgo

Vernissage: Frauen-Power MK II

„Optische Stimmen“.
18.45 Uhr, KunstLaden

Flashlight-Tour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
19.00 Uhr, Neues Rathaus

Streiflichter in Linden

Besondere Blicke auf die Lichter des
Stadtteils, Stadtführung, Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
19.00 Uhr, Lindener Marktplatz,
Nachtwächter-Brunnen

Vernissage Gött:innen-Projekt

Gruppenausstellung.
19.00 Uhr, IhmeKult

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

7 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Now let us Sing

Gospel, Rock & Pop – und auch Klassi-
sches für Chor & Band mit dem Gospel-
chor Canto Vivo der der Band St. Michael
Letter.

14.00 Uhr, Willehadi-Kirche, Garbsen

Zupforchester Niedersachsen

Werke von Klassik bis Moderne.
16.00 Uhr, Bürgersaal, Gehrden

Come fly with me

17.00 Uhr, Liebfrauenkirche,
Langenhagen

Faszination Handglocken:

Ein Konzerterlebnis für alle Sinne
49 Bronzeglocken, 14 Musiker und eine
Prise Magie: Der Handglockenchor der
Gartenkirche St. Marien gastiert in der
Herrenhäuser Kirche und macht Hand-
glockenmusik zum Erlebnis für Augen
und Ohren.

18.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Blitz Union

Mit ihrer sofort erkennbaren Sound-
DNA – mit schweren Gitarrenriffs, ein-
gängigen Elektro-Hooks und tanzbaren,
atmosphärischen Industrial-Beats – hat
sich das tschechische Quartett in den
letzten Jahren fest in der elektronischen
Rockszenen etabliert.

19.45 Uhr, Lux

Die Dresdner Salon-Damen mit Karolina Petrova

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 6.3.

Elias Rønnenfelt

Der dänische Musiker und Dichter ist
bekannt als Sänger und Texter der Band
Iceage.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Fare - die Band

Rock-Cover die unter die Haut gehen.
20.00 Uhr, Krügers, Springe

Kadebostany

Unter der Flagge der konzeptionellen
Republik Kadebostany erregte Guilla-
me de Kadebostany mit seiner einzigar-
tigen Popmusik, seiner einzigartigen vi-
suellen Identität und seinen kolossalen
Live-Auftritten schnell die Aufmerksam-
keit. Die neue Live-Show präsentiert eine
aufregende neue Besetzung, eine
komplette Live-Band mit 3 SängerInnen
und eine Horn-Sektion.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr

REPLAY

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Stefanie Seeländer und Malte Hollmann - Hinterbühne, 7.3.
(Foto: Agnes Woerner)

Aniela Cordivola, Konstantin Lohnes, Flora Reim, Joël Kito Salvatore, Anna von Stebut.

13.00 Uhr, HMTMH Studiotheater

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

All the Sex I've Ever Had

siehe 6.3.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Betrogen

Harold Pinters Beziehungsdrama „Betrogen“ zeigt das Mittwoch:Theater in einer Neuinszenierung von Jörg Lange: In Rückblenden entfaltet sich ein Netz aus Affären, Geheimnissen und verdrängten Wahrheiten zwischen Emma, Jerry und Robert. Ein pointiertes Kammerstück über Liebe, Lügen und Loyalität. Wird auch am 11.3. und 21.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch

19.30 Uhr, Kloster Wennigsen, Wennigsen, Klostersaal

Blind

In „Blind“ geraten Vater und Tochter in einer plötzlich abgeriegelten Wohnung an ihre Grenzen. Lot Vekemans verbindet familiäre Spannungen mit Themen wie gesellschaftlichem Wandel, Verantwortung und Vorurteilen. Leonie Rebentisch formt daraus ein intensives Kammerstück über zwei Menschen, die trotz Distanz nach Verständnis suchen. Wird auch am 28.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Heimsuchung

In Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ bündelt ein einziges Haus in Brandenburg über ein Jahrhundert deutscher Geschichte: 15 Bewohner leben, lieben, verlieren darin – und werden von den Umbrüchen der Zeit geprägt, vom Kaiserreich bis zur Nachwendende-Ära. Wird auch am 17.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Schneewittchen und die 7 Boybands

Das Musical „Schneewittchen und die 7 Boybands“ verbindet das Märchen mit dem Soundtrack der 90er: Boyband-Hits, Neonoptik und Videoclip-Choreo-

Lautenfeyn

Mit „Verdammt und vergessen“ bringt die Folkrock-Band im März ihre Debüt-EP heraus. Darauf verbinden sie die rohe Wucht von E-Gitarre, Bass und Drums mit den archaischen Klängen von Cello und Drehleier.

20.00 Uhr, Rampe

Living Theory

Living Theory zollen Linkin Park ein detailverliebtes Tribute. Mit wuchtigem Sound und viel Gespür für Dynamik spielen sie Songs aus allen von Chester Bennington eingesungenen Alben - vom frühen Nu Metal bis zu den späteren Hits.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Replay

Replay interpretiert Kultstücke der Classic-Rock-Ära mit zwei Gitarren, Keyboard, Bass und Schlagzeug. Die hannoversche Coverband um Sänger Rico Werthner spielt handgemachte Rockklassiker mit hörbarer Routine und Spielfreude und knüpft an den Sound der großen Vorbilder der 70er- und 80er-Jahre an.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Seelennacht + Alphamay +

Robota Robotny

Elektronische Musik mit Tiefgang, nachdenklichen Texten und Facettenreichtum.

20.00 Uhr, SubKultur

Soul Selection

Soul Selection spielt klassischen Soul und aktuellen Funk mit acht Musikern, groovender Rhythmusgruppe, Bläsersektion und markanter Soulstimme. Im Repertoire reichen die Stücke von „Ain't

No Mountain High Enough“ bis „Uptown Funk“.

20.00 Uhr, Marlene

Azolia

Ohne Schlagzeug, mit Raum für musikalische Interaktion, erkundet die Band Sehnsüchte, Zweifel und Möglichkeiten. Rilkes Sprache wird neu hörbar – zerbrechlich, leuchtend und voller Resonanz.

20.30 Uhr, Brelinger Mitte, Wedemark

Johanna Lucia Trio

Die Kompositionen der Pianistin Johanna Lucia Pohlmann sind oft von Alltagsempfindungen und -erfahrungen, gesellschaftlichen Fragestellungen sowie anderen künstlerischen Disziplinen wie der Literatur, dem Tanz und der Bildenden Kunst inspiriert.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

BoomArank

Classic Rock-Cover aus Hannover
21.00 Uhr, Frosh

Chilled. Phil & Chill 2026

Konzert mit Pop und Klassik.

Zu Gast: Jeremias.

21.00 Uhr, NDR Funkhaus am Maschsee
bäm

R'n'B, Hip Hop, Dance, Soul und Rock von Prince und Eminem über die Spice Girls bis hin zu den Black Eyed Peas mit drei Gesangsstimmen und Rap.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Diplomprojekte Finale

Die Schauspielstudenten zeigen zum Ende ihres Studiums Kurzinszenierungen von 30 bis 60 Minuten. Mit dabei sind Diplomprojekte von Lukian Anhölcher,



BoomArank – Frosch, 7.3.

grafien. Zwischen Power-Balladen und Dance-Rhythmen verfolgt Schneewittchen ihren Ruhmtraum, während ein ironisches Pop-Revival bekannte Songs liefert.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Turandot

Puccinis Märchenoper erzählt von Prinzessin Turandot, die ihre Heirat an tödliche Rätsel knüpft. Ein Unbekannter stellt sich der Prüfung und kehrt das Spiel um. Die Inszenierung legt die psychologischen Ursachen von Turandots Grausamkeit frei und zeigt die Spannung zwischen Tragödie und grotesker Komik, ergänzt durch das Finale von Luciano Berio. Wird auch am 11.3. und 26.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Ingmar Stadelmann

„Stadelmann liest Höcke – ein satirischer Diskurs kurz vor der Machtergreifung“: Ein satirischer Abend, in dem Ingmar Stadelmann Reden, Interviews und Bücher von Björn Höcke sezziert. Zwischen Stand-up, politischer Analyse und scharfem Wortwitz legt er populistische Strategien frei und zeigt, welche rechtsextremen Ideen sich hinter der bürgerlichen Fassade verbergen.

19.33 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

All das Schöne

„All das Schöne“ ist ein eindringlicher, humorvoller Monolog über das Leben, seine Brüche und seine lichten Momente. Eine Frau beginnt als Kind eine Liste mit allem, was das Leben lebenswert macht – von kleinen Freuden bis zu absurden Glücksmomenten. Was als Geste gegen die Dunkelheit beginnt, wird zur lebenslangen Begleitung. Wird auch am 8.3. aufgeführt.

20.00 Uhr, Quartier Theater

Angrybodies

Am Vorabend des queerfeministischen Kampftags bringt das Brüsseler Duo Angrybodies (Guus Diepenmaat und Anouk Friedli) eine aktivistische Konzertperformance auf die Bühne: wütende, kluge Demoslogans treffen auf rohe Elektropunk-Sounds von Anne van de Star.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Sebastian 23

Sebastian 23 präsentiert mit „Zusammenhaltestelle“ sein zehntes Soloprogramm. Der Komiker, Poetry-Slammer und Autor lotet mit Sprachwitz und Haltung aus, wie Dialog trotz verhärteter Fronten noch gelingen kann.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Stefanie Seeländer & Malte Hollmann

Zugfahrten liefern den Stoff für dieses Musikkabarett: Aus laut mitgehörten Krankengeschichten, Liebesdramen und Geschäftsbilanzen entsteht ein Lied für jede Lebenslage. Stefanie Seeländer und Malte Hollmann verwandeln Alltagsgespräche in pointierte Songs zwischen Witz und Wiedererkennen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Waltraud Ehlert

Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

[NEO]jungetanzwoche 2026:

Manga. Ballet. Play

In „Manga.Ballet.Play“ zeigen Ferenc Fehér und Katalin Lörinc als ungarisches Tanzduo eine Duettarbeit über ein Liebespaar zwischen Geburt und Tod. Ihre Bewegungssprache verbindet Streetdance, Kampfkunst und zeitgenössischen Tanz. Findet auch am 8.3. statt.

20.00 Uhr, Eisfabrik

Film

Apollo

Bibi Blocksberg und das grosse Hexentreffen 16.00 Uhr
No Hit Wonder 18.00 Uhr
Song Sung Blue 20.15 Uhr
Hass 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Die Solisten 11.00 Uhr
Kinderkino: Ab morgen bin ich mutig 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Janosch - Oh wie schön ist Panama 13.30 Uhr

Kino im Sprengel

Zeiram 20.00 Uhr

Literatur

Gedichte von Philosophinnen von Sappho bis Ilse Aichinger

Zum Internationalen Frauentag stehen Gedichte von Philosophinnen von Sappho bis Ilse Aichinger im Mittelpunkt. Ruth Hagenruber, Professorin für praktische Philosophie und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, liest, ordnet historisch ein und lädt zur gemeinsamen Diskussion über Denken und Dichten ein. 15.00 Uhr, VHS

List'n Up

Die Poesieschlacht, bei der Poeten erste Schritte gehen und zu der Szenegrößen gerne wiederkommen. Der Ort, an dem Texte schmettern, Worte gegen Wände wummern und Stimmen zärtlich Ohren streicheln. Egal ob Haltung, Humor oder Emotion, egal ob Lyrik, Storytelling oder Stand Up.

Anmeldung unter Tel. 168 42402 oder stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Knirpse

Kreativzone im Lindener Rathaus

10.00-12.00 Uhr, Lindener Rathaus, Glasfoyer

Bauen mit Magnet-Power

Für Kinder ab 3 Jahren. 10.00-14.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Wildes Tanzen in der Blauen Zone

18.00-22.00 Uhr, Spokusa

Mimuse Girls Groove - Ausverkauft!

19.00 Uhr, daunstär's, Langenhagen

Samstags-Bar mit Ajicero

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Heavy Metal will never die

Iron Maiden-Cover aus Ungarn und Hardrock aus Hannover, dann Party mit Heavy Metal-DJ Gott alias Margot. Um den Abend stimmig zu machen gibt es Specialdrinks wie „Tutschi“, „Prince of Darkness“ oder „The Lemmy“.

20.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Fight for your right to Party

21.00 Uhr, Rocker

Forever Young

Hits der 80er bis heute, ein frischer Soundmix und eine mitreißende Atmosphäre – die Forever Young-Party garantiert beste Stimmung auf der Tanzfläche. Mit Songs aus Rock, Pop und Dance ist für jeden etwas dabei. Gute Drinks, entspannte Gäste und eine legendäre Partyreihe, die seit Jahren fest zu Hannovers Nachtleben gehört.

21.00 Uhr, Capitol

Equal Beats

Radical fights, dancing nights: Party zum queerfeministischen Kampftag.

22.00 Uhr, Faust Mephisto

Neon - die 80er Party

Synthi-Pop, Wave, Classics – Hits und auch obskure Sachen – strictly Eighties!

23.00 Uhr, Lux

Rewind

Musikalische Zeitreise von den 2010ern bis in die 1980er Jahre.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Flohmarkt

8.00 Uhr, Neue Bult, Langenhagen

Das Liebesleben im Tierreich

siehe 1.3. 10.00, 11.00, 13.00, 14.00 Uhr, Zoo Hannover

Das offene Foyer

Konzerte, Diskussionen, Präsentationen, Blicke hinter die Kulissen, Einladungen zum Mitsingen und mehr. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Altstadtflohmarkt

Einer der ältesten Flohmärkte Deutschlands lädt zum Stöbern und Bummeln ein. An den berühmten Nanas und dem historischen Museum können Flohmarkt-Fans zwischen Kuriositäten und Trödel so manchen Schatz entdecken. Bilder, Bücher, Schmuck, Schallplatten, Spielzeug oder kuriose Kleinigkeiten: Der Altstadtflohmarkt ist ein traditioneller Flohmarkt und weit über Hannovers Stadtgrenzen bekannt. Der Aufbau startet ab 8 Uhr, Abbau ist ab 16 Uhr erlaubt. 10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Freiwilligenbörse Hannover 2026

Die Freiwilligenbörse Hannover 2026 informiert über vielfältige Möglichkeiten des Ehrenamts in Bereichen wie Kultur, Soziales, Sport, Inklusion, Umwelt und Katastrophenschutz. Mehr als 80 Organisationen, Projektmarkt, Workshops und Beratung helfen, passende Kurzzeit- oder längerfristige Engagements zu finden. 11.00 Uhr, Pavillon

Hanno(ver)nascht List

Kulinarische Führung, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadtouren. 11.00 Uhr, Lister Platz

Stadtspaziergang

siehe 1.3.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Der zweite Anschlag

Antirassismus-Workshop mit Ibrahim Arslan. 11.00-13.00 Uhr, Ballhof Eins, Foyer

Musikschultag

Mitmachaktionen, Instrumentenbasteln und interaktive Konzerte. Besonders im Fokus: Das Akkordeon als Instrument des Jahres 2026. 11.00-17.00 Uhr, Musikschule Hannover

Hannover häppchenweise - Winteredition

Genussvoll durch die kalte Jahreszeit, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Mit Live-Moderation und Lüttje Lage, Anmeldung unter bussanova.com. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Healthy Coffee Club

Austausch über Ernährung, Bewegung, Mental Healths und mehr. 12.00 Uhr, GlüxxEck

Ausstellungseröffnung:

Tanz der Linien und Farben

Malerei von Farzaneh. 12.00-14.00 Uhr, Vernissage, Kulturtreff Roderbruch

Fahrradcheck –

Inspektion selber machen

Fahrradreparatur-Kurs, Anmeldung unter region@adfc-hannover.de. 12.00-15.00 Uhr, Fahrradwerkstatt

Artenschutz-Tag

Zum Internationalen Tag des Artenschutzes stellt der Erlebnis-Zoo Hannover bedrohte Amphibien in den Mittelpunkt. 13.00-15.30 Uhr, Zoo Hannover

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 1.3. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Stadtgründungen in Germanien:

Köln, Waldgirmes, Tulifurdum (?)

Siegfried Getz von der Augustus Gesellschaft beleuchtet in seinem Vortrag die Urbanisierung nördlich der Alpen. Anhand archäologischer Funde wie dem Forum von Waldgirmes und Strukturen bei Marktbreit zeigt er, wie Rom in germanischem Gebiet Städte anlegte und was hinter rätselhaften Ortsnamen wie Tulifurdum stecken könnte. Dabei wird auch der Kontrast zur nichtstädtischen germanischen Lebensweise klar.

14.00 Uhr, Römerlager Wilkenburg, Hemmingen

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Kneipen, Kioske, Kurioses - Eskapaden in den wilden Westen, Anmeldung unter bussanova.com.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Kleidertauschparty

5 Kleidungsstücke mitbringen, 5 dafür

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe – Schauspielhaus, 8.3.

(Foto: Jörg Brüggemann)

mit nach Hause nehmen. Alle Größen sind erlaubt. Keine Accessoires oder Schuhe und keine Kleiderbügel mitbringen! 14.00-16.00 Uhr, Hölderlin Eins

Reparatur-Cafe

Kleinteilreparatur und praktische Tipps. Anmeldung: repaircafe@holderlin-eins.de. 14.00-17.00 Uhr, Hölderlin Eins

Spurenforschung

14-17.00 Uhr, Kunstschule KunstWerk

Verletzung und Heilung

Ausstellung. 14.00-18.00 Uhr, Produzentengalerie 4h-art

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 6.3. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Galerie trifft Literatur: Von kraftstrotzenden Helden, selbstbewussten Göttinnen und anderem gewöhnlichen Volk

Literarische Führung mit Marie Dettmer. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Mord, Intrigen, Hexerei

Hannovers dunkle Seiten, Stadtpaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de. 15.00 Uhr, Beginenturm

Vernissage: Einletztesimal

Bilder von Rula Grünwald. 15.00 Uhr, SofaLoft

Zoo nah dran

Besuch bei den Rentieren. 15.00 Uhr, Zoo Hannover

Auf einen Kaffee

Erkundung der Dauerausstellung und Gespräch in entspannter Atmosphäre. 15.00-17.00 Uhr, Haus der Religionen

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

siehe 6.3. 15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Nachgefragt

Schauspielfreunde — GFS laden ein zum Gespräch. Zu Gast: Anton Butter. 15.30 Uhr, Ballhof Café

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Hausmeister Heinrich Bloch, Anmeldung unter bussanova.com. 16.00, 18.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

siehe 6.3. 16.00-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Gött:innen-Projekt

Gruppenausstellung. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Bruchmeister-Tour

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

Von Henkern, Macht und Hellebarden, Theaterspaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de. 19.00 Uhr, Beginenturm

Table Quiz

Ausgebucht! 19.00 Uhr, Hölderlin Eins

8

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgoo; siehe 1.3.

Sechstes Kammerkonzert

Werke von Louise Farrenc, Per Nörgard und Johannes Brahms. 11.00, 16.00 Uhr, Landesmuseum

Das kleine Konzert

am Sonntagvormittag
Es spielt das Trio Ciacona. 11.30 Uhr, Friedenskirche

Elephant Walk

Funk und Soul-Cover. 15.00 Uhr, St.-Paulus-Gemeinde, Langenhagen

Loop The Band

15.00 Uhr, Clubhaus 06

„Frühlingserwachen“

mit dem Tonhallenorchester

Seit seiner Gründung beschäftigt sich das Orchester intensiv damit, neue Ansätze zur Organisation eines großen Ensembles zu erforschen. Dabei experimentiert es mit verschiedenen Methoden wie dem Dirigieren mittels Handzeichen, der Interpretation grafisch notierter Kompositionen und gemeinschaftlicher Improvisation. 18.00 Uhr, Rampe



Scala & Kolacny Brothers

Scala & Kolacny Brothers feiern mit „Scala 30“ ihr Chorprojekt als große Jubiläumsshow. Der Frauenchor aus Belgien präsentiert seine Neuinterpretationen von Pop- und Rocksongs in klassischen Arrangements. 19.00 Uhr, Capitol

Geuroneunzig - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Musik-Café:

Greta Gröning und Yuma Gao

Jazzduo aus Hannover. 20.00 Uhr, Ballhof Café

Theater

Offenes Training

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus; siehe 1.3.

Als der Tiger einmal der Bär sein wollte

Der kleine Tiger hat die verrückte Idee, einmal der Bär zu sein, und überlässt dem Bären seine eigene Rolle. Plötzlich soll der Tiger Pilze kochen, während der Bär um die Wette rennt – was die beiden schnell an ihre Grenzen bringt. Ein Theaterstück des Figurentheater Marmelock für Kinder ab drei Jahren über einen charmanten Rollentausch voller lustiger Missgeschicke. 11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Jestes Wszytko – eine Sache

der Unoffensichtlichkeit

Diese Performance des Polnischen Tanztheaters erkundet das Nicht-Selbstver-

ständige von Körper, Blick und Emotion. Sichtbares und Verborgenes verschränken sich zu einem Tanz über Eigenwert und Identität. Das Projekt entstand als Überraschungsshow zum 50-jährigen Jubiläum des Ensembles. 15.15-15.50 Uhr, Produzentengalerie 4h-art

Aber bitte mit Schlager

siehe 1.3.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

All das Schöne

16.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 7.3.

Frank Sauer

Mit seinem Best-of-Programm „Sauer macht's lustig“ präsentiert Frank Sauer eine Auswahl seiner liebsten Nummern. Zwischen Kabarett und Comedy entstehen temporeiche, hintersinnige Beobachtungen des Alltags, vorgetragen mit trockenem Humor und viel Wortwitz. 18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

Goyo Monteros Ballett „Schwanensee. Rotbarts Geschichte“ bietet eine Perspektivverschiebung auf Tschaikowskis Klassiker. Das Staatsballett Hannover zeigt den Stoff als psychologisch dichte Erzählung über Macht, Verletzungen und Verirrungen und bietet einen zeitgenössischen Blick auf den mythischen Gegenspieler. Wird auch am 13.3., 20.3. und 28.3. aufgeführt. 18.30 Uhr, Opernhaus

Der Mönch mit der Klatsche

19.00 Uhr, Theater am Spalterhals, Barsinghausen

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe

Katja Riemann steht in Sibylle Bergs Uraufführung „Ein wenig Licht. Und diese Ruhe.“ als Ingenieurin auf der Bühne, die zwischen globalen Krisen, Konzernmacht und persönlicher Ohnmacht ihren Platz sucht. Mit schwarzem Humor und scharfem Blick entlarvt Berg die Gegenwart. Wird auch am 22.3. aufgeführt. 19.00 Uhr, Cumberlandische Bühne

[NEO]jungetanzwoche 2026:

Manga. Ballet. Play

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 7.3.

Film

Apollo

No Hit Wonder 11.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 4

14.00 Uhr

Hass 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen

Frida Kahlo 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Mein neues altes Ich 11.00 Uhr

Cranko mit Birgit Keil zu Gast

11.00 Uhr

Kinderkino: Ab morgen bin ich mutig

13.30 Uhr

Kino für Kleine: Janosch -

Oh wie schön ist Panama 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfädchen: Das geheime

Stockwerk 15.00 Uhr

Filmfest Sehpfädchen:

Moonlight (engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Michael Nast

Michael Nast stellt auf der „Generation Dating Burnout“-Lesetour sein neues Buch über die Erschöpfung moderner Liebe vor. Er fragt, warum wir trotz Überforderung weiterdaten und ob wir überhaupt bereit für Beziehungen sind. Der Bestsellerautor analysiert einfühlsam die Liebesgesellschaft seiner Generation. 19.00 Uhr, Theater am Aegi

Sport

Hannover 96 - Greuther Fürth

2. Fußball Bundesliga.

13.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

HSC Hannover – VfB Oldenburg

Fußball-Regionalliga Nord.

15.00 Uhr, HSC Hannover

Hannover 96 II - Kickers Emden

Regionalliga Nord.

15.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Schutzschilder gestalten

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.

11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Spiel:Zeit

Spielkultur am Wochenende für die ganze Familie: Farben, Kleckse und Papier, ab sechs Jahren. 14.30 Uhr, FZH Linden

Spiel:Zeit -

Meine kleine Welt im Schuhkarton

Familienkulturprogramm für Kinder ab 6 Jahren. 14.30-16.30 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Partys & Disco

Lila Nacht – Reclaim the Floor

Diese Party ist für alle, die Bock auf Gemeinschaft, Energie und ein bisschen Eskalation auf dem Dancefloor haben. Antonella mags schneller spielt am liebsten Tracks bei denen man mitsingen und wild rumhüpfen kann wie eine tibetische Bergziege auf Speed. 19.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

... auch das noch

Treffen Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft

Der Götalandkanal: Das blaue Band Schwedens, Vortrag von Volker Böhnke. 9.45 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Das Liebesleben im Tierreich

siehe 1.3. 10.00, 11.00, 13.00, 14.00 Uhr, Zoo Hannover

Frauenfrühstück zum Weltfrauentag

Anmeldung unter Tel. 5498180 oder info@kulturtreff-roderbruch.de. 11.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 1.3.

11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nacht Altstadt

s. 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn

und ein großes Loch

siehe 1.3. 11.00, 11.30 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtspaziergang

s. 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Highlights der Sammlung

siehe 6.3. 11.15 Uhr, Sprengel Museum

Dem Verbrechen auf der Spur –

wenn die Stadt den Atem anhält

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Ich sehe was, was du nicht siehst

Sonntagsführung.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Sprechen und Zuhören: Weltfrauentag –

Wie geht es dir damit?

Diskursiv in den Sonntag. 11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Artenschutz-Tag

s. 7.3. 13.00-15.30 Uhr, Zoo Hannover

Verkaufsoffener Sonntag mit Mobilitäts-Frühling

Autoschau, Infostände, ADFC, Oldtimer-Schau und mehr. 13.00-18.00 Uhr, Burgdorfer Innenstadt, Burgdorf

Vier Kutschen, ein Königreich

Führung durch die Ausstellung, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de. 13.30, 14.45 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.3. 14.00, 14.30 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Schätze unter Glas

Ein Ausflug in die Tropen, Sonntagstour, Anmeldung: www.natourwissen.de. 14.00 Uhr, Berggarten, Eingang

Sonst nichts Neues -

Die Feldpostbriefe von Hans

Falladas Bruder Ulrich Ditzen

14.00 Uhr, Kursorsalon, Neustadt

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Die Stadt als Leinwand, mit Dr. Peter Struck, Anmeldung unter bussanova.com. 14.00 Uhr, Tourist-Information

Vom Busch in die Faust

Führung in der Faust und im Museum Wilhelm Busch. 14.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Führung: Kulturzentrum Faust und Museum Wilhelm Busch

Auf den ersten Blick scheinen das Kulturzentrum Faust und das Museum Wilhelm Busch ganz unterschiedliche Dinge zu veranstalten. Doch nur einige hundert Meter auseinanderliegend, links und rechts der Leine, eint die beiden benachbarten Kultureinrichtungen mehr als man meint. 14.00-16.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Entwicklung der Fotografie -

Von der Atelierkamera bis zum Smartphone

14-17.00 Uhr, Heimatmuseum, Garbsen

Feministischer Tanztée

Beim internationalen Frauen*fest von LaRosa wird der 8. März mit einem feministischen Tanztée mit Tanz, Kaffee, Kuchen & Kultur gefeiert. 14.00-18.00 Uhr, Faust Warenannahme

Verletzung und Heilung

siehe 7.3. 14.00-18.00 Uhr, Produzentengalerie 4h-art

Frauen, die sich trauen

Weibliche Persönlichkeiten, die sich mutig den Widrigkeiten stellten - Stadtpaziergang, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Hannah-Arendt-Platz

Verführung zum Tango

siehe 1.3. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Vernissage: Connecting

Fotos von Alexander Perbobe.

15.00 Uhr, Helmkehof, The Guest

Zoo nah dran

siehe 7.3. 15.00 Uhr, Zoo Hannover

Lovis Corinth

siehe 1.3. 15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Ausstellungsrundgang

16.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Tanztee

Offenes Tanzen für jedes Alter. 17.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

9

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Montags in der Kreuzkirche:

Orgelkonzert mit Moritz Backhaus

Werke von Buxtehude, Mohrheim, Gade, Hägg und Viitala.

18.30 Uhr, Kreuzkirche

Opera Reimagined

Szenisches Konzert mit Uraufführungen musikalischer Werke von Nachwuchskomponisten.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Marius Nitzbon

Der Hamburger Komponist und Produzent setzt live nicht nur auf seine sanften, facettenreichen Klaviermelodien, sondern erschafft durch Synthesizer und elektronische Beats eine immersive Klangwelt. 20.00 Uhr, Lux

Fortuna Ehrenfeld

Das Trio hat sich beharrlich ihre eigene DNA einer subkulturellen Superspezies gehäkelte. Sprachlich eine absolute Zustimmung wenden sie sich endgültig vom gängigen Singer-/Songwriter Konsens ab und randalieren elegant und uneindrückt durch die Sprachbarrieren wie ein Dachs in der Würstchenbude.

20.00 Uhr, Pavillon

Theater

Der Gröffelo

Deutsch-arabisches Erzähltheater.

9.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Claus von Wagner

Claus von Wagner nimmt in „Projekt Equilibrium“ die Krise der Demokratie und eine Welt aus dem Gleichgewicht satirisch unter die Lupe. In der Tradition amerikanischer Stand-up Comedy werden Themen wie Schuldenbremse, Sondervermögen, Klimakrise und Ungleichheit pointiert und überraschend unterhaltsam verhandelt. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

MonGay-Filmnacht: Enzo 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Nouvelle Vague 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpferdchen: Living Large 14.00 Uhr

Filmfest Sehpferdchen: Têtes Brûlées!

(franz./arab. O. m. engl. u.) 17.00 Uhr

Filmfest Sehpferdchen: Bird

(engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Patricia Cammarata

Musterbruch – überraschende Lösungen für wirkliche Gleichberechtigung.

Lesung. 15.00-16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Wilhelm Schmid

Philosoph Wilhelm Schmid stellt in „Die Fülle des Lebens“ die gängige Glückssuche infrage. Statt dauerhafter Zufriedenheit rückt er kleine, alltägliche Glücksmomente in den Mittelpunkt, inklusive Widersprüchen, Ärger, Einsamkeit und Verletzlichkeit. 17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris



Filmfest Sehpferdchen: The Mountain Kino im Künstlerhaus, 10.3.

(Foto: Madman)

Wurst

10.00, 12.00 Uhr, Ballhof Eins; s. 5.3.

[NEO]jungetanzwoche 2026: Foxx

„Foxx“ folgt mit drei Performern den Spuren des Fuchses – zwischen Wildnis und Stadt, Märchen und Gegenwart.

Ausgehend von Reineke Fuchs bis zum neuschwänzigen Kitsune entsteht ein Stück für Kinder ab fünf, in dem zeitgenössischer Tanz auf Manga-Bilder, K-Pop und Rituale trifft.

10.00, 17.00 Uhr, Eisfabrik

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Die Wut, die bleibt

Nachdem sich ihre beste Freundin von einem Balkon gestürzt hat, bemüht sich Helene die Familie ihrer Freundin zu unterstützen. Schließlich gerät sie selber aber in den Hintergrund und in ihr formt sich ein kaum zu bändigendes Gefühl der Wut. Ein Theaterstück von Mareike Fallwinkl.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Die große Mixed-Comedy-Show

Jeden Monat zünden vier Top-Come-dians ein Gag-Gewitter: frisch, frech & voller Überraschungen.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Heinz Gröning

Dr. Laughs beste Medizin. Comedy.

20.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

Late Night Linden

Late-Night-Show mit Janni Bas-Bleu und Regina Rodier.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Marc-Uwe Kling - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

ZauberSalon Hannover

Zauberei und Zauberhafte Gäste.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Brodowy, Westermann & KI Edgar

Morell Westermann, Matthias Brodowy und KI Edgar erkunden in „Mensch, Maschine!“ die Folgen künstlicher Intelligenz für Alltag und Zusammenleben.

Zwischen Kabarett, Gespräch und Musik entstehen humorvolle, nachdenkliche Szenen über dahin plätschernde Datenströme, Gefühle von Algorithmen und neue Zukunftsbilder.

20.15 Uhr, Apollo

Knirpse

Eins, zwei, drei - Kamishibai

Für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai:

Erzähltheater mit großen Bildkarten

„Ich wär so gern..., dachte das Erdmännchen“, für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

... auch das noch

Internationales Frauenfest

9.00-12.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Lebendiges Café:

Digitale Sprechstunde mit dem

PIKSL-Labor

Fragen zu Handy, Tablet, Internet und anderen digitalen Themen können vom PIKSL-Team geklärt werden. Eine Anmeldung unter E-Mail: info@kultur-in-vinnhorst.de ist erwünscht.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Gesellschaftsspiele ausprobieren

Offenes Angebot. 16.00-18.50 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Geschlossene Veranstaltung

17.30 Uhr, Apollo

Debattierclub Hannover

siehe 2.3. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

10

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

The Music of Ludovico Einaudi

Tribute-Klavierkonzert.

19.00 Uhr, Hannover Congress

Centrum, Leibniz-Saal

Das 48. hannoversche Rudelsingen

Live und mit musikalischer Begleitung wird ein buntes Programm vom Volkslied über alte Rocksongs bis zu Schlagern und aktuellen Radiohits gesungen.

19.30 Uhr, Pavillon

Junyan Chen

Klavierkonzert mit Stücken von Couperin,

Messiaen, Ravel und Amy Beach.

19.30 Uhr, Kleiner Sendesaal im

NDR Konzerthaus

Tizaan Alphonso Collective

Das Tizaan Alphonso Collective bringt energiegeladenen Funk & Soul auf die Bühne. Bandleader Tizaan Alphonso, Pianist, Sänger und Komponist, verbindet Soul, RnB, Funk und Jazz und wird für seinen natürlichen Groove gefeiert, der an Größen wie Prince oder James Brown erinnert.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ruby Tuesday: Psychlona

Punkrock aus UK.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Als der Tiger einmal der Bär sein wollte

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus; s. 8.3.

Film

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfädchen: The Mountain
14.00 Uhr; Filmfest Sehpfädchen: Girls
don't cry 17.00 Uhr; Filmfest Sehpfädchen:
Girl 20.15 Uhr

Kino im Sprengel

The Gunless Soldier 19.00 Uhr

Knirpse

Bilderbuchkino

siehe 3.3. 16.30 Uhr,
Stadtbibliothek am Kronsberg

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 3.3.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

JobTalk - offene Berufs- & Weiterbildungsberatung

Interessierte Erwachsene können Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung und Orientierung bei Qualifizierung erhalten. 11.00-12.00 Uhr,
Jugend- und Stadtbibliothek List

Frauentreff

siehe 3.3. 14.00-16.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Techniken der Radierung

siehe 3.3. 15.00 Uhr, Landesmuseum

Fördermittelmesse

Die gute Idee zählt: Du bist ehrenamtlich tätig oder wärest es gerne oder hast Lust, etwas auf die Beine zu stellen? Du hast eine Projektidee im Kontext Vielfalt, gesellschaftliche Teilhabe oder Demokratiestärkung, aber dir fehlt das Geld? Dann komm vorbei! Vor Ort kannst Du dich in aufgeschlossener Atmosphäre mit diversen potentiellen Fördermittelgebern austauschen und vernetzen. 15.00-18.00 Uhr, Haus der Region

Treffen des

Geschichtskreises Vahrenwald

16.00-17.30 Uhr, FZV Vahrenwald

Transition Town Treffen

Neue und alte Gruppen und Initiativen stellen sich vor. 16.30-19.30 Uhr,
Faust Café Warenannahme

Führung durch das Schauspielhaus

Anmeldung erforderlich.
17.00-18.30 Uhr, Schauspielhaus



Die Nagas und der Mekong Staudamm: Kosmologie, Wasser und Modernisierung in Luang Prabang

Vortrag, Ref.: Dr. Patrice Ladwig (Ethnologische Gesellschaft Hannover e. V.).
18.30 Uhr, Landesmuseum

Kultur unter Kontrolle?

Wie autoritäre Systeme die Kunst instrumentalisieren, Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Friedrich Geiger, Dr. Félix Krawatzek, Dr. Katja Lembke und Prof. Dr. Angelika Nußberger;
Moderation: Dr. Ulrich Kühn.

19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

schnack und Overdubs.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Kind Kaputt

Die Leipziger Post-Hardcore Band meldet sich mit schnörkellosem neuen Sound zurück.

20.00 Uhr, Lux

Theater

Als der Tiger einmal der Bär sein wollte

siehe 8.3.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Wie Findus zu Pettersson kam

Kindertheater ab vier Jahren.

10.30 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Betrogen

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.3.

Ein Mann seiner Klasse

Die Brüder Christian und Benny wachsen in einer gewalttätigen Umgebung auf und verstecken sich, wenn ihr Vater wieder einmal die Mutter verprügelt. Dennoch hofft Christian, dass der Vater, von dessen Einkommen die in Armut lebende Familie abhängig ist, bleibt. Als die Mutter erkrankt, beginnen sich die Dinge plötzlich zu ändern.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 5.3.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Turandot

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 7.3.

11

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

102 Boyz

Mit ihrem unverwechselbaren Sound zwischen Straße, Suff und Selbstironie haben sich Addikt, Chapo, Duke, Kkuba, Skoob, Stacks und Toni längst ihren eigenen Platz in der Szene gesichert – direkt zwischen Abriss und Authentizität.
19.30 Uhr, Capitol

Das 48. hannoversche Rudelsingen
Ausverkauft!

19.30 Uhr, Pavillon

Kapa Tult

Musik mit NDW-Touch ohne Schnick-

Da lacht die Bärin!

Die Kleinkunst-Welt-Frauenbühne „Da lacht die Bärin!“ versammelt Kabarett, Tanz und Clownerie von Shazadi, Clown Floh, Dorit David, Rosa L., Yvette Chelou und anderen. Gertraud Knesebeck moderiert mit Volksweisheiten, der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen. 20.00 Uhr, Marlene

Kawus Kalantar

Kawus Kalantar kommt mit seinem neuen Stand-up-Programm „Witzlebenstraße“ vorbei. Nach „Mord in Berlin“ erzählt er mit schwarzem Witz und hoher Taktung von Großstadtleben, Herkunft und alltäglichen Zumutungen. Das Material wurde über viele Abende in der Berliner Szene geschliffen. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Film

Apollo

22 Bahnen 18.00 Uhr
Die, My Love 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Transactions – Generation Africa
18.00 Uhr
Down by Law 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfärchen: Hola Frida
14.00 Uhr
Filmfest Sehpfärchen:
Der Botaniker 17.00 Uhr
Filmfest Sehpfärchen:
Futur Drei 20.15 Uhr

Literatur

Lies Uns!

Lesung der gleichnamigen Autorengruppe, Anmeldung unter Tel. 168 4 38 15 oder stadtbibliothek-vahrenwald@hannover-stadt.de. 17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Vahrenwald

Von Irland nach Schottland

Literaturabend mit musikalischer Begleitung von der Gruppe „Auftakt“. 19.30 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Table Quiz in English and German

Irish Pub

TaxArena

Messe für Steuerkanzleien
9.00 Uhr, Hannover Congress Centrum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunst am Tage

siehe 4.3. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

DESIMO

Der Freundeskreis Hannover lädt zum Talk über das Kleine Fest 2026.
18.00 Uhr, KunstLaden

Amnesty After Work

18.00-19.00 Uhr, Amnesty-Büro

Karl Marx liest Goethe

Vortrag von Prof. Heinrich Detering.
18.30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Lebt bewegt

siehe 4.3. 18.30 Uhr, Opernhaus

PIKSL-Talk im März

Mehr Miteinander und bessere Vernetzung mit unabhängigen sozialen Medien, Anmeldung unter team@hannover.piksl.net. 18.30 Uhr, PIKSL Labor

Queer Space:

Städtische Räume neu denken

Vortrag von Ricarda Oed und Dr. Anke Schröder. 19.00 Uhr, IhmeKult

Klima Café - Katastrophen aushalten?

Geschützter Raum in dem Menschen persönliche Gefühle im Zusammenhang mit der Klimakatastrophe teilen können. Angeboten von Psychologists/Psychotherapists for Future. 19.00-20.30 Uhr, Pavillon

12

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

8. Dämmerchoppen

Konzert der Big Band der Bismarckschule, zu Gast ist Big Fat Apple, die Big Band der Schillerschule. 19.00 Uhr, Bismarckschule Hannover

Hans Zimmer

„Für mich ist jede Show eine neue Entdeckungsreise“, sagt der mehrfache Oscar- und Grammy-Preisträger. „Mit „The Next Level“ möchte ich meine Fans überraschen und in eine noch nie dagewesene Klangwelt entführen.“ 19.30 Uhr, ZAG Arena

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

Cavegirl & The Neandergals

Das britische „all female“ Trio vermischt Punk, Rock'n' Roll mit dem berühmten Humor und formt daraus ihren unverwechselbaren Bedrock'n'Roll-Style. 20.00 Uhr, SubKultur

Deadletter

Nachhol-Konzert des verschobenen Konzertes aus dem November 2025. 20.00 Uhr, Café Glocksee

Mahsa Vahdat

Die iranische Sängerin präsentiert Songs inspiriert von den persischen Schriftstellern Hafez, Rumi, Forough Farrokhzad und Mohammad Ibrahim Jafari. 20.00 Uhr, Pavillon

Marc Broussard

Bayou Soul-Tour:
Swamp-Blues und Soul. 20.00 Uhr, Musikzentrum

Nordstadtbraut präsentiert:

Waran & AACKR

Hardcore, Noise und Alternative aus Bremen und Köln. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Oh Voyage

Das in Amsterdam ansässige türkische Duo verbindet anatonische Volksmusik mit elektronischer Musik. 20.00 Uhr, Faust Mephisto

Romano

Rappen über Metal, euphorischer Drum 'n' Bass, surrende Westcoast-Klänge, poppige Balladen – längst hat der Paradiesvogel aus Köpenick seinen eigenen Sound kreiert. Pumpende Beats, eingängige Melodien, scharfsinnige Texte und seine charismatische Bühnenpräsenz verwandeln jeden Abend in ein Erlebnis. 20.00 Uhr, Lux

Raphael Wressnig & Soul Gift

Old School trifft auf New School. Wressnig ist das europäische Pendant zu Orgel-Größen wie Jimmy McGriff,

Jimmy Smith oder Jack McDuff. Er hat den Jazz, er hat den Blues. Und er ist einfach unerhört funky. Weil wir aber das Jahr 2026 schreiben, transportiert er die zeitlosen Vintage-Groove-Werte in die Neuzeit.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Malva

Ihre Songs passen perfekt zum Winterabschied und fühlen sich an, wie auf dem Fenstersims sitzend nach draußen zu schauen – Beine baumeln, eine heiße Tasse Tee in den Händen, die Welt beobachtend, horchend auf die kleinen und großen Momente und Geschichten, die vorbeilaufen.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Wie Findus zu Petterson kam

Theater für Kinder ab 4 Jahren.

10.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

[NEO]jungetanzwoche 2026:

Newcomer

Vier junge choreografische Positionen aus dem Nachwuchsformat tanZLOKAL werden in „Newcomer“ weiterentwickelt. DuoLiKa, Bahaa El din Badah, Jakob Schuir und Adam Chakir zeigen Solo- und Duoperformances zu Zeit, Beziehung, Identität, Erinnerung, Widerstand und körperlicher Präsenz.

18.00 Uhr, Eisfabrik

Florian Hacke

Florian Hacke präsentiert mit „Authentischkeit“ ein Programm über Authentizität, Erwartungsdruck und den Versuch, als Vater von drei Kindern ehrlich durch den Alltag zu kommen. Mit trockenem Humor erzählt er von kleinen und großen Lebenslügen.

19.00 Uhr, Pavillon

gespiegelt: Pecha-Kucha-Art

19.00 Uhr, Ballhof Café

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Dracula

Der Vampirmythos nach Bram Stoker wird als Musical mit Musik von Frank Wildhorn auf die Bühne gebracht. Jan Ammann spielt den Fürsten der Finsternis, eine Live-Band begleitet Balladen und Rocksongs. Erzählt werden Draculas Anziehung zu Mina, die Jagd Van Helsing und der Kampf zwischen Licht

und Dunkelheit. Wird auch am 13.3. und 14.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Gewässer im Ziplock

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.3.

Hamlet: R2D2 or not B2

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 6.3.

Make Love not War

In „Make Love Not War – A (One Night) Stand-Up Show“ erzählt Orit Nahmias als geschiedene Frau mittleren Alters mit brutaler Ehrlichkeit und scharfer Selbstironie von Liebe, Sex, Trauma und Politik. Auf Englisch mit deutschen Übertiteln geht sie an die Grenzen von Körper, Geist und Herz – und bittet das Publikum, sie einfach als „Sexgöttin“ zu sehen.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Till Eulenspiegel

Das Schauspiel erzählt die berühmte Volkssage vom mittelalterlichen Schelm neu. Der seiltanzende Müllersohn hält mit der Narrenkappe allen den Spiegel vor, stellt Ordnungen infrage und sucht nach Gerechtigkeit. Ein lebendiges, komisches Theatererlebnis für mehrere Generationen.

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Comedy Lab

Das Comedy Lab ist die neue Bühne für Stand-Up-Fans: Erfahrene Profis und Newcomer testen hier neues Material, experimentieren mit spontanen Ideen und präsentieren ihre besten Nummern.

20.00 Uhr, Marlene

Jens Neutag

„Allein – ein Gruppenerlebnis“: Zwischen Einsamkeit trotz Dating-Apps, Kuschelpartys und rabiaten Fliesenlegern spiegelt dieses Kabarettprogramm den seltsamen Wunsch nach Nähe. Parallel dazu geraten egoistische Minister in Sitzungen aneinander – eine satirische Bestandsaufnahme von Politik und Gesellschaft zwischen innerem Ich und Gruppenerlebnis.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Marco Tschirpke

Marco Tschirpke präsentiert „Empirisch belegte Brötchen“ mit kurzen Gedichten und Klavierliedern, gespickt mit Anspielungen auf Kunst und Geschichte. Der Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 verbindet pointierte Sprachspiele,



Küchenlyrik und virtuoses Klavierspiel zu einem wirklich witzigen Abend.

20.00 Uhr, daunstärk, Langenhagen

Film

Apollo

Ein Tag ohne Frauen 18.00 Uhr

Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert

Habeck 20.15 Uhr

Der Hochstapler 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfädchen: Honey 14.00 Uhr

Filmfest Sehpfädchen: Christy 17.00 Uhr

SofaLoft

Paris kann warten 20.00 Uhr

Literatur

Malin Thunberg Schunke

Malin Thunberg Schunke liest aus ihrem Kriminalroman „Tödliche Felder“, im Gespräch begleitet von Stefanie Werner. Verschwundene Erntehelfer, ein Bauernhof in Mafiabesitz und ein riskanter Einsatz unter falscher Identität führen in ein Netz aus Schweigen, Gewalt und privaten Abgründen.

17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Volcano Manifesto

siehe 5.3.

17.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Volha Hapeyeva

Volha Hapeyeva stellt ihr „Wörterbuch einer Nomadin“ vor – ein poetisch-persönliches und politisches Nachdenken über Sprache, Identität und Zugehörigkeit. Zwischen Belarus, Deutschland, Kreta und Japan kreisen ihre Texte um Fragen nach Heimat, Fremdsein, Geschlecht und Patriarchat.
19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Linden liest...

In der Lesereihe „LindenLiest“ stellt Laura M. Neunast vertextlichte Impressionen aus Hannover und Linden sowie ihren autofiktionalen Prosaband „Keine Lilien“ vor. Das Buch kreist um Trauer, Abschied und Liebe und sucht nach einer Sprache für Verlust und Veränderung.
19.30 Uhr, Stadtbibliothek Linden

Evelyn Höllrigl Tschakner

Wie man mit kleinen Gesten, klugen Bemerkungen und wirkungsvollen Mini-Handlungen für sich und andere eintritt, zeigt das Buch „The Daily Feminist - 199 konkrete Handlungstipps für Gleichberechtigung im Alltag“. Fundiert, unterhaltsam und ermutigend zeigt sie Autorin, dass die Kraft des Mikro-Feminismus in seinem Format liegt: Gerade weil er nicht „groß“ daherkommt, vermittelt er Frauen Mut und Erfolg. Feminismus to go!
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Frühlingsbasteln

Für Kinder ab vier Jahren. 16.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Pen & Paper Dungeons & Dragons

Würfel- und Fantasiespiele. Für Kinder ab 10 Jahren. Anmelden unter Tel. 0511-168 4 47 44. 16.30-18.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Partys & Disco

11. After Work Party

Tschüss Outlook, hallo Kaltgetränk: Wer hat Lust auf ein kühles Getränk und entspannte Atmosphäre abseits von Deadlines? 17.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Donnerstags-Bar

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 5.3. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Stadtspaziergang

Mit dem Kneipp Verein Hannover, anschl. Einkehr.
13.00-15.00 Uhr, An der Christuskirche

Starte deine Ausbildung - für Jugendliche

Die Industrie- und Handelskammer berät zu freien Ausbildungsplätzen.
15.00-16.00 Uhr, Agentur für Arbeit - Berufsinformationszentrum

Gemeinsam reparieren macht Spaß

Fahrradwerkstatt in der AWO, die die Reparatur gemeinsam mit Ehrenamtlichen ermöglicht. Geboten werden unter anderem Sicherheitschecks und einfache Reparaturen wie das Flecken von Reifen, Beleuchtungsreparaturen und den Austausch von Bremsbelägen.
15.00-17.00 Uhr, AWO Begegnungsstätte Anderten

Stein ist nicht gleich Stein

Kuratorenführung.
16.00 Uhr, Landesmuseum

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Offener Besucherabend

Etwa zweistündige Führung.
18.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag, Portikus-Halle

Öffentlicher Rundgang

18.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Offenes Singen

Anmeldung empfohlen.
18.00-19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Wasser – Mensch – Zukunft:

Bildungsbezogene Perspektiven
Podiumsdiskussion mit Prof. Michael Komorek, Susanne Benzler, Kathrin Limberg und Udo Büsing.
18.00-19.30 Uhr, Leibnizhaus

Alte Spinntechniken – neuer Faden

Vortrag, Ref.: Martha Görlitz, Niedersächsischer Landesverein für Urgeschichte e. V. M.A., Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Oldenburg. 18.30 Uhr, Landesmuseum

13

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Dein persönliches Notfallkonzert

Das Treppenhaus-Streichquartett behandelt kleinere und größere individuelle Notfälle mit einer individuellen Klassik-Infusion.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Inniges Glänzen

Ein Kammerkonzert erinnert an Wolfgang Rihm: Auf dem Programm stehen sein Streichtrio op. 9, Mozarts Divertimento Es-Dur KV 563 und Dohnányis Serenade C-Dur op. 10. Die Werke verbinden scheinbar leichte Formmittel mit großer musikalischer Dichte und schlagen den Bogen vom Klassiker zur Moderne.

18.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

TeaBetween

19.00 Uhr, Freiraum, Uetze

The Great Faults

Indie-Rock.
19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Coldplace

Coldplace gelten als eine der führenden Coldplay-Tribute-Bands. In einer aufwendig inszenierten Show spielen sie Hits aus mehr als 20 Jahren Bandschicht – von „Yellow“ bis „My Universe“.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Das Pack

Sie schreddern Gitarrenriffs, schütteln den Punk durch den Metalwolf und verpacken das alles mit einem Augenzwinkern.

20.00 Uhr, Lux

Leftovers

Die Wiener Band Leftovers setzt ihre „Stadion“-Tour fort und erinnert mit gitarrengetriebenem Indie-Rock an die Kraft der Stromgitarre. Nach der ausverkauften „Alles Endet“-Tour kommen neue Songs zu den alten Narben, getragen von der Idee einer befreundeten Band, die gemeinsam etwas Größeres lostreten will.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

STILLaLIVE
Brauhaus Ernst August, 13.3.
 (Foto: Matthias Schrader)

Retrogott & HulkHodn

Seit ihrem Durchbruch in den frühen 2000er Jahren hat das Duo aus Köln die Underground-Szene geprägt wie kaum ein anderes. Mit cleveren Punchlines, sportlicher Battle-Attitüde und zeitlosen Beats aus jazzigen Loops, zelebrieren die beiden HipHopper frischgehaltenen Boom-Bap nach New Yorker Spielart.

20.00 Uhr, Bêi Chéz Heinz
Tercel & Driven By Clockwork
 Metal und Rock.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Wildes Holz

Wildes Holz präsentiert mit „Blockparty“ akustische Musik rund um Blockflöte, Gitarre und Kontrabass. Das Trio zeigt seit über 25 Jahren, wie viel Holzrock in drei Instrumenten steckt, und spannt einen Bogen von Party-Stücken aus vier Jahrhunderten bis zu eigenwilligen Arrangements mit Witz und Selbstironie.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

ae / angeblich erträglich

Vier Bremer A-Cappella-Sänger präsentieren mit „volle Möhre frische Minze“ ein spritziges Programm voller Energie und unverwechselbarem AE-Sound. Zwischen charmantem Blödsinn und feinsinnigen Momenten singen sie von kleinen Katastrophen, großen Gefühlen und dem ganz normalen Wahnsinn des Alltags. Findet auch am 14.3. statt.

20.00 Uhr, Hinterbühne

STILLaLIVE

Die Partyband aus Hannover und Hamburg garantiert unter ihrem Motto „Spaß haben und Spaß machen“ eine energiegeladene, unverwechselbare Performance.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Dreiklang

Kultur Nordost lädt mit Dreiklang zu Musik, Gesang, Kunst und Mitmachaktionen ein. Nach einer offenen Entdeckerphase mit Singen, Instrumenten, Klanginstallation und Fotoausstellung folgt ein Bühnenprogramm mit Mini-Acts aus drei Einrichtungen und dem Musikkabarett „Ins Blaue“ von Carola und Caspar.

17.30 Uhr, Stadtteiltréff Sahlkamp



Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

All the Sex I've Ever Had

siehe 6.3.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Die Tage der Hyäne

Eine Frau wünscht sich ein Kind – leidenschaftlich, verzweifelt, bis zur Selbstaufgabe. In Saara Turunens neuem Stück verwandelt sie sich in eine Hyäne. Die finnische Autorin zeigt mit poetischer Wucht, was gesellschaftliche Erwartungen, medizinische Kontrolle und der eigene Körper mit einer Frau machen können.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Dracula

19.30 Uhr, Theater am Aegi; siehe 12.3.

Malarina: Trophäenraub

19.30 Uhr, KGS Neustadt, Mensa, Neustadt

Pride

Mut, Stolz und Liebe stehen im Zentrum von „Pride“ von Falk Richter, die ein vielschichtiges Bild queerer Geschichte und Gegenwart entwirft. Gemeinsam mit den neuen Ensemblemitgliedern des Schauspiel Hannover und einem internationalen Tanz-Ensemble entsteht ein eindrückliches Mosaik aus persönlichen Geschichten, politischen Perspektiven und künstlerischen Ausdrucksformen. Die Erzählungen spannen den Bogen von Scham und Verzweiflung bis zu Hoffnung und Selbstbestimmung. Wird auch am 14.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Mord in der St. Pauli Haifischbar

Comedy-Krimi mit Theater IK's und The Rattles.

19.30 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

siehe 8.3.

19.30 Uhr, Opernhaus

Wie entsorge ich meinen Alten?

Im neuen Liebesnest des Zahnarztes Dr. Ansgar Fleischmann in Waldhausen gerät der gutmütige Entsorger Karl „Rocky“ Baldower durch eine Kette absurder Missverständnisse in große Schwierigkeiten. Die rabenschwarze Verwechslungskomödie von Sabine Misiorny und Tom Müller setzt auf Lokalkolorit, Tempo und dichte Situationskomik. Wird auch am 14.3., 15.3., 20.3. und 21.3. vom Theater Südstädter Komöd'chen aufgeführt.

19.30 Uhr, FZH Döhren

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 6.3.

Die Deutschlehrerin

Nach 16 Jahren begegnen sich die Deutschlehrerin Mathilda Kaminski und der Autor Xaver Sand wieder. Doch hinter der zufälligen Begegnung verbirgt sich eine Vergangenheit voller ungeklärter Fragen, Verrat und Schmerz. „Die Deutschlehrerin“ ist ein fesselndes Kammerspiel nach dem Roman von Judith W. Taschler. Wird auch am 18.3. und 20.3. aufgeführt.

20.00 Uhr, Theater in der List



Dieter Nuhr

Dieter Nuhr ist mit „Nuhr auf Tour 2026“ unterwegs und zerlegt mit sarkastischer Zeitanalyse das tägliche Nachrichtenfeuerwerk. Aus Absurditäten und Widersprüchen formt er ein ständig erneuertes Programm, das den Blick auf politische und gesellschaftliche Aufreger schärft.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

HG Butzko

In seinem neuen Programm „der will nicht nur spielen“ stellt HG Butzko die durchpolarisierte Gesellschaft auf den Prüfstand: Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, Schwarz oder Weiß. Mit Kumpelkabarett und Stehtisch balanciert er auf dem schmalen Grat zwischen den Lagern und schont dabei niemanden. Am wenigsten sich selbst.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Moritz Hohl

Die Comedy des Berliners handelt von skurrilen Dingen, die er erlebt oder sich ausgedacht hat. Kritiker sagen, Moritz' Humor sei so schwarz wie die Lunge von Helmut Schmidt.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Stand Up Comedy Slam

Comedy mit vier Nachwuchsstars.

20.00 Uhr, Pavillon

Streckenbach & Köhler

Streckenbach & Köhler präsentieren in „Bis einer heult“ Musikcomedy Spiel absurden Sketchen, Gesang und Klavier. Der selbstverliebte Tenor und sein wortkarger Partner liefern hochmusikalische Blödeleien, in denen virtuosos Spiel und komische Rivalität ständig neue groteske Momente erzeugen.

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Vom Ursprung der Welt

„Der Ursprung der Welt“ nach der Gra-

Wie entsorge ich meinen Alten?

Theater Südstädter Komöd'chen im Freizeitheim Döhren, 13.3.

phic Novel von Liv Strömquist inszeniert den Geburtstag der Vulva als turbulente Party mit Spielen, Erinnerungen und Szenen von der Antike bis in die Gegenwart.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo

In die Sonne schauen 17.15 Uhr

Bugonia 20.15 Uhr

Hamnet 22.30 Uhr

Hölderlin Eins

Kaffee/Kuchen/Kino 15.00 Uhr

Das Kanu des Manitu 19.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfedchen: Geschichten aus dem Zaubergarten 14.00 Uhr

Filmfest Sehpfedchen: The Mountain 17.00 Uhr

Filmfest Sehpfedchen: The Virgin

Suicides (engl. OmU) 20.15 Uhr

Filmfest Sehpfedchen: Mustang

(türk. OmU) 22.15 Uhr

Literatur

Elaste

Michael Reinboth und Thomas Elsner lesen und erzählen aus ihrem Buch „ELASTE 1980–1986“, dazu gibt es kreatives Fingerfood, ausgewählte Weine und im Anschluss ein DJ-Set mit New Wave, Electro, Cold Wave, Proto-Disco, Industrial und 80s-Sounds. 19.00 Uhr, Peppermint Pavillon, Funky Kitchen

Science Slam

U. a. zu Plazentaforschung, Gender-Medizin, Zyklus und Sport.

19.00 Uhr, IhmeKult

Sport

TSV Hannover-Burgdorf -

HSV Hamburg

Handball-Bundesliga.

19.00 Uhr, ZAG Arena

Partys & Disco

Rock Anthem Night

21.00 Uhr, Rocker

Jugendsünden-Party

DJ GoodNews serviert die heimliche Liebessongs der Jahre 1980–2014.

22.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Wilde Herzen

Indie-Pop-Party mit deutschen Texten.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Die 80er Party

Eighties-Mix aus Madonna, a-ha und Phil Collins. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Fun Design

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Schüler schulen Senioren

14.00–17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Näh-Café

15.30–17.30 Uhr, Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimitur

siehe 6.3. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn

und ein großes Loch

siehe 1.3. 16.00 Uhr,

Evangelisch-reformierte Kirche

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00–19.00 Uhr, IhmeKult

Urban Lens: Zurück ans Licht

Fotogruppe für Erwachsene.

16.30–18.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Hannöversche Biergeschichte(n)

Vom mittelalterlichen Hausbrauen zur industriellen Produktion, Stadtpaziergang, Anmeldung unter:

www.stattdreisen-hannover.de.

17.00 Uhr, Beginenturm

Siehe, ein Mensch

Fotografien von Oliver Hofmann. 18.00 Uhr, Vernissage, Kulturreff Plantage

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

HannoVernügt mit Christoph Linder,

Anmeldung unter bussanova.com.

18.00 Uhr, Tourist-Information

Flashlight-Tour

siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Spiel und Spaß-Café: Table Quiz

Großen Spieleabend im Ballhof Café: Es wird gesungen, gequitzt und mit Brettspiel-Klassikern geockt. Verschiedene Themen und Spiele sorgen dafür, dass alle auf ihre Kosten kommen. Nur gewinnen kann eben nicht jede Person. Getränk schnappen, Platz nehmen, mit spielen – jedes Mal anders, immer mit Spaß. 20.00 Uhr, Ballhof Café

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

14

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Liedstunde mit

Liviu Holender und Klara Hornig

Klassik im Museum.

16.00 Uhr, Museum August Kestner

Musikalische Weltreise

Musikzug Wennigsen. Konzert mit
anschl. Kuchenbuffet.

16.00 Uhr, Sophie Scholl Gesamtschule,
Wennigsen, Sporthalle

Uli Sailor - Punkrock Piano

Seine Shows sind intensiv und beweisen,
dass es keine Stromgitarren braucht, um
Punksongs zu spielen.

17.00 Uhr, Lux

BBB trifft BBB

Die Big Band Berenbostel und die Big
Benno Band aus Dresden kennen sich
von Jugend jazzt und dem Deutschen
Orchesterwettbewerb, wo beide mit
Spielfreude und starken Programmen
auffielen. Nun treffen sich die zwei
preisgekrönten Jugend-Bigbands zu
einem gemeinsamen Konzert.

19.00 Uhr, Geschwister-Scholl-
Gymnasium, Garbsen

H1

H1 macht Deutsch-Rap und Deutsch-
Pop mit persönlichen Texten. Nach
Songs wie „Luftballon“ über den Ver-
lust eines geliebten Menschen und der
Single „Was immer du willst“ mit
Liikeez setzt er seine Live-Tour fort.
Auf der Bühne wird er von ArrEss und
MQstylez als Support begleitet.

19.00 Uhr, Faust Mephisto

Live & Unplugged

19.00 Uhr, Imago Kunstverein Wedemark,
Wedemark

City of Birmingham

Symphony Orchestra

Musik von William Walton,
Tschaikowsky und Mussorgsky.

19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum,
Kuppelsaal

Dead Phoenix, Void & Dark Days

Volles Brett im BCH mit Metalcore aus
Berlin, Gießen und Hannover.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Havana

Das Salsa-Orchester besteht seit 45 Jah-
ren. Aus diesem Anlass lädt das elfköp-
fige Ensemble zum großen Jubiläums-
konzert ein.

20.00 Uhr, Pavillon

Infinity

Infinity steht für Rock-Cover mit eigener
Handschrift: Songs von den Klassikern
der 80er und 90er bis zu aktuellen Hits,
umgesetzt mit modernem Sound. Mit
zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und
Gesang liefert die Band druckvolle
Arrangements.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Isaac Howlett & special guest

Der Sänger von Empathy Test auf
Solo-Pfaden.

20.00 Uhr, SubKultur

Michael Seubert

Gitarrenkonzert mit Werken u. a. von
Bach, Poulenc, Rodrigo, Brouwer sowie
Eigenkompositionen.

20.00 Uhr, Atelier Goebenstraße 4

Mister Moustache, Grim Between & Leon Ladwig

Rock und Country.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Beat it!

Musik, Magie, Moonwalk: Die Show der
Superlative mit den größten Hits von
Michael Jackson.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Sinti Swing - Hommage an

Häns'che und Martin Weiss

Swingender Straight-Ahead Jazz.

20.00 Uhr, Kalle Kulturzentrum, Garbsen

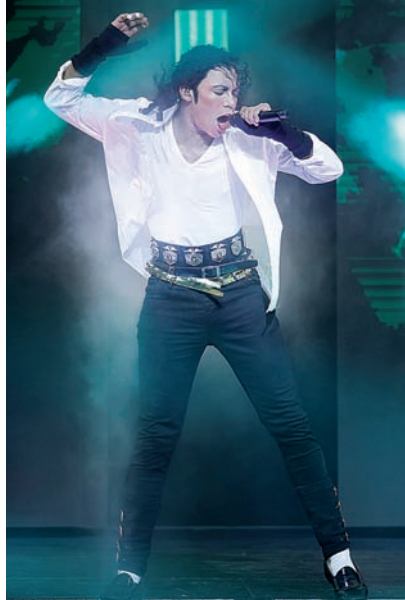
Wizo - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Capitol

Talisman

Die hannoversche Band Talisman prä-
sentierte gefühlvolle Balladen und ruhige
Songs aus Rock und Pop – von aktuel-
len Titeln bis zu Soullklassikern wie
„Ain't Nobody“. Moderator und Musi-
ker Martin Jürgensmann und Sängerin
Nathalie „Tali“ Chérestal gestalten eine
groovige, entspannte Reise voller Emo-
tionen.

20.00 Uhr, Marlene



Nordstadtbraut präsentiert:

Private Lives

Power Pop aus Montreal.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Whiskey and Rye

Irish Folk: Mitsingen, mittanzen und
irisches Bier probieren!

20.00 Uhr, Bredenbecker Scheune,
Wennigsen

ae / angeblich erträglich

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 13.3.

Johannes Enders Trio

Auf Jazzmusiker wie Pharoah Sanders
geht der Begriff „Spiritual Jazz“ zurück.
Mit seinem intensiven Tenorsaxophon-
spiel baute er den direkten Kontakt zum
Schöpfer auf. Vor diesem 2022 verstor-
benen Giganten und letzten Verbindung
zu John Coltrane verbeugt sich nun der
Weilheimer Saxofonist Johannes Enders.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Mia Knop Jacobsen

Das Trio präsentiert eigene Musik, er-
gänzt durch neu arrangierte Stücke aus
ihren bisherigen Programmen.

20.30 Uhr, Brelinger Mitte, Wedemark

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
INFINITY
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

4joy-music

Mit ihrem Motto „100% handmade“ bringt die hannoversche Liveband ihr Publikum auf Hochtouren. Die fünf smarten Musiker begeistern mit Spontaneität und Spielfreude sowie vierstimmigem Gesang und Raps. Die Bandbreite umfasst Charts, Rock und Hip-Hop sowie Kulthits der 80er und 90er Jahre.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Fare

21.00 Uhr, Frosch

Fuzzman & the singin' rebels

Potpourri aus Klassikern und Querschlägern, Obsküritäten und Hits.

21.00 Uhr, Lux

Theater

Kirasas Musik

Diese mobile Oper von Thierry Tidrow erzählt für Kinder ab vier Jahren eine Geschichte vom Anderssein, von Offenheit und Toleranz: Mara und Tara sind ein Herz und eine Seele – bis Kira mit einem „Kabum“ auftaucht und alles durcheinanderbringt. Mit Gesang, Rhythmus und Geräuschen entsteht eine lebendige Klangwelt, die direkt an den Alltag von Kita- und Grundschulkindern anknüpft. Wird auch am 15.3. aufgeführt.

11.00-11.45 Uhr, Premiere, Opernhaus, Seitengang rechts

Dracula

siehe 12.3.

14.30, 19.30 Uhr, Theater am Aegi

Wie Findus zu Pettersson kam

siehe 11.3.

15.30 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Aber bitte mit Schlager

siehe 1.3.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Wie entsorge ich meinen Alten?

16.00 Uhr, FZH Döhren; siehe 13.3.

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Die unnützen Mäuler

Simone de Beauvoirs Schauspiel „Die unnützen Mäuler“ zeigt eine belagerte Stadt, deren Obrigkeit erwägt, Frauen, Kinder und Alte zu opfern, um den Sieg zu sichern. Das TfN-Schauspielensemble erzählt diesen moralischen Konflikt literarisch spannend und erschreckend aktuell.

19.00 Uhr, Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula

Drama-Club: Leonce und Lena - Langeweile und Liebe

Im Drama-Club bringen junge Schauspieler mit „Leonce und Lena — Langeweile und Liebe“ ihre eigene Version von Georg Büchners Text auf die Bühne. Statt höfischem Müßiggang gibt es Spielfreude: Die Gruppe zeigt, wie sie den Stoff versteht, empfindet und lustvoll verdreht. Wird auch am 15.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Penthesilea

Die Staatsoper zeigt mit „Penthesilea“ von Pascal Dusapin (nach Kleist) eine Oper über Gewalt, Krieg, Trauma und obsessive Liebe. Im Zentrum stehen die Amazone Penthesilea und der Grieche Achilles, deren Beziehung zwischen Begehren und Zerstörung hin und her wabert. Dusapins konzentrierte Musik folgt den Ängsten, Sehnsüchten und Aggressionen der Figuren und macht ihren inneren wie äußeren Kampf eindringlich hörbar. Wird auch am 21.3. und 29.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

Pride

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 13.3.

Schauerndreh im Schreckensdorf

In der Komödie „Schauerndreh im Schreckensdorf“ prallen ein stromarmes Kuhdorf und eine mondäne Dracula-Filmcrew der 1920er Jahre aufeinander. Während Bewohner und Gäste ihre eigenen Ziele verfolgen, wachsen Träume von Filmkarriere und modernem Hotel. Doch nach dem Dreh bleibt das Dorf ohne Einladung zur Premiere zurück – mit reichlich verletztem Stolz. Wird auch am 15.3., 20.3. und 21.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

GTD Comedy Slam

Beim GTD Comedy Slam treten mehrere Newcomer der Comedy-Szene mit je zehn Minuten eigener Stand-up gegeneinander an. Moderator und „Gaglord“ Andy Sauerwein führt durch den Abend, das Publikum entscheidet über den skurrilen Siegespokal.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Jens-Heinrich Classen

Jens Heinrich Claassen, notorisch höflich und selbstironisch, erzählt in „Keine Ursache“ vom Überleben in einer wenig höflichen Gesellschaft und vom Leben als Single. Zwischen Anekdoten setzt er sich ans Klavier und verwandelt Anekdoten in melancholisch-humorvolle Lieder.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Stefan Schöttler

Stefan Schöttler, ehemaliger Schwergewichtsboxer, bringt in seinem Stand-up-Programm „arschvollglück“ Niederlagen, Neuanfänge und große Lebensfragen auf die Bühne. Der 1,98-m-Hüne erzählt mit viel Selbstironie von Tiefschlägen, die zu Chancen werden, und zeigt, wie Gelassenheit und Optimismus wachsen können.

20.00 Uhr, Kulturring, Langenhagen

Vom Ursprung der Welt

siehe 13.3.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

[NEO]ungetanzwoche 2026:

Menschenjagd

Dreizehn junge Menschen der Theatergruppe futura2.0 bringen mit „Menschenjagd“ ihre fünfte Produktion auf die Bühne. Im Zentrum stehen Ausgrenzung, tradierte Rollenbilder und der Ruf nach „Ordnung“ in einer Gesellschaft, die Vielfalt an den privaten Rand drängt. Die Inszenierung entsteht im gemeinsamen Konzept der Gruppe unter der Regie von Jacek Gargano Darwicki.

20.00 Uhr, Premiere, Eisfabrik

Film

Apollo

Die Drei ??? - Toteninsel 16.00 Uhr Hannah Arendt:

Denken ist gefährlich 18.00 Uhr Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke 20.15 Uhr Bugonia 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Mein neues altes Ich – Menopause 11.00 Uhr

Die jüngste Tochter 11.30 Uhr Kinderkino: Ab morgen bin ich mutig 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Janosch - Oh wie schön ist Panama 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfedchen:

Yasmeens Element 15.00 Uhr

Filmfest Sehpfedchen: Honey 17.30 Uhr

Filmfest Sehpfedchen: Alles, was wir

geben mussten (engl. OmU) 20.15 Uhr

Filmfest Sehpfedchen: Raw

(OmenglU) 22.15 Uhr

Kino im Sprengel

The Mastermind 20.00 Uhr

Neue Schauburg

Filmfest Sehpfedchen: Die Schatzsuche

im Blaumeisental 14.30 Uhr

Literatur

Erzählcafé

Thema: Was macht Freizeit wertvoll?

14.00-16.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Fluchtgeschichten

Die Stimmen der guten Minderheit,

Lesung mit Christoph Stein-Schneider.

18.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Sport

TSV Havelse - FC Viktoria Köln

Fußball 3. Liga.

14.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Kreativzone im Lindener Rathaus

10.00-12.00 Uhr, Lindener Rathaus,

Glasfoyer

Museumslub

Für Kinder und Jugendliche ab zehn Jah-

ren, Anmeldung: 0511 168-44456 oder

stefanie.abraham@hannover-stadt.de.

11.30-13.30 Uhr,

Museum August Kestner

Holzwerkstatt für Familien

Kinder ab 5 Jahren können hier gemein-

sam mit ihren Eltern den Umgang mit

verschiedenen Werkzeugen lernen und

dies dann direkt in der Gestaltung eigen-

er Werke umsetzen. Um Anmeldung

unter Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail:

Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-

Stadt.de wird gebeten. 14.00-17.00 Uhr

Stadtteilzentrum Ricklingen

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare



Born to Rock

Best of 70s, 80s Trashmetal.

21.00 Uhr, Rocker

Le Schwof

Party. 21.00 Uhr, Perle

(ehem. IhmeRauschen)

Party 2000

Y2K Groove & Millenium Beats.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Flohmarkt

8.00 Uhr, Neue Bult, Langenhagen

Fahrradversteigerung

des Fundbüros

9.00 Uhr, Ehem. Bürgeramt Mitte

Mit den Bienen durchs Jahr

Imkerkurs, weitere Termine 11. April,

23. Mai, 20. Juni, 22. August und 12.

September. Anmeldung unter mellife-

ra.de/imkerkurs/hannover. 9.45-17.00

Uhr, Freie Waldorfschule Hannover

Wir wollen doch nur spielen

Bei „Wir wollen doch nur Spielen Vol. 7“

dreht sich ein ganzer Tag lang alles um

Tabletop, Pen & Paper, Brett- und Kar-

tenspiele. Clubs und Spielgruppen aus

der Region präsentieren ihre Systeme,

bieten offene Runden an und schaffen

Raum zum Austausch rund ums ge-

meinsame Spielen.

10.00 Uhr, Hölderlin Eins

Vogelspaziergang - Auf den Spuren

Ricklingens Vogelwelt

Matthias Woiße vom Nabu Hannover

führt durch einen Spaziergang durch

Ricklingen und gibt einen Überblick

über die Vogelwelt in Hannover. Um

Anmeldung unter Tel. 0511 168-49595

oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklin-

gen@Hannover-Stadt.de wird gebeten.

10.00-12.00 Uhr,

Stadtteilzentrum Ricklingen

Das offene Foyer

siehe 7.3. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus,

Haupteingang

Altstadtflohmarkt

siehe 7.3.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt

Kulinarische Führung, Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttouren.

11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Stadtspaziergang

siehe 1.3.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Stimmworkshop

mit Mia Knop Jacobsen

11.00-15.00 Uhr, Brelinger Mitte,

Wedemark

Tag der offenen Tür

demokratie*fest zum fünfjährigen Be-

stehen. Mit Begrüßung von OB Belit

Onay, Vortrag von Dr. Jens Binner, Podi-

umsgespräch „Zivilgesellschaft und

kommunale Erinnerungskultur – Per-

spektiven für die Zukunft“, Mitmachsta-

tionen, Kurzführungen, Fotoaktion zum

Thema Demokratie, Gewinne am

Glücksrad und mehr. Sängerin Joy Bo-

gat und Autorin Ninia LaGrande beglei-

ten den Tag mit kulturellen Beiträgen.

11.00-16.00 Uhr,

ZeitZentrum Zivilcourage



Macht Worte! Gold - Opernhaus, 15.3.

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 7.3. 19.00 Uhr, Beginenturm

Burgdorfer Schlosskonzert mit dem Trio Machiavelli

Klaviertrios von Rachmaninov, Mendelssohn und Dvorak.

17.00 Uhr, Burgdorfer Schloss, Burgdorf

Jarle Skavhellen

Indie-Folk aus Norwegen.

17.00 Uhr, Dorfkirche Alt-Garbsen, Garbsen

Hübsch, Schubert und Griener

Kraftvolle Musik voller Wendungen, Komposition, zeitgenössischer Jazz, zeitlose Improvisationen: Unter dem Titel „Hymnen“ tauchen Referenzen an alte Bekannte im unerwarteten Gewand auf: John Cage, Albert Mangelsdorff und Misha Mengelberg und andere, sowie ganz lebendig Matthias Schubert, Carl Ludwig Hübsch und Michael Griener.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Wie gut sind deine Zelte, Jakob. Die Neue Synagoge in Hannover von 1870

Vortrag von Peter Schulze und Konzert des Norddeutschen Synagogalchors.

18.00 Uhr, Markuskirche

Sophia

Die Musikerin gehört inzwischen zu den spannendsten Künstlerinnen der deutschsprachigen Popmusik – authentisch, gefühlvoll, mit emotionaler Tiefe.

19.00 Uhr, Capitol

Teuterekordz

Teuterekordz sind mit der „Die Letzten im Club“-Tour unterwegs. Nach dem Charterfolg von „Club28“ zeigt die Rap-Crew aus Prenzlauer Berg eine Show mit klaren Statements, melancholischen Momenten und Moshpit-Energie und bringt das Gefühl einer langen Berliner Clubnacht auf die Bühne.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Tim Fischer singt Hildegard Knef

Der Künstler ehrt Hildegard Knef, die am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag begangen hätte, mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert den Kult-Star mit Haut und Haaren.

20.00 Uhr, Pavillon

15 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 1.3.

Zweites Kinderkonzert:

Peter und der Wolf

Sinfonisches Märchen für Kinder von Sergej Prokofjew.

11.00-12.00, 16.00-17.00 Uhr, Opernhaus

Harfentag

Die Harfentage laden zum kostenlosen Schnuppern an der Harfe ein: Einsteiger können ohne Vorkenntnisse Instrumente ausprobieren, parallel gibt es eine Ausstellung mit verschiedenen Modellen. Ein Harfentrio und ein großes Ensemble mit zahlreichen Harfen sorgen zusätzlich für ein besonderes Konzerterlebnis. Weitere Infos unter www.harfe.de.

11.00-16.00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

Crystal Steele

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Walt Kracht & his Orchester

Im Big-Band-Sound spannt Walt Kracht & His Orchestra den Bogen von Swing-Klassikern über Musicalmelodien bis zu bekannten Hits und Evergreens. Ein facettenreiches Programm, das stilvoll durch verschiedene Epochen populärer Musik führt.

16.00 Uhr, Cavallo

Frauenchor Quintensprung

Lieder von früher und heute zum Thema „Licht und Schatten“, begleitet von Raum- und Lichtinstallationen.

16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 7.3. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Fahrradcheck –

Inspektion selber machen

siehe 7.3.

12.00-15.00 Uhr, Fahrradwerkstatt

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 1.3. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Kunst unter freiem Himmel

Tour 1 - Vom Maschsee zum Leineschloss, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Maschsee Nordufer, Roter Hellebardier

Very British –

auf den Spuren der Personalunion

Führung, Anmeldung unter visit-hannover.com. 14.00 Uhr, Ballhofplatz

Kinder-Basar

Second-Hand-Kindersachen und handgemachte Unikate.

14.00-16.00 Uhr, Sportkita Bothfeld

Verletzung und Heilung

siehe 7.3. 14.00-18.00 Uhr, Produzentengalerie 4h-art

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

siehe 6.3. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Zoo nah dran

siehe 7.3. 15.00 Uhr, Zoo Hannover

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Fräulein Roses Schlagerbus, Anmeldung unter bussanova.com.

16.00, 18.00 Uhr, Tourist-Information

Theater

Offenes Training

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus; siehe 1.3.



Walt Kracht & His Orchestra – Cavallo, 15.3.

Schauerdreh im Schreckensdorf

siehe 14.3.

11.00 Uhr, Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt

Schneewittchen

So hat man das berühmte Märchen der zu sieben Zwergen geflüchteten Königstochter noch nie gesehen: Als Haushaltsdrama findet die Geschichte in einer originalen Küchenausstattung aus den 50er Jahren statt. Theater für Kinder ab vier Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Kirsas Musik

11.00-11.45 Uhr, Opernhaus,
Seitengang rechts; siehe 14.3.

House of Many: Groove Station

mit Cati Gombe und Viktoria Magnucki.
12-18.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Wie entsorge ich meinen Alten?

16.00 Uhr, FZH Döhren; siehe 13.3.

Fremd die Heimat

17.00 Uhr, Theater in der List; siehe 4.3.

Iconic

17.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 4.3.

Lilli

Lilli macht ihren Alltag zur Bühne: Amerikaner in der Gulaschkanone, Botox-Pannen, Weinköniginnen-Träume und die schlagfertige Busenfreundin Inge liefern Stoff für pointierte Geschichten. Direkt und unverblümt erzählt sie von Peinlichkeiten, falschen Partnern, Sau-nagängen und Eierlikörmomenten.

17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Zauber der Travestie

Die Revue „Zauber der Travestie“ präsentiert eine schillernde Mischung aus Travestie, Show-Cabaret und Livege-

sang. Frl. Luise, Lilo Wanders und ein Ensemble namhafter Künstler zeigen eine rasante Folge von Showacts zwischen Glamour, Humor und parodistischer Verwandlungskunst.

17.00 Uhr, Theater am Aegi

Gerhardt & Niggemeier

Gerhardt & Niggemeier haben bei der Musik der deutschen Country-Band Truck Stop genau hingehört und herausgekommen ist ein Programm über eine Welt, in der Männer noch echte Kerle sind. Und Frauen – naja, eben Frauen.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Drama-Club: Leonce und Lena -

Langeweile und Liebe

19.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 14.3.

Lara Ermer

Lara Ermer zeigt in ihrem Soloprogramm „Leicht entflammbar“ Comedy zwischen Krawall und feinem Knistern. Mit psychologischem Hintergrund nimmt sie gesellschaftliche Streitfragen, Tabus und den kleinen Wahnsinn des Lebens ins Visier und hat sich einen Ruf als kluge Stimme der jungen Comedy erarbeitet.

19.00 Uhr, Pavillon

Heute wieder ein Schelm

Auch wenn manche seine Filme und Auftritte beinahe mitsprechen und -singen können, ist der Hunger nach Heinz Erhardt nicht gestillt. Der Heinz Erhardt Abend „Heute wieder ein Schelm“ mit Jörn Brede lässt die komödiantische Legende wieder auferstehen.

19.30 Uhr, Neues Theater

Film

Apollo

Die Schule der magischen Tiere 4

14.00 Uhr

Die Drei ??? - Toteninsel 16.00 Uhr

Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert Habeck 18.00 Uhr

In die Sonne schauen 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen:

Turner & Constable 11.00 Uhr

Hölderlin Eins

Maria Montessori 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Mein neues altes Ich –

Menopause 11.00 Uhr

Kinderkino:

Ab morgen bin ich mutig 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Janosch -

Oh wie schön ist Panama 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfädchen: Die Schatzsuche

im Blaumeisental 15.00 Uhr

Filmfest Sehpfädchen: Living Large

17.30 Uhr

Filmfest Sehpfädchen:

Abbitte (engl. OmU) 20.15 Uhr

Kino im Sprengel

Das Mädchen Wadja 16.00 Uhr

Literatur

Einfach nur Frauen

Marcus Neuert und Andreas Marx beschäftigen sich in dieser Matinee mit den Frauenbildern in ihren eigenen Texten. Sie wollen unterschiedlichen Charakteren und Perspektiven nachspüren und diesen zusammen mit den Zuhörern nachspüren, sich darüber austauschen und diskutieren. Ergänzt wird die Lesung durch einen musikalischen Beitrag der beiden Autoren.

13.00 Uhr, Küchengartenpavillon

Umkämpfte Zone. Mein Bruder, der Osten und der Hass

Lesung mit Prof. Ines Geipel.

15.00 Uhr, Calenberger Hof, Pattensen

Macht Worte! - Gold

Bei Hannovers großem Poetry Slam „Macht Worte!“ treten Live-Poet:innen in der Staatsoper mit ihren Texten gegeneinander an und performen um die Gunst des Publikums. Der Abend gilt als größte regelmäßig stattfindende Dichterschlacht im deutschsprachigen Raum und wird von den Slam-Experten Jan Sedelies und Henning Chadde moderiert. 20.00 Uhr, Opernhaus

Sport

1. FC Germania Egestorf-Langreder - Heeslinger SC

Fußball-Oberliga Niedersachsen.
15.00 Uhr, GEL-Arena, Barsinghausen

Knirpse

Mission Mitmachen

Demokratieangebot für Grundschulkinder mit Begleitperson.

11.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag

Busch Familie:

Lesung „Ich darf das so“

Für Kinder ab vier Jahren.

11.15-12.15 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Seifenkreationen herstellen

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.

11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Spiele und Kindheit im Alten Ägypten

Familienführung.

15.00 Uhr, Museum August Kestner

Krömelzeit für die ganze Familie

Wir säen den Frühling.

15.00-16.30 Uhr, Hölderlin Eins

Partys & Disco

Dark Day Disco

Electric Ballroom, mit Synthwave, Dark Electronics, Cold Wave, Darkwave und 80er, mit den DJs S.W. & Tobe.

14.00-20.00 Uhr, SubKultur

... auch das noch

Kräuterspaziergang

Anmeldung erforderlich.

10.00-12.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 1.3.

11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtpaziergang

siehe 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Sternfahrt durch Hannover - Über und unter den Straßen

Verbindungen von Stadtgestaltung und U-Bahn-Stationen, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de.

11 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Das Sprengel Museum und seine Architektur

Führung.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Dem Verbrechen auf der Spur – wenn die Stadt den Atem anhält

siehe 8.3. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Diskursiv in den Sonntag: Schlagzeilen im Gespräch - mit Dr. Eva Möllring

Diskussion und Gespräch über aktuelle Themen.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Geschichten aus Theben

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Ich sehe was, was du nicht siehst

siehe 8.3.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Maschen und Geschichten mit Clara Verweyen

Gemeinsames Häkeln.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

R.F. Myller: Frühe Druckgrafik

Ausstellung im Rahmen des Tages der Druckkunst. 12.00-18.00 Uhr, Atelier Goebenstraße 4

Druckwerkstatt. Für saubere Meere und mehr Nachhaltigkeit

Workshop, für alle ab sechs Jahren.

13.00 Uhr, Landesmuseum

Clean Up Hannover

Müllsammelaktion. 13.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.3. 14.00, 14.30 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Die Leine im Winter -

Impressionen in der Masch

Naturkundlicher Rundgang mit NaTour-Wissen an Leine, Maschsee und Maschpark, Anmeldung über www.natourwissen.de.

14.00 Uhr, Platz der Göttinger Sieben

Gamelan-Workshop

Workshop für Erwachsene mit Anmeldung. 14.00 Uhr, Landesmuseum

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Hannover City of Music, Anmeldung unter bussanova.com.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Von Europa nach Übersee

Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de.

14 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Flohmarkt mit Kaffee & Kuchen

14.00-17.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

11. grosser BCH Trödel & Tamtam Flohmarkt

Der Treffpunkt für alle, die das Außergewöhnliche suchen, handeln und schätzen. Hier warten Kuriositäten, Raritäten, Objekte mit Geschichte, skurrile Fundstücke und echter Trödel.

14.00-18.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Verletzung und Heilung

siehe 7.3. 14.00-18.00 Uhr,

Produzentengalerie 4h-art

Crashkurs Stadtgeschichte – Hannover Kiosk Stadtgeschichte

Führung durch den Hannover Kiosk, Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.

15.00 Uhr, Hannover Kiosk

Verführung zum Tango

siehe 1.3. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Lovis Corinth

siehe 1.3. 15.00-16.00 Uhr,

Landesmuseum, Museumsfoyer

Die Geschichte des

Deutschen Roten Kreuzes

siehe 1.3. 15.00-17.30 Uhr,

Heimatmuseum Ahlem

Sunday Hop -

Swing & fun for everyone

Kaffee, Kuchen und ein kurzer Einführungskurs für Neulinge.

15.00-18.00 Uhr, Bürgerschule

Stadtteilzentrum Nordstadt

Ausstellungsrundgang

16.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Wie gut sind deine Zelte, Jakob

Die Neue Synagoge in Hannover von 1870. Konzert und Vortrag.

18.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

16

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Zweites Kinderkonzert:

Peter und der Wolf

10.00-11.00, 12.00-13.00 Uhr,
Opernhaus; siehe 15.3.

Benefiz Konzert der Lars Leppers Stiftung

Ein Benefizkonzert der Lars Leppers Stiftung verbindet Musik und persönliche Geschichten. Lars Leppers (Moderation/ Gesang), Stefano de Laurenzi am Klavier und Stipendiaten der Stage School Hamburg präsentieren Stücke aus der Musicalwelt, Balladen aus dem Great American Songbook sowie Country- und Rocktitel. Spenden sind natürlich willkommen.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Pina Palau

Ihre neuen Songs sind direkt und nah – zwischen folkigen Gitarrenpickings, verzerrten Riffs, trockenen Drumbeats und einer Stimme, die ohne Umwege berührt. Inspiriert von unter anderem Adrienne Lenker, Julia Jacklin, Courtney Barnett, MJ Lenderman und Waxahatchee verbindet sie Intimität mit Energie – nahbar und kompromisslos zugleich.
20.00 Uhr, Lux

Theater

Schneewittchen

siehe 15.3.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Der wunde Punkt

In „Der wunde Punkt“ setzt sich Antje Pfundtner gemeinsam mit ihrem Ensemble mit dem Thema Scham auseinander. Sofia wird rot – wie viele von uns, wenn sie sich schämt. Aber was genau ist Scham, und warum empfinden wir sie? Das Stück beleuchtet, wie Scham unser Leben prägt, sei es im Alltag, in Bezug auf unsere Körper oder Herkunft, bis hin zu digitalem Shaming. Wird auch am 17.3. aufgeführt.

18.30 Uhr, Ballhof Zwei

Duo Pohlmann/Scheumann

MERZ kommt im März: Ein Bühnenspek-



takel zur Kunst von Kurt Schwitters mit Musik, Texten, Tanz, Vortrag und Kunstwerken.

19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Bodo Wartke & Melanie Haupt:

Antigone

Bodo Wartke widmet sich nach „König Ödipus“ erneut Sophokles und bringt mit „Antigone“ eine moderne Tragödienfassung auf die Bühne. Gemeinsam mit Melanie Haupt spielt er in rasanten Rollenwechseln alle Figuren, mit wenigen Requisiten und minimalistischem Bühnenbild. Die Inszenierung erzählt Antigones Geschichte samt Ödipus-Vorgeschichte.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke 17.30 Uhr
WoMonGay: 15 Liebesbeweise 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Ehrenamt 16.45 Uhr

La Grazia 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpferdchen: Wie ich zufällig ein Buch schrieb 14.00 Uhr
Filmfest Sehpferdchen: Durch Felsen und Wolken 17.00 Uhr
Filmfest Sehpferdchen: Rafiki (suaheli OmU) 20.15 Uhr

Knirpse

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Weltgeschichtentag für Kinder erlebbar machen

Märchen und Geschichten aus verschiedenen Ländern. 16.00 Uhr,
Jugend- und Stadtbibliothek List

Impuls: Improvisation

Workshop zum spontanen (musikalischen) Gestalten für alle ab zehn Jahren. 17.00-18.30 Uhr,
Opernhaus, Probebühne 2

... auch das noch

Montagscafé

siehe 2.3.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Sprachtreff Davenstedt

siehe 2.3.

17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Debattierclub Hannover

siehe 2.3. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus,
Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

17

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Joja Wendt & Axel Zwingenberger

Mit Boogie Woogie Dimensions präsentieren zwei der weltweit führenden Pianisten dieses energiegeladenen Klavier-



stils in Bestform. Im Zusammenspiel entstehen faszinierende Dialoge auf zwei Konzertflügeln – mal explosiv, mal subtil, stets improvisationsstark und voller Drive.

19.30 Uhr, Pavillon

Maia

Die Duisburgerin ist eine aufstrebende deutsche Sängerin und Songwriterin, die mit ihrer emotionalen Musik und tiefgründigen Texten die Indie-Pop-Szene bereichert. Mit einer Mischung aus Melancholie, Poesie und elektronischen Klängen schafft sie es, ihre HörerInnen in eine introspektive Welt zu entführen.

20.00 Uhr, Lux

Ronja Maltzahn-Duo

Die Cellistin und Songpoetin Ronja Maltzahn steht im Duo mit ihrem argentinischen Musikpartner Fede auf der Bühne. Mit Cello, Ukulele, Bass, mehrstimmigem Gesang und Projektionen entstehen mehrsprachige Songs zwischen Poesie und Pop, ausgezeichnet u.a. mit dem Panikpreis von Udo Lindenberg.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Tanzen. Blaue Stunde

Konzert mit NDR Philharmonic Brass.
20.00 Uhr, Sprengel Museum

Ronja Maltzahn Duo - Hölderlin Eins, 17.3.

Ruby Tuesday: Preys

Mit der Verschmelzung roher Alternative-Rock-Energie und der Wucht des Metal entsteht eine elektrisierende Kollision aus Aggression und Euphorie, Dunkelheit und Auftrieb, Chaos und Kontrolle.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Der wunde Punkt

11.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 16.3.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Heimsuchung

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 7.3.

Steh auf Comedy Hannover

Hier stehen jeden Monat acht wechselnde Stand-up Künstlerinnen und Künstler aus ganz Norddeutschland auf der Bühne.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Timo Wopp

Timo Wopp verarbeitet in „Ja sorry!“ seine Orientierungslosigkeit zwischen Anspruch und Würdelosigkeit als Stand-up. Mit viel Selbstironie sezziert er eigene Schwächen und gesellschaftliche Befindlichkeiten und schafft es so, aus „schwerer Kost“ einen unterhaltsamen Abend zu machen.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Das Ihme-Zentrum - Traum, Ruine, Zukunft 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Chronos 18.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpfedchen:
Durch Felsen und Wolken 14.00 Uhr

Filmfest Sehpfedchen:
Bird (engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Vorleseaktion: Kinder und Jugendliche lesen Erwachsenen vor

Kinder ab der 3. Klasse lesen mitgebrachte oder bereitgelegte Texte vor. Im Anschluss lädt das Plaudersofa zum Austausch ein. 15.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Lesung mit Musik

Lyrikedition Hannover auf Tour, mit Nikola Huppertz, Eva Taylor, Thomas Bothor und Alexander Rudolphi. 19.00 Uhr, Städtische Galerie Lehrte, Lehrte

Madame Nielsen

Madame Nielsen stellt ihr neues Buch „Das Zeitgeisterhaus“ vor, einen zwischen Drama, Autofiktion und Zeitgeistesanalyse changierenden Roman, der am Theater spielt. Eine Künstlerin aus dem Norden gerät mit ihrer Show in einen Kulturkonflikt, löst einen Chor der Kränkungs Vorwürfe aus und fragt, wie es so weit kommen konnte.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Autorenlesung:

Die Macht der Musik

Ullrich Fichtner, vielfach ausgezeichnete SPIEGEL-Journalist und leidenschaftlicher Musikliebhaber, liest aus „Die Macht der Musik“ und erzählt, wie Klänge unser Leben verändern können.

20.30 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Knirpse

Die Ringelreihe

Bobbycar-Kino. 16.00 Uhr, Pavillon

Partys & Disco

St Patricks Day 2026

Zum St. Patrick's Day wird mit irischer Livemusik, Akustik-Rock, Pop und Klassikern von Pressure & Tuthill gefeiert. Give-aways, grüne Dekoration und Hanovers „Irish Queen“ Betty Runge sorgen für Pub-Atmosphäre und irisches Flair mitten in der Stadt.

14.00 Uhr, Dublin Inn

St. Patrick's Day

Party mit Live-Musik.

19.30 Uhr, Irish Pub

Irish St.Patricksday Bingo Party

Mit grünem Bier und vielen irischen Preisen. 20.00 Uhr, Shakespeare

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 3.3.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Hinter den Kulissen: Ton

Fachführung durch das Opernhaus.
14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Frauentreff

siehe 3.3. 14.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper sonst nicht zu sehen bekommt, kann endlich betrachtet werden: Einen exklusiven Blick hinter die sprichwörtlichen und tatsächlichen Kulissen gewähren die 90-minütigen Führungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, man sollte also früh genug am Bühneneingang sein. 14.30 Uhr, Opernhaus

Klang-Café

Gemeinsames Singen und Musizieren mit eigenen Instrumenten.

15.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Die Macht der Musik

Über die Macht der Musik, Gespräch mit Ulrich Fichtner, Christian Wulff, Soenke Burneister und Marlis Drevermann. 17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Silent Book Club:

Edition Vahrenwald

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Vahrenwald

Zeichnen und Malen auf historischen Spuren im Neuen Rathaus

Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>. 17.00-20.00 Uhr, Neues Rathaus

Kreativ-Treff

Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 491 40 oder E-Mail: stadtbibliothek-doehren@hannover-stadt.de wird gebeten. 17.30-20.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Brauhaus Bingo

Paul Koterwa, bekannt aus der Band „Deep Passion“, führt humorvoll durch den Abend, während die Kugeln rollen und die Spannung steigt. In jeder 6x Bingo-Runde gibt es einen kleinen Preis zu gewinnen. 18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Hör'n Sie mal!: Pentheseila

Podiumsgespräch über die Neuproduktion mit musikalischem Fokus. 18.30 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Der Mensch als biologische Spezies

Vortrag von Dr. Georg Toepfer. 19.00 Uhr, Leibnizhaus



18

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Tanzen. Blaue Stunde

siehe 17.3.

18.00 Uhr, Sprengel Museum

257ers

Nach einer Erfolgsgeschichte voller humorvoller Texte und einzigartiger Beats zeigen Daniel „Schneezin“ Schneider und Michael „Mike“ Rohleder, dass sie immer noch wegscheppern können wie am ersten Tag – nur mit einem neuen Twist.

20.00 Uhr, Capitol

Herbst

Die Wurzeln des Künstlers liegen am Klavier und in der Klassik und zusammen mit seiner Band verwebt er das gekonnt mit Pop- und Elektronikelementen. Das Ergebnis ist eine Klangwelt, die irgendwo zwischen Intimität und Weite einzuordnen ist.

20.00 Uhr, Lux

Cosmic Slop Session-Night

Jazz/Groove/Electronic/Hip-Hop.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Der Gruffelo

Deutsch-russisches Erzähltheater.

16.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Improvision I: Music meets Theatre

Theaterworkshop & Klavierimprovisation.

18.00 Uhr, Villa Seligmann

Öffentliche Probe: Verwandlungen

León & Lightfoot / van Opstal: Probe mit den Tänzern des Staatsballetts Hannover.

19.00 Uhr, Opernhaus

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Das neue Leben

Christopher Rüping inszeniert „Das neue Leben“ als emotionale Reise zwischen Spätmittelalter und Popkultur. Texte von Dante Alighieri treffen auf Songs von Meat Loaf und Britney Spears und entfalten ein Wechselspiel aus Liebessehnsucht, Verlust und Hoffnung. Wird auch am 25.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Geschwister

Das Stück „Geschwister“ von fenster-zurstadt beleuchtet die komplexe Beziehung zwischen Verbundenheit und Rivalität. Auf Grundlage von Interviews entsteht eine eindringliche Performance über Nähe, Abgrenzung und das, was uns mit unseren ersten Vertrauten und Gegenspielern verbindet. Ab 14 Jahren. Wird auch am 21.3., 25.3., 27.3. und 28.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Posthorn 13

Mohameds Odyssee

Von Kairo im Jahr 1969 über Paris bis ins Deutschland der 1970er und 1980er Jahre – Ensembleschauspielerinnen Yasmine Mowafek erzählt die Geschichte ihres Vaters Mohamed. Zwischen Anpassung und Auflehnung, dem Scheitern und Meistern von Bürokratien, führt der Solo-Abend mit viel Humor durch die ereignisreichen Stationen auf Mohameds Reise. 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Comedyflash

Stand Up-Comedy mit Profis und Newcomern.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Deutschlehrerin

siehe 13.3.

20.00 Uhr, Theater in der List

Ich, Fritz Haarmann

Rainer Künneke schlüpft in diesem Stück in die Rolle von Fritz Haarmann, dem Serienkiller aus Hannover, der wahlweise als „Vampir“ oder „Werwolf“ bezeichnet wurde, und stellt das Leben des Mörders von der Kindheit bis zur Hinrichtung dar.

20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

Kein Land für Niemand 18.00 Uhr
Hamnet 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Igalada 19.00 Uhr
Mystery Train 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmfest Sehpferdchen: Jugendjury – Preisverleihung und Überraschungsfilm 17.00 Uhr

Filmfest Sehpferdchen: Mommy (franz. OmU) 20.15 Uhr

Kino im Sprengel

Für immer hier 20.00 Uhr

Literatur

Trude Teige

Trude Teiges Buch „Der Gesang der See“ handelt von Kristiane, die auf einer norwegischen Insel um den Lotsenposten ihrer Familie kämpft und zwischen Pflicht und Leidenschaft gerät. Inspiriert von Teiges eigener Familiengeschichte zeichnet der Roman das Bild einer jungen Frau in einer rauen Männerwelt. Übersetzer Günther Frauenlob führt durch den Abend.

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.3.

19.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Table Quiz in English and German Irish Pub

Ausbildungsmarkt Zukunftsstarter
Arbeitgeber stellen sich und ihre Praktikumsstellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor.

10.00-14.00 Uhr, Agentur für Arbeit - Berufsinformationszentrum

Fahrrad-Check

Die „Werkstatt für Nachhaltigkeit“ der Beschäftigungsförderung bietet in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro einen kostenlosen Fahrrad-Check an. Zwischen 10 und 14 Uhr werden Räder auf Verkehrstauglichkeit geprüft, kleinere Mängel direkt vor Ort behoben. Die letztmögliche Abgabe zur Prüfung ist um 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, E-Bikes können nicht geprüft werden. 10.00-14.00 Uhr, Platz der Menschenrechte

Kunst am Tage

siehe 4.3. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscfé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Einfach, kompliziert: Nachhaltigkeit & Design

Vortrag.

18.00 Uhr, Museum August Kestner

Hennes Quiznight

Das lustigste Quiz der Stadt! Bildet mit Freunden oder Kollegen ein Team und quizzt gemeinsam gegen alle anderen Teams im Brauhaus.

19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Fake News Akademie:

Wieder ins Reden kommen

Fortbildung. Anmeldung erforderlich.

18.00-20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Chronik der laufenden Entgleisungen

Diesmal geht es um die Frage „Völkerrecht oder Recht des Stärkeren?“.

Moderatorin und Kuratorin Catherine Newmark spricht mit der Völkerrechtlerin Heike Krieger und der Politikwissenschaftlerin Anja P. Jakobi darüber, welche Kraft das Völkerrecht zwischen Washington, Moskau, Peking und Indien noch hat.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

19

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

I-Taki Maki

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

Lucas & Arthur Jussen - Ausverkauf!

19.30 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Singalong - das Mitsing-Event

Greatest Hits zum Mitsingen.

19.30 Uhr, Café Glocksee

Björn Paulsen

Handgemachte Musik, norddeutscher Charme und eine markante Stimme zwischen Nordic-Pop, Folk und deutschsprachigem Songwriting prägen dieses Konzert. Die Songs von Björn Paulsen wechseln zwischen kraftvoll und leise, bleiben aber stets ehrlich und nahbar.

20.00 Uhr, Marlene

Jon & Roy und Tay Oskee

Es ist leicht, sich vom Charme von Jon Middleton und Roy Vizer verzaubern zu lassen. Die beiden Musiker haben mit ihrem Indie-Folk ein ganz eigenes Genre geschaffen, das Bilder von nebelverhangenen Bergen und immergrünen Baumkronen, sonnenbeschienenen Stränden und dem Knistern eines Lagerfeuers hervorruft.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Julian Sommer

Julian Sommer zählt zu den prägenden Namen der aktuellen Partymusik. Mit Hits wie „Dicht im Flieger“, Millionen Streams und Auszeichnungen in mehreren Ländern sorgt er für ausgelassene Stimmung zwischen Ballermann-Sound und Popschlager.

20.00 Uhr, Capitol

Levka - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Lux

Nordstadtbraut präsentiert:

Aka Rinde

Andrej von Dyse Solo mit Gitarre.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Stefan Gwildis

Dieser Charmebolzen von einem Entertainer, dieses wandelnde Gesamtkunstwerk aus heimeliger Seelenruhe, original Hamburger Schmodder und einem großen Schuss amüsiertes Unberechenbarkeit auf „Das war doch grad“ erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“-Tour.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Tomas Godoy

Der DSDS-Gewinner ist wieder unterwegs.

20.00 Uhr, SubKultur

Lakecia Benjamin

Die in New York geborene Saxophonistin hat es mit nur zwei Alben geschafft, sich neben Grammy-Nominierungen den Ruf des heißesten Jazz-Acts der 2020er-Jahre zu erspielen. Sie begleitete Größen wie Alicia Keys, Stevie Wonder oder The Roots und spannt mit ihrer eigenen Band den Bogen vom modalen Jazz John Coltranes über vitalen Funk im Geiste James Browns und Sly Stones bis hin zum HipHop von Q-Tip oder Kendrick Lamar.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Lindens Jazzsession

siehe 5.3.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Elisabeth Klinck

Die belgische Violonistin und Elektroakustikerin ist mit ihrem 2. eigenen Album „Chronotopia“ zu Gast auf der kleinen Klubbühne.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Der Rollschuhdieb

Das Theaterstück „Der Rollschuhdieb“ erzählt von Schaf Sissi und Esel Robert, die beste Freunde sind und gemeinsam ein Baumhaus bauen wollen. Als Sissi neue Rollschuhe bekommt, gerät die Freundschaft ins Wanken – erst recht, als die Rollschuhe verschwinden und Fuchs und Hase als Meisterdetektive ermitteln. Ein spannendes Stück über Streit, Vertrauen und Versöhnen für Kinder ab 4 Jahren.

9.00, 10.30, 15.30 Uhr,

Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula
Brauhaus Comedy Night

Zwei Stunden Stand-Up-Comedy mit fünf Comedians, bekannt aus diversen

Shows wie Nightwash oder Quatsch Comedy Club. Auch Moderator Ole Waschkau wird kein Blatt vor den Mund nehmen!

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Cody Stone

Klassische Magie im digitalen Zeitalter? Cody Stone macht es möglich. Bereits mit sieben Jahren begann er, sich mit der Zauberkunst zu beschäftigen und begeisterte seitdem auch das Fernsehpublikum. In „The Cody Stone Magic Show“ präsentiert Stone eine monatliche Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten von High-Tech-Gadgets bis hin zu Illusions-Experimenten.

19.00 Uhr, Hinterbühne

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

All the Sex I've Ever Had

siehe 6.3.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Anything goes

Cole Porters Musical „Anything Goes“ verwandelt die „MS America“ in ein schillerndes Chaos aus Liebe, Intrigen und Musik. Auf dem Kreuzfahrtschiff treffen Gangster, Showgirls und Glückssucher aufeinander – ein Ort voller Verwechslungen und Witz. Adriana Altaras inszeniert das maritime Spektakel als schwungvolle, freche Hommage an die goldene Ära des Musicals mit Hits wie „Anything Goes“ und „I Get a Kick Out of You“. Wird auch am 27.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Dalida. Ciao Amore!

Sehnsucht, Erfolg und Melancholie: In „Dalida. Ciao Amore!“ zeichnet Oana Solomon das Porträt einer Sängerin, deren multilinguale Hits Weltruhm erreichten, während ihr Privatleben von Tragödien geprägt war. Begleitet von Julian Friedrich entstehen musikalische Szenen, die Dalidas innere Zwiespälte ebenso hörbar machen wie ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz. Wird auch am 27.3. aufgeführt.

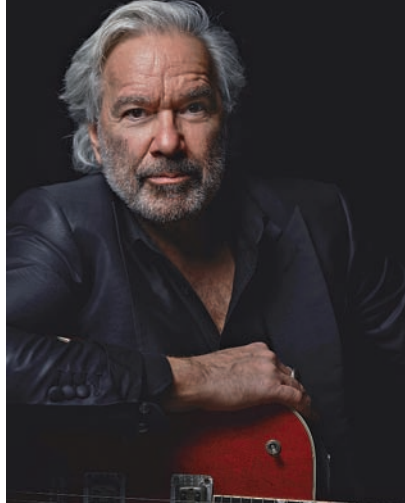
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Gewässer im Ziplock

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 3.3.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.3.



Hans Gerzlich

Hans Gerzlich beleuchtet in „Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls“ das Älterwerden zwischen Renteninformation, Orthopädestermin und Werbung für Wärmepflaster statt Sportwagen. Mit trockenem Humor zeigt er, wie sich der Blick auf Körper, Zukunft und Alltag verändert.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Salonlöwengrube

Die Kabarettisten und Musiker Sebastian Coors und Norbert Lauter kehren mit „Salonlöwenzahn“ zurück. In ihrem neuen Salonmusikcomedy-Programm singt Coors im Stil der 20er Jahre über nervige Nachbarn, Instagramopfer und absurde Kindernamen, während Lauter am Klavier glänzt.

20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen

Tobii Live

Tobii bringt mit „Mutti & Friends“ seine bekannten Social-Media-Figuren erstmals auf die Bühne. In einer Mischung aus Live-Sketchen, Stand-up, Publikumsaktionen und Musical spielt er mit Rollen wie Mutti, Nachbarin oder Lehrerin und karikiert dabei den typisch deutschen Alltag.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Silent Friend 17.30 Uhr

Amrum 20.15 Uhr

One Battle After Another 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

The Chronology of Water (engl. OmU)

20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Vom Gießen des Zitronenbaums
20.00 Uhr

SofaLoft

Springsteen: Deliver Me from Nowhere
20.00 Uhr

Literatur

Volcano Manifesto

siehe 5.3. 17.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Claudia Rimkus

Claudia Rimkus liest aus ihrem Hannover-Krimi „Morden für Einsteiger“. Darin beschließt Carolin Gerber, die Lücke zwischen Recht und Gerechtigkeit eigenhändig zu schließen und eine Liste potenzieller Opfer zu führen – ein schwarzhumoriger Blick auf Straflust, Moral und störende Zufälle. 19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Dodo Leo

Dodo liest und spielt.
19.00 Uhr, Kulturtreff Kastanienhof

Mahssa Behdjatpour

Du lachst ja gar nicht mehr: Lesung und ansl. Diskussion. 19.00 Uhr, Rampe

Emily Rudolf - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Die Literaturtankstelle

Die Literaturtankstelle präsentiert Klaus Urban mit „Das Blaue vom Himmel und noch so viel mehr“. Der 81-jährige Autor, Slam-Poet und Liedermacher zeigt wortverspielte Mini-Romane, rasante Bühnentexte und fesselnde Sprachspiele aus sechs Jahrzehnten Schreiben. 20.00 Uhr, Lindener Buchhandlung

Knirpse

Osterbasteln

15.30-17.00 Uhr,
Stadtbibliothek Ricklingen

Äktschen mit Büchern:

„Das schönste Ei der Welt“

Spannende Geschichte und kreatives Basteln. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter Tel. (0511) 168 46564.
16.15-17.15 Uhr,
Stadt- und Schulbibliothek Badenstedt

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 5.3. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Dein Weg ins Handwerk

Arbeitgeber stellen sich und ihre Praktikumsstellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor.

14.00-15.30 Uhr, Agentur für Arbeit - Berufsinformationszentrum

Bei Anruf Kultur: Lovis Corinth

Telefonführung.

16.00 Uhr, Landesmuseum

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Menschen und ihre Bücher:

Yannik und Niklas Stuhr

In der Reihe „Menschen und ihre Bücher“ bringen Gäste drei bis fünf Bücher mit und lesen einige Passagen um dann mit Dr. Tom Becker über ihre Lieblingsbücher ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal sind Yannik und Niklas Stuhr zu Gast. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Öffentlicher Rundgang

18.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Männerstammtisch

Anmeldung eine Woche vorher erforderlich!

19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

PFAS – ein Überblick zu Eigenschaften und Umweltverhalten

Vortrag, Ref.: Dr. Yorck Adrian, Naturhistorische Gesellschaft Hannover, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Hannover.
19.00 Uhr, Landesmuseum

20

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Passion

Richard Egarr dirigiert Bachs Johannes-Passion.

18.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Schubert und Chopin im Dialog

Der Bariton Peter Schöne sowie Yuri Ota und Alexander Breitenbach am Piano präsentieren Lieder und Kompositionen

von Franz Schubert und Frédéric Chopin.
18.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

BodySnatcher

Benannt nach dem berühmten Plainfield Ghoul, Ed Gein, verkörpert die Band seit ihrer Gründung 2014 in Melbourne, Florida, Dunkelheit und Aggression. Support: Ingested, Big Ass Truck und Psycho-Frame.

18.30 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Dieter „bornzero“ Bornschlegel

Vier Mitglieder der sechsköpfigen Folk-Rock Band aus den Niederlanden spielen mit Kontrabass, Cello, Geige, Gitarre und dreistimmigem Gesang Indie-Americana mit dem unverkennbaren Flair der Siebziger.

19.00 Uhr, Kul-Turm, Seelze

Anna Grey

Ausverkauft!
19.30 Uhr, Musikzentrum

Lied.Konzert: Beatriz Miranda

Wien um 1900. Lieder von Wolf, Marx und Korngold.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Clueso

Große Hits und neue Songs zwischen Pop, Hip-Hop und Singer-Songwriter.
20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Der Butterwegge - Ausverkauft!

20.00 Uhr, SubKultur

Die Sterne

Die Speerspitze der „Hamburger Schule“ auf „Wenn es Liebe ist“-Tour.
20.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Green River Gang

Woodstock-Feeling mit den Songs von Creedence Clearwater Revival: Welthits wie „Proud Mary“, „Bad Moon Rising“, „Hey Tonight“ oder „Rockin' All Over the World“ werden von der GreenRiver-Gang mit großer Spielfreude und Druck neu aufgelegt. Ein Tribute-Abend zum Mitsingen, Abrocken und Erinnern.
20.00 Uhr, Marlene

May Soul

Felix Petry, Lutz Krajenski, Hervé Jeanne und Leon Saleh spielen virtuos mit den Klischees aus Jazz, Blues und Soul.
20.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Mississippi liegt mitten in Linden

Die inzwischen seit vielen Jahren etablierte und geschätzte Veranstaltungsreihe präsentiert mit Michael van Mervyk,

Green River Gang Marlene, 20.3.

einen der namhaftesten Bluesmusiker hierzulande. Umrahmt wird das Konzert durch den Blues-Experten HOT WÄX ÄX, der seinen Vortrag, gespickt mit seltenen Bluesaufnahmen, thematisch an der Musik des Abends ausrichten wird. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Mojo Square Blues Orchestra

Das Mojo Square Blues Orchestra aus Peine steht als Quintett auf der Bühne und präsentiert Blues mit eigenen Stücken und ausgewählten Coverversionen. Seit gut einem Jahr in fester Besetzung lässt die Band den klassischen Sound mit Gitarre, Gesang, Saxofon, Bass und Schlagzeug mit spürbarer Spielfreude weiterleben. 20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Play What You Want-Session

Opener: Automatic Heroes.

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Sacrifice Carfo

Rock.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

The Beauty of Gemina

Das aktuelle Werk von Michael Sele und seiner Band begeistert mit intensiven Melodien, dunkler Eleganz und einer einzigartigen Mischung aus Folk, Elektronik und Alternative Rock.

20.00 Uhr, Lux

Unsane

Die einflussreiche Noise-Rock-/Post-Hardcore-Band aus New York City ist bekannt für ihren extrem rohen, aggressiven Sound.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Knut Richter Swingtett

Der Jahresauftakt im Jazz Club Hannover hat längst Tradition: Zum 21. Mal eröffnet Knut Richter mit seinem Swingtett die Saison.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Anouk - das Kindermusical

Anouk ist ein liebenswertes und hilfsbereites Mädchen. Es gibt jedoch eine Sache, die sie überhaupt nicht mag: Schlafen! Umso erstaunter sind ihre Eltern, als Anouk plötzlich voller Vorfreude abends ins Bett geht. Was sie nicht wissen: Jede Nacht öffnet sich eine magische Tür zu einer Welt voller Fantasie und Abenteuer.

17.00 Uhr, Theater am Aegi



Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Opera Insiders

Probenbesuche, Gespräche und exklusive Einblicke in die Entstehung eines Musik- oder Tanztheaters, Anmeldung: xchange@staatstheater-hannover.de. 17.30-19.00 Uhr, Opernhaus, Probephase 2

Fee Brembeck

Fee Brembeck präsentiert mit „Komm du erst mal aus meinem Alter!“ Kabarett über Generationskonflikte, Rollenbilder und politische Gegenwart. Als Generationenflüsterin verbindet sie Gesellschaftskritik mit Selbstironie und gilt als jemand, der junge wie ältere Zuschauer erreicht. 19.00 Uhr, Pavillon

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 18.3.

Höhere Gewalt

Im Schauspiel „Höhere Gewalt“ wird ein Skiurlaub zur Zerreißprobe: Als eine Lawine auf die Hotelterrasse zurast, stellt sich die Mutter vor die Kinder, während der Vater flieht. Diese Sekunden stellen Rollenbilder, Beziehung und Selbstbild radikal in Frage. Regisseurin Fritzi Wartenberg erzählt mit bösem Humor von Angst, Erwartungsdruck und der Frage, was Mut wirklich bedeutet. Wird auch am 27.3. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Schauerdreh im Schreckensdorf

19.30 Uhr, Bürgerschule Stadteilzentrum Nordstadt; siehe 14.3.

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 8.3.

StadtComedyClub

Diese Stand-up-Mixshow vereint mehrere Comedians aus der aktuellen Szene zu einem abwechslungsreichen Programm. Mit dabei sind Freddy Ekué, Maria Clara Groppler, Lukas Wandke, Björn von Morgenstern, Bora und Domenic Feller als Host.

19.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Wie entsorge ich meinen Alten?

19.30 Uhr, FZH Döhren; siehe 13.3.

Alfons

Alfons erzählt in „Jetzt noch deutscher“ die Geschichte seiner Deutschwerdung – von der Kindheit in Frankreich bis zum Alltag in deutschen Amtsstuben. In seinem Programm zeigt der Deutschen liebster Franzose Theater, Kabarett und Chansons sowie eine melancholisch-humorvolle Spurensuche nach der eigenen Identität.

20.00 Uhr, Theatersaal, Langenhagen

Cody Stone

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 19.3.

Dagmar Schönleber

Dagmar Schönleber feiert das 50-jährige Leben mit Kabarett und Musik zwischen Klugheit und Albernheit. Zwischen Masterstudium oder Makramee, Welttretung oder Weinprobe geht es um knackende Gelenke, kurze Arme und lange Erfahrung – und um die Erkenntnis: Trotz sichtbarem Verfall ist 50 kein Ende, sondern der persönliche Goldstandard.

20.00 Uhr, Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula



**[NEO]jungetanzwoche 2026:
Menschenjagd**

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 14.3.

Film

Apollo

Extrawurst 10.30 Uhr
Ostpreußen - Entschundene Welt
1912 bis 1945 18.00 Uhr
Sentimental Value 20.15 Uhr
Oldboy 22.45 Uhr

Kino im Sprengel

Forest 20.00 Uhr

Literatur

Silent Reading Party

Bei der ersten Silent Reading Party steht Rachel Khongs Roman „Real Americans“ im Mittelpunkt. In ruhiger Lese-stimmung wird gemeinsam gelesen und über Figuren und Themen diskutiert. Dazu werden American Cookies und chinesischer Tee gereicht.
17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Susanne Mischke

Susanne Mischke liest aus ihrem Krimi „Du musst mir glauben“: Nach einem rätselhaften Reitunfall liegt ein Gutsherr im Koma, seine zerstrittene Familie kämpft um das Erbe. Als die zweite Ehefrau erschlagen wird, ermittelt Hauptkommissar Bodo Völken in einem Geflecht aus alten Feindschaften und Rachsucht.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

Hannover 96 -

Eintracht Braunschweig

2. Fußball Bundesliga (Gegen Alkoholverbote im Heimblock! Sezza).
18.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Knirpse

Offene Werkstatt

Für alle.
14.00-17.00 Uhr, Sprengel Museum

Spielezeit

siehe 6.3. 14.30-17.00 Uhr,
Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Kamishibai

siehe 6.3. 16.00 Uhr,
Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Partys & Disco

Brauhaus ClubMIX: DJ Aiello & pony

Live und clubbig: Saxophon, Gesang und Drums verschmelzen zu einem Sound zwischen House, Dance und Club. pony verbindet musikalische Präzision und Energie zu einem eindrucksvollen Live-Act – tanzbar, modern und unique. Gemeinsam mit DJ Aiello entsteht ein mitreißendes Set aus Live-Sound und Club-Vibe.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Steincore mit DJ Ralph

21.00 Uhr, Rocker

A night like this

Dunkel, tanzbar, zeitlos – eine Nacht voller Wave, Post-Punk und Synthie-Klassiker! Von The Cure über Depeche Mode bis Joy Division.

23.00 Uhr, Café Glocksee

Colours of Drum & Bass

mit den Djs Corbix, Gus, HTF, LuniX, Phoenix, Thrive und Tweeksee.

23.30 Uhr, Faust Mephisto

Brüste raus - Fresse auf!

F*zen-Rap unzensuriert.

24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Gabriela Jolowitz

siehe 3.3. 15.00 Uhr, Sprengel Museum

Jüdisches Leben in Hannover bis 1933

Dieser Stadtpaziergang mit der Historikerin Edel Sheridan-Quantz führt zu Spuren der früheren Synagogen-Gemeinden und der jüdischen Gemeinschaft in Hannover vor der nationalsozialistischen Verfolgung. Passend zur aktuellen Inszenierung „Gewässer im Ziplock“ öffnet der Rundgang den Blick auf die Stadt als historisches Dokument.

Anmeldung unter
universen@staatstheater-hannover.de.

15.00 Uhr, Schauspielhaus

Zoo nah dran

siehe 7.3. 15.00 Uhr, Zoo Hannover

Kristalle, Steine, Urzeit.

Die spannende Welt der Geologie entdecken!

siehe 6.3.

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Die Deutschlehrerin

siehe 13.3.

20.00 Uhr, Theater in der List

Felix Lobrecht

Felix Lobrecht kehrt mit seinem vierten Live-Programm „Sell Out“ auf die Bühne zurück. Nach der Erfolgs-Tour „All You Can Eat“ bringt er neues, auf Open Mics geschliffenes Material, das noch direkter und dichter erzählt ist und eine ganze Generation von Stand-up-Fans erreicht. Findet auch am 21.3. statt.
20.00 Uhr, ZAG Arena

Matthias Brodowy - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Michael Krebs

Groovendes Klavierkabarett zwischen Zweifel und Zuversicht: Michael Krebs fragt in „Optimismus – jetzt stark reduziert“, wie viel Authentizität im „Survival of the Fake“ noch möglich ist, warum Gehirne selten als Problemzone gelten und weshalb gemeinsames Lachen vielleicht doch eine Lösung bietet.
20.00 Uhr, Kulturzentrum
bauhof Hemmingen, Hemmingen

Uwe Janssen

Uwe Janssen lädt in „Im Großen und Janssen“ zu einer Schnellstart-Anleitung fürs ostfriesische Plattland ein. Mit wortverspielten Geschichten, absurden Begegnungen, Missverständnissen und etwas Musik erklärt der Butenostfriese, was zwischen Emden und Wangerrooge Ostfriesland wirklich ausmacht.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Happy – MusikZentrum, 21.3.

(Foto: Ronja Hartmann)

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr, Begegnungsstätte

„Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimtour

siehe 6.3.

16.00 Uhr, Tourist-Information

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Der Raschplatz

„Hinterm Bahnhof wohnt man nicht“ -

Stadtführung, Buchung unter

www.stattreisen-hannover.de.

17.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Die frühe Demokratiebewegung in Hannover während der Revolution von 1848/49

Revolutionärer Stadtrundgang mit Neil

Filler, Anmeldung unter:

veranstaltungen@ein-stueck-hannover.de.

17.00 Uhr, Hannover Kiosk

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Willkommen in den bunten 70ern mit

Vredy Vrölich,

Anmeldung unter bussanova.com.

17.00 Uhr, Tourist-Information

Katrin Hamann

Im Moment der Stille.

18.00 Uhr, Vernissage,

Jürgen-Rodehorst-Haus, Burgdorf

Barhopping für Singles -

die Kneipentour Hannover

Anmeldung unter

www.face-to-face-dating.de/hannover.

19.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare



Gehör bringen. Dieses durch und durch faszinierende Passionsoratorium wurzelt in den großen Passionen Bachs.

17.00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Demut

Orgelvesper zur Passion.

18.30 Uhr, Basilika St. Clemens

Ansa Sauermann

Nachdem das letzte Album eher von

sanfteren Tönen geprägt wurde,

schraubt die Band die Taktzahl auf dem

kommenden Album wieder deutlich

nach oben.

19.30 Uhr, Lux

Der W

Stephan Weidner verspricht besondere

Abende in Serie. Denn er liebt die gro-

ßen Momente, die sich nur im kleineren

Rahmen schaffen lassen. Augenkontakt,

von Seele zu Seele, getrennt nur durch

wenige Meter, vereint im Erleben.

20.00 Uhr, Capitol

Die Happy & Moon Shot

Nach einer kreativen Schaffenspause

und intensiver Studioarbeit präsentieren

Marta Jandová und ihre Bandkollegen

nicht nur neue Songs, sondern auch ein

Liveset, das alte wie neue Fans gleicher-

maßen begeistern wird.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Dirty Sound Magnet

Dirty Sound Magnet bringen auf ihrer

Album Release Tour 2026 energiege-

ladenen Psychedelic Rock auf die Bühne.

Das Schweizer Trio spielt Vintage-

Sounds mit moderner Wucht, langen

Spannungsbögen und improvisierten Momenten. Ein Live-Erlebnis, das zwischen Eskapismus, Gesellschaftsblick

und wilder Rock-Ekstase pendelt.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Doctor Krápula

Einige der größten Rock-Hits aller Zeiten

gibt es in Cumbia-Versionen, und einige

lateinamerikanische Hits werden im

Punk-Rock-Stil gespielt.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Hands'n'Wood

Hands'n' Wood bringt Americana im

Trio-Format auf die Bühne: zwei akusti-

sche Gitarren, Cajon und markanter

dreistimmiger Gesang – erstaunlich voll

und eigen im Sound. In eigenen Songs

treffen Westcoast-Vibes, Country Rock

und Folk zusammen.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Spätlese: Parole Emil

Die Band Spätlese widmet sich in

„Parole Emil“ Leben und Werk Erich

Kästners. In einem Multimedia-Konzert

verbinden sich Lieder, Balladen, Texte

und Gedichte mit Lesung und Musik.

Kästners Pazifismus, Ironie und gesell-

schaftlicher Blick werden hörbar gemacht.

20.00 Uhr, Theater in der List

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**

HANDS 'N' WOOD

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

21

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

The Crucifixion -

Passionsoratorium von John Stainer

Die Kantorei Misburg wird mit „The Crucifixion“ von John Stainer ein hierzu-lande eher selten aufgeführtes und umso interessanteres Werk aus dem Jahr 1887 unter Leitung von Anne Nauen zu



Tristan - Jazz Club, 21.3.

Felix Lobrecht

20.00 Uhr, ZAG Arena; siehe 20.3.

Fischherz

Eine glamouröse Puppenshow mit Musicalnummern erforscht Begehren, Identität und Projektion im Gewand eines queeren Märchens. „FischHerz“ von Michael von Schönberg führt in eine magische Unterwasserwelt voller schillernder und unheimlicher Figuren, in der der Wunsch, Fischprinzessin zu sein, ernst und verspielt zugleich verhandelt wird. 20.00 Uhr, Quartier Theater

Popkabarett Korff-Ludewig

Eine Mischung aus knalligem Popkonzert und klugem Kabarett bietet das Popkabarett Korff-Ludewig mit „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“: Bastian Korff glänzt als Sänger und Entertainer, Florian Ludewig sorgt am Klavier für Sounds von einfühlsam bis wild. Gemeinsam zeichnen sie ein buntes Panorama des Alltags, mal zuckerwatte-süß, mal rollmoppsauer. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

[NEO]jungetanzwoche 2026:

Menschenjagd

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 14.3.

Film

Apollo

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 16.00 Uhr
Extrawurst 18.00 Uhr
One Battle After Another 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Mein neues altes Ich – Menopause 11.00 Uhr
Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Felix - Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Höhere Gewalt (schwed. OmU) 16.00 Uhr
The Chronology of Water (engl. OmU) 18.30 Uhr
One Battle After Another (engl. OmU) 21.00 Uhr

Literatur

Literaturforum:

Demokratie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft
In der Reihe „Literaturforum - Demokra-

Sturmfest 2026:

mit Ember Sea u. Supports

Rasiermesserscharfe Riffs, treibende Rhythmik, sphärische Synthies und die facettenreiche Stimme von Ember Seas-Sängerin Eva verschmelzen zu eingängigen Songs. 20.00 Uhr, SubKultur

Super Abba

In einem mit viel Liebe musikalisch choreographiertem Live-Konzert werden die unvergessenen Songs von ABBA auf die Bühne gebracht. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Tristan

High-Energy-Grooves mit dem warmen Sound der 70er-Jahre für alle die „funky Stuff“ mögen. Ihr Sound erinnert an Bands wie Tower Of Power, Snarky Puppy oder klassische Acid-Jazz-Acts wie Incognito und The Brand New Heavies. 20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Deep Passion

Egal ob Rock, Pop, House, Hip-Hop oder Partyhymnen: Seit über 15 Jahren spielt die Formation rund um Bandleader Paul Koterwa, Sängerin Nadine Pietras und Sänger Darryl Blackman ein reiches Repertoire, das von den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren bis zu aktuellen Charthits reicht. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Red Six Live

21.00 Uhr, Frosch

Theater

Wie entsorge ich meinen Alten?

16.00 Uhr, FZH Döhren; siehe 13.3.

Pit Hartling - Ausverkauft!

17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo Surprise 17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Betrogen

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.3.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 18.3.

Penthesilea

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 14.3.

Schaudreh im Schreckensdorf

19.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt; siehe 14.3.

Wanja

In „Wanja“ verwaltet Ivan ein Landgut, unterstützt seinen Schwager Alexander und lebt zwischen verpassten Chancen und unerfüllter Liebe. Simon Stephens verdichtet das Stück von Tschechow zu einem Monolog, in dem ein Schauspieler alle Rollen verkörpert. Jirka Zett bringt in dieser Inszenierung die Einsamkeit und Komik der Figuren mit großer Wandlungsfähigkeit auf die Bühne. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Burlesque-Ooh-rama

Burlesque-Ooh-rama kehrt mit einem internationalen Line-up zurück: Charlie Bouquett, Majestic Luxor, Candy Pia und Tronicat la Miez zeigen eine Show zwischen Variété, Tanz und burlesker Inszenierung, moderiert von Evelyn Frantic – eine sinnliche Hommage an Glitz, Ritual und Nacht. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

En Suite – Allein mit Audrey Hepburn

20.00 Uhr, Hinterbühne

Wurst - Ballhof Eins, 22.3.

(Foto: Bettina Stöß)

tie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft" wird jedes Mal Literatur, wie Biographien, Essays oder Romane aus der Zeit der Weimarer Republik und der Nationalsozialismus vorgestellt. Dieses Mal: „Marlene Dietrich - Emigration und Bekenntnis“.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Lesung trifft Impro

Dirk Lausch und Thomas Jäkel bieten einen einzigartigen Mix aus Lesung und Improvisationstheater – kurz gesagt: Einer liest, der andere spinn! Das Duo spielt sich wortgewandt die Bälle zu und nimmt das Publikum mit auf einen zwerchfellentspannenden Spaziergang durch den Notenwald mit erfrischendem Bad im Wörtersee. Spontanste Lesung und erlesenste Impro, immer wieder neu – und jetzt im Takt der Musik! Bringt Texte mit!

Mehr unter lesung-trifft-impro.de.

20.30 Uhr, Feinkost Lampe

Sport

We love MMA 86

Mixed Martial Arts.

19.00 Uhr, Swiss Life Hall

Knirpse

Sprenkel Atelier:

Wenn das Meer atmet

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung:

biver.smh@hannover-stadt.de.

14.00-16.30 Uhr, Sprengel Museum

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Samstags-Bar mit Peter Piper

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Tanzparty mit DJ Agnes

Party für alle Standard- und Latein-begeisterten. 20.00 Uhr, Spokusa

Ü50-Party

20.00 Uhr, Marlene

Best of Rock

Das Beste von Elvis Presley bis Electric Callboy. 21.00 Uhr, Rocker

WylD

Rap, Pop und Indierock -

Die besten Songs von 2010 bis heute.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle



... auch das noch

Saisonstart

Der Erlebnis-Zoo startet in die Sommersaison und feiert den Tag mit verschiedenen Mitmachaktionen.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Putzmunter

Müllsammelaktion.

10.00-12.00 Uhr, FZH Linden

Das offene Foyer

siehe 7.3. 10.00-14.00 Uhr,

Opernhaus, Haupteingang

Altstadtflohmarkt

siehe 7.3.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt

siehe 14.3.

11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Stadtpaziergang

siehe 1.3.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Hannover häppchenweise -

Winteredition

siehe 7.3. 11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 7.3. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 1.3. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Hannover im Mittelalter

Stadtpaziergang, Buchung unter

www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Ballhofplatz, Brunnen

Museum trifft Literatur: Bildung ist Schönheit! Schönheit ist Freiheit! Wissen macht frei!

Literarische Führung mit Marie Dettmer.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

We are all artists

Offenes Atelier bei Mira e.V.

14.00-17.00 Uhr, Faust Zinsrerhalle

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimtour

siehe 6.3.

15.00 Uhr, Tourist-Information

Linden-Nord: Federn, Samt und Seife

Arbeitergeschichte und sozialer Wandel

- Stadtpaziergang, Buchung unter

www.stattreisen-hannover.de. 15.00 Uhr,

TAK - Die Kabarett-Bühne, Eingang

Schreibwerkstatt: Ich erinnere mich

Kurs für autobiographisches Schreiben.

15.00-17.00 Uhr,

Kultur-Rathaus Vinnhorst

Ungeschminkt

Die Schauspielfreunde (GFS) laden ein zum Gespräch. Zu Gast ist Ensemblemitglied Johanna Wieking.

15.30 Uhr, Ballhof Café

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 14.3.

16.00, 18.00 Uhr, Tourist-Information

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Fight Racism

„Fight Racism“ markiert den Internationalen Tag zur Beseitigung rassistischer Diskriminierung mit einem Gedenken an



den Widerstand in Sharpeville gegen das südafrikanische Apartheidsregime. Afro-diasporische Musik, Tanz, Vorträge und Videokunst thematisieren koloniale Kontinuitäten und Schwarzen Widerstand, anschließend Austausch bei afrikanischen Spezialitäten.

19.00 Uhr, Pavillon

Flashlight-Tour

siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 7.3. 19.00 Uhr, Beginnerturm

Außerhalb der Region

Dominik Plangger und Claudia Fenzl

18.00 Uhr, St. Georgs Kirche, Dellingsen

22

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 1.3.

JazzJamboree zum 20-jährigen Jubiläum

Die Jazzfreunde Altkreis Burgdorf feiern ihr 20-jähriges Bestehen mit einem JazzJamboree und Tanzvergnügen im Stadthaus Burgdorf. Über zwanzig befreundete Musiker treten in spontanen Formationen auf: Profi-Pianisten wählen sich vor Ort ihre Begleitband und spielen ungeprobt in ihrem eigenen Stil – inklusive einiger Überraschungen.

11.00-17.00 Uhr,

Stadthaus Burgdorf, Burgdorf

Hotblooded

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Singelpietz mit Lena

Die Hannoveraner Kinderliedermacherin Lena Bender bringt gemeinsam mit ihrer Band eigene, und alt bekannte Kinderlieder auf die Bühne.

15.30 Uhr, Pavillon

Die Mädchen mit den Schwefelhölzern

Ein szenisches Konzert in drei Akten.

Unter der Leitung von Marie-Luise Jauch treten das Orchester und Solisten sowie Chöre der Streicherakademie Hannover auf.

17.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Malion Quartett

„Dreiklang“ zwischen Klassik, Romantik und Moderne mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Henri Dutilleux und Franz Schubert.

17.00 Uhr, Orangerie

Sechstes Sinfoniekonzert

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6. Findet auch am 23.3. statt.

17.00 Uhr, Opernhaus

„Wunschkonzert“

mit dem Voktett Hannover

Das ist doch hier kein Wunschkonzert! Doch! Hier entscheidet das Publikum unter <https://www.umfragenonline.com/c/zdq44yuc> oder direkt vor Ort über das Programm.

17.00 Uhr, Markuskirche

Pluto The Racer, Feverchild & Garden Of Mercy

Punkrock.

18.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Ed Kröger Quintett

In seiner langen Bühnengeschichte spielte Ed Kröger mit dem „Who ist Who“ des europäischen Jazz. Das aktuelle Quintett des Posaunisten besteht aus Ignaz Dinné (Tenorsaxophon),

Nagelritz

Pfarrsaal Heilige Engel, 22.3.

Vincent Bourgeyx (Klavier), Max Leiß (Kontrabass) und Rick Hollander (Schlagzeug) und gehört zu den spannendsten und virtuosesten Ensembles, die in der Tradition des Hardbops stehen.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Nordstadtbraut präsentiert:

Mad Dog Man & Navigation Sound System

Punk aus Hameln und Reggae aus dem Weserbergland.

20.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Ydra & Caramella

Bei Ydra & Caramella trifft eine gemeinsame Liebesgeschichte auf zeitgenössischen HipHop und Pop. Songs wie „Bounce!“ haben beiden eine große Online-Community beschert; auf der „Liebe im Haus“-Tour steht die Wechselwirkung ihrer Stimmen im Mittelpunkt.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Willi und das Grün der Affen

Willi hat außer Spinat, Bananen und Äpfeln nichts zu Essen im Haus. Als aber ein aus dem Zoo entlaufener Affe auftaucht, hilft dieser Willi dabei, aus den wenigen Zutaten etwas leckereres herzustellen. Figurentheater für Kinder ab vier Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.3.

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Wie entsorge ich meinen Alten?

16.00 Uhr, FZH Döhren; siehe 13.3.

Wurst

16.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 5.3.

Imre Grimm

Imre Grimm liest „Lichtstreife und Arschritte“, Kolumnen aus seinem gleichnamigen Buch. Mit viel Sprachwitz stellt der HAZ-Satiriker absurde Alltagsfragen, von WhatsApp-Hölle bis Käsebrot auf Focaccia, und verbindet seine Texte mit Musik zu einem radikal unverzagten Leseabend.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Der Großinquisitor

19.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 4.3.

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe
siehe 8.3.

19.00 Uhr, Cumberlandische Bühne
Nagelritz

Der Seemann Nagelritz erzählt in „Containerbingo“ Geschichten über den Irrsinn an Land und auf See und kommentiert Probleme auf seine eigene maritime Weise, oft mit Schifferklavier in der Hand. Ein großartiges Programm aus Musik, Comedy und Seemannsgarn.
19.00 Uhr, Pfarrsaal Heilige Engel

Robert Allen

Schonungslos-komische Geschichten aus einem Leben zwischen Geldautomat, Pfandautomat und Finanzamt. Robert Alans „Pervekt“ zeigt mit bitterem Witz und viel Selbstironie den Lebensweg des 1986 in der DDR Geborenen und beschreibt Abstürze, Neuanfänge und den Moment, wenn man wieder so nackt dasteht wie am ersten Tag.
19.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Sold City 2 11.00 Uhr

Heidi -

Die Legende vom Luchs 14.00 Uhr
Checker Tob 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 16.00 Uhr
Amrum 18.00 Uhr
Extrawurst 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Triegel trifft Cranach 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Mein neues altes Ich –

Menopause 11.00 Uhr

Kinderkino: Pumuckl und das große

Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

The Chronology of Water

(engl. OmU) 17.30 Uhr

Die Legende von Pinocchio 15.00 Uhr

Swan Song (engl. OmU) 20.00 Uhr

Literatur

Wassergebirge

Lesung zum Tag des Wassers.

17.00 Uhr, Küchengartenpavillon

Sport

HSC Hannover – Bremer SV

Fußball-Regionalliga Nord.

15.00 Uhr, HSC Hannover

Hannover 96 II - VfB Oldenburg
Regionalliga Nord.

15.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Von Torwachen und Turmwächtern.

Ritterhelme basteln

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren; Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.

11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Spiel:Zeit: Basteln mit Salzteig

Für Familien mit Kinder ab 6 Jahren.

14.30-16.30 Uhr, FZH Vahrenwald

... auch das noch

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.3. 11.00, 14.00 Uhr,

Ernst-August-Denkmal

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 1.3.

11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 1.3.

11.00 Uhr, Tourist-Information

Linden:

Bergbau, Jazz und Blaues Wunder

Arbeitergeschichte und sozialer Wandel

- Stadtpaziergang, Buchung unter

www.stattreisen-hannover.de.

11.00 Uhr, Stadteilfriedhof Lindener

Berg, Eingang

Stadtpaziergang

siehe 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Moin: Goldberg

Tanzworkshop für alle ab 18 Jahren.

11.00-13.00 Uhr, Opernhaus, Großer

Ballettsaal

Highlights der Sammlung

siehe 6.3.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Die Frau an seiner Seite

Kuratorinnen-Führung mit Dr. Annika

Wellmann, Anmeldung unter

buchungen.hmh@hannover-stadt.de.

11.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Westflügel

Diskursiv in den Sonntag:

Wie geht es dir mit Ost und West?

Diskussion und Gespräch über aktuelle

Themen.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Fun Design I Circular Design

siehe 6.3.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Ich sehe was, was du nicht siehst

siehe 8.3.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Stadtbahn, U-Bahn

und ein großes Loch

siehe 1.3. 11.30 Uhr,

Evangelisch-reformierte Kirche

Ein künstlerischer Blick

auf die Natur

Workshop für Erwachsene mit Anmel-

dung. 13.30 Uhr, Landesmuseum

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Gummi Tinte Schokolade mit

Dr. Peter Struck, Anmeldung unter

bussanova.com. 14.00 Uhr,

Tourist-Information

Museum trifft Literatur:

Hannover? Typisch!

Marie Dettmer serviert literarisch-histo-

rische Häppchen im Hannover Kiosk.

14.00-15.00 Uhr, Hannover Kiosk

Entwicklung der Fotografie -

Von der Atelierkamera bis zum

Smartphone

14.00-17.00 Uhr,

Heimatismuseum Garbsen, Garbsen

Frauen an der Leine

Auf den Spuren hannoverscher Frauen,

Buchung: www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Nanas

Highlights der Kunstwelten

15.00 Uhr, Landesmuseum

Verführung zum Tango

siehe 1.3. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

23

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Sechstes Sinfoniekonzert

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 22.3.

Betterov

Mit seinem aktuellen Album „Große

Kunst“ ist dem Künstler ein Meister-



Steve Coleman and Five Elements
Bischhofsmühle Hildesheim, 24.3.
 (Foto: Dimitri Louis)

Table Quiz mit Fränkie & Frankh
 Nur mit Anmeldung unter tablequiz@ihmekult.de
 19.00 Uhr, IhmeKult

24 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Angelo Kelly

Der Musiker präsentiert auf der „Ready to rock“-Tour alte und neue Songs sowie Klassiker der Kelly-Family..
 20.00 Uhr, Pavillon

The Gems und King Zebra

Das schwedische Trio, das sich als wichtiger neuer Akteur im modernen Hard-rock positioniert hat, bietet mit seiner neuesten Single einen eindrucksvollen Vorgeschmack auf das, was noch kommen wird: ein eingängiger Showstopper, begleitet von bluesigen Vocals und schweren Riffs, die sofort zum Tanzen animieren.
 20.00 Uhr, Lux

Ruby Tuesday: Black Water County

Seit 2013 braut die fünfköpfige Band ihren ganz eigenen Mix aus Pop-Punk und Folk und verfolgt unbeirrt ihre Mission, Ausgelassenheit und Moshpits unter die Massen zu bringen.
 21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Willi und das Grün der Affen

siehe 22.3.
 10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Universen:

Between the River and the Sea

Solo-Performance des palästinensisch-israelischen Schauspielers Yousef Sweid, der zwischen Haifa und Berlin, christlich-arabischer Herkunft und jüdisch-arabischer Familie lebt. Mit schwarzem Humor und großer Offenheit verbindet er persönliche Erinnerungen, politische Reflexionen und absurde Alltagsmomente zu einem Plädoyer für Zwischentöne und Geschichten, die sonst selten gehört werden.
 19.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne
Aber bitte mit Schlager
 19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

werk gelungen; und ein Siebenmeilen-schritt aus dem sicheren Kokon. Doch es ist noch immer eine unverkennbare Indie-Spielart, die trotz ihrer Schroffheit feierlich zu glitzern scheint, die kühlen Dark-Wave-Elementen große, zeremoniöse Melodiebögen entgegensetzt und dabei mit traurig schöner Dynamik überzeugt.

20.00 Uhr, Pavillon

Theater

Blue skies

19.30 Uhr, Haus der Jugend, Langenhagen

Massachusetts

Das Musical „Massachusetts – Bee Gees Musical“ zeichnet in einer biografischen Show die Karriere der Bee Gees nach. Die Italian Bee Gees, drei Brüder mit engem Bezug zur Familie Gibb, bringen gemeinsam mit Originalmusikern Hits von „To Love Somebody“ bis „You Win Again“ nah am Original auf die Bühne.
 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Marc Weide - Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix - Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Hamnet 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

The Chronology of Water
 (engl. OmU) 17.00 Uhr
 One Battle After Another
 (engl. OmU) 19.30 Uhr

Literatur

Hayong Yun

Hayong Yun stellt die überarbeitete und

erweiterte Neuauflage von „Jeder Fehltritt birgt Erleuchtung“ vor. In Anekdoten stolpert der japanische Kampfkunstmeister Soso von Fettnäpfchen zu Fettnäpfchen und rückt der Erleuchtung näher. 19.00 Uhr, VHS

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

Adleraugen auf: Der Osterhase hat im Erlebnis-Zoo dreizehn große bunte Ostereier versteckt, auf denen Buchstaben prangen. Die Buchstaben zusammengesetzt ergeben das Lösungswort. Kinder, die das Ostereierrätsel richtig gelöst haben, erhalten im Service-Point eine kleine Überraschung.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Fußball Turnier mit Sphero Bolts

Ab zehn Jahren. 15.00-16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Osterbasteln für Groß und Klein

16.00-17.00 Uhr, Jugend- und Stadtbibliothek List

... auch das noch

Montagscafé

siehe 2.3.
 15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Ruhe im Busch

Ohne Ablenkung die Kunst genießen.
 15.00-17.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Debattierclub Hannover

siehe 2.3. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden
 19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 18.3.

Iconic

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 4.3.

So kriegerisch, so friedlich

Das Theaterprojekt bringt direkt und indirekt von Krieg und Flucht betroffene Menschen aus Syrien, Irak, Iran und der Ukraine auf die Bühne. In Szenen über das Weiterwirken von Gewalt im Alltag entsteht ein gemeinsamer Raum für Erfahrungen, anschließend ist ein Austausch mit der Gruppe möglich. Wird auch am 25.3. aufgeführt.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Marc Weide

Marc Weide präsentiert mit „Magier des Monats“ eine Mischung aus Zauberkunst und Comedy. Der Weltmeister der Salomagiie setzt auf Nähe zum Publikum, alltagsnahe Requisiten und schlagfertigen Humor. Verblüffende Tricks und interaktive Nummern sorgen für Staunen und Lachen.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Unter den Straßen von Hannover - Eine unterirdische Geschichte 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix - Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Mit der Faust in die Welt schlagen 18.00 Uhr

Crocodile Tears (indon.OmU) 21.00 Uhr

Stadtteilzentrum Lister Turm

Kein Land für Niemand - Abschottung eines Einwanderungslandes 18.30 Uhr

Literatur

Marc Theis

Der in Hannover lebende luxemburgische Künstler, Fotograf und Autor präsentiert sein Fotografie- und Lesebuch „Hannover:innen“.

18.00 Uhr, Sprengel Museum

Nachtbarden

Die Nachtbarden - Tobi Kunze, Johannes Weigel, Ruby schreibt Zeugs und Kersten Fleuter - präsentieren monatlich eine Lesebühne zwischen Literatur, Satire und ernstgemeintem Schabernack. Mit



eigenen Texten und wechselnden Gästen zerlegen sie Alltag, Zeitgeschehen und Politik mit unerwarteten literarischen Perspektiven.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 23.3.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Tierkinder im Landesmuseum

Ferienprogramm für Kinder ab acht Jahren mit Anmeldung.

10.00 Uhr, Landesmuseum

Hannover für kluge Köpfe

Führung für Kinder, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.

11.30 Uhr, Tourist-Information

Partys & Disco

Salonlauschen

Salonlauschen meint ganz wörtlich gemeinsames Musikhören, eine persönliche, thematische, ergreifende und miteinander in Echtzeit geteilte Begegnung mit Musik. 20.00 Uhr, Feinkost Lampe

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 3.3.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Gabriela Jolowitz

siehe 3.3. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

11. großes Pub Quiz

In 11 Spielrunden wird mehr als nur Nischenwissen abgefragt. Randwissen ist eher das Stichwort. Kreativität und Spontaneität bestimmen über Sieg und Niederlage. 19.30 Uhr, Bei Chéz Heinz

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Außerhalb der Region

Steve Coleman and Five Elements

Vier alte Hasen haben die Köpfe zusammengesteckt und das Institut für Wohlklang gegründet. Uwe Brennecke, Rüdiger Schärling, Uwe Kalwar und Detelf Max wollen mit drei bis vier Konzerten pro Jahr das kulturelle Angebot in Hildesheim beleben, mit Jazz, Worldmusic, Funk und Soul. Für heute konnte Steve Coleman verpflichtet werden, für den US-amerikanischen Jazz-Musiker ist es sein einziges Konzert in Norddeutschland. Mit seinen Five Elements wird er sich blindlings die musikalischen Bälle zuwerfen. Tickets gibt es u.a. online auf www.tifxforigs.com. 20.00 Uhr, Bischofsmühle, Hildesheim

25

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Heinz Chorios

Was passiert, wenn ALLE ohne Mikro Karaoke ohne Leadstimme singen? Es entsteht ein Chor.

19.30 Uhr, Bei Chéz Heinz

This is the greatest show

Mit den mitreißenden Songs aus „The Greatest Showman“ und Musicalhighlights wie „Moulin Rouge“, „Rock Me Amadeus“, „Tanz der Vampire“, „Wik-

ked“, „Mamma Mia“, „Elisabeth“, „Back To The Future“, „Abenteuerland“, „MJ – Das Michael Jackson Musical“ oder „Maria Theresia – Das Musical“, vereint die Show den Zauber des Musicals mit der Energie des modernen Showbusiness.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Havington

Wie Eiswürfel und Aperol Spritz im Sommer verschmilzt die Indie-Pop-Band in ihrer Musik Elemente des Indie-Pops mit Folk und Elektro. Verspielte Gitarrenmelodien, analoge Synthie-Sounds, pulsierende Beats, und charakteristische Zweistimmigkeit machen gute Laune und Lust zum Tanzen und Träumen.

20.00 Uhr, Lux

Kafka

Erklärtes Ziel von Jonas, Philipp, Alessio und Sascha ist es, die Botschaft einer besseren Welt durch Musik zu verbreiten und Menschen zum Nachdenken und Handeln zu inspirieren. Ihr erfolgreichster Song „Alle hassen Nazis“ hat knapp 20 Millionen Streams auf Spotify.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Luvre47

Luvre47 steht für rauen, modernen Straßenrap aus Neukölln. Seine Tracks entstehen aus Graffiti-Szene, Berlin-Gropiusstadt und Begegnungen mit der Hooligan-Welt.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Songwriter Night

Songschreiber können - vielleicht zum ersten Mal - ihre Stücke auf der Bühne vorstellen.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Kleiner Adler ganz groß

Ein indianischer Junge folgt seinem Traum: In Kleiner Adler ganz groß begibt sich Kleiner Adler auf eine Reise zum Adlerberg, stellt sich seinen Ängsten und begegnet zwei weißen Jungen, die ebenfalls Mut beweisen wollen. Die Geschichte vermittelt Respekt vor der Natur, Mut und Freundschaft. Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Das neue Leben

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 18.3.

Die Hochzeit des Figaro

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 1.3.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 18.3.

Lukas Wandke

Spontane Einfälle und schnelle Reaktionen stehen im Mittelpunkt von „LACHEN“: Lukas Wandke nutzt jede Situation im Saal, improvisiert mit Zwischenrufen und baut daraus neue Geschichten. Sein erstes Solo-Programm setzt auf unmittelbare Bühnenpräsenz und Comedy, die direkt aus dem Moment entsteht.

19.30 Uhr, Pavillon

Häppchen und Sekt

Late Night Show mit Lukas Diestel und Jonathan Löffelbein.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

So kriegerisch, so friedlich

siehe 24.3.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Film

Apollo

Dann passiert das Leben 17.45 Uhr

Therapie für Wikinger 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Unten - Im Ortsverein 18.00 Uhr

Night on Earth 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Crocodile Tears (indon.OmU) 18.00 Uhr

The Chronology of Water

(engl. OmU) 20.00 Uhr

Literatur

Macht Worte! -

The Finest Poetry Slam

Die Kür: Heute präsentieren sich die Gewinner der „Macht Worte“-Poetry Slams aus den Vormonaten in einem Best-of-Special. In einer Vor- und einer Rückrunde geben fünf Autorinnen und Autoren ihr Bestes, um sich einen Startplatz beim großen Poetry Slam in der Staatsoper zu sichern. Denn genau diese Ehre fällt der Siegerin oder dem Sieger des heutigen Abends zu. Wenn das kein Anreiz ist! Durch den Abend führen Jörg Smotlacha und Henning Chadde.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Hinnerk Baumgarten

Lesung und Talk.

19.00 Uhr, KunstLaden

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 23.3. 9.00-18.00 Uhr,

Zoo Hannover

Archäologische Schmuckwerkstatt

Ferienprogramm für Kinder mit Anmeldung. 10.00 Uhr, Landesmuseum

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Metal-Mittwoch

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

... auch das noch

Table Quiz in English and German

Irish Pub

Fahrrad-Check

siehe 18.3.

10.00-14.00 Uhr, Bürgeramt Döhren

Gemeinsam singen im Quartier

15.00 Uhr, AWO Familienzentrum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunst am Tage

siehe 4.3. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

István Száva,

Der Gigant von Syrakus. 1960

Praehistorischer Salon für Erwachsene, Niedersächsischer Landesverein für Urgeschichte e. V. Anschließend Umrunk mit Büchertisch auf der Empore im Treppenhaus. 18.00 Uhr, Landesmuseum

Lebt bewegt

siehe 4.3. 18.30 Uhr, Opernhaus

26 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

**Sharon Kam, Chen Reiss
& Yael Kareth**

Kammermusik.

19.00 Uhr, Villa Seligmann

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

This is the greatest show

siehe 25.3.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Dani Lia

Die Musikerin schreibt Songs für alle, die zwischen Nostalgie und Neuanfang hängen – mal melancholisch, mal voller Energie, aber immer ehrlich.

19.45 Uhr, Lux

Dyße

Wenn Dyße spielen, wirkt das Duo eher wie eine einstürzende Wand als wie eine Rockband: Gitarre und Schlagzeug jagen ein explosives Gemisch aus Punk, Lärm und Spiellust durch den Raum. Mit dem Projekt „Mau r“ nehmen sie Mauerfall und Gegenwarts politik ins Visier.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Fjort

Auftritte der Band aus Aachen sind seit Anbeginn, egal ob auf nur zentimeterhohen Improvisationen mit kaputten Boxen oder stetig wachsenden Clubbühnen, ein gemeinschaftliches Erlebnis.

20.00 Uhr, Capitol

Local Distortion mit Subject Delta,

2LetGo und No Man's Army

Drei Bands auf der Bühne im BCH präsentieren Hardcore, Punk, Alternative.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Nordstadtbraut präsentiert:

Horse Horse Horse & War

Generative Rock und Doomgaze aus Leipzig.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Sarah Connor

Deutschlands Soul-Queen geht mit ihrem neuen Studioalbum auf große Tournee. Mit ihrer ganz besonderen Energie, ihren Songs und ihrer einmaligen Stimme kehrt sie mit einer neuen Show auf die Bühnen des Landes zurück.

20.00 Uhr, ZAG Arena

Sarah Lesch

Die Musikerin zählt zu den wichtigsten Stimmen der neuen deutschen Liedermacherszene. Ihre Songs sind lyrisch, feinsinnig und zugleich kompromisslos

in ihrer Botschaft – sie unterhält und bezieht Stellung zugleich. „In meiner Musik kann ich alles sein, was ich bin. Ohne falsche Scham und faule Kompromisse“, sagt sie.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Lindens Jazzsession

siehe 5.3.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Lebanon Hanover

Larissa Iceglass und William Maybelline sind eine eiskalte Antwort auf die entfremdete Welt, geboren aus zwei warm schlagenden Herzen.

21.00 Uhr, Pavillon

The Miserable Rich

Das Quartett zieht von der Musenstadt Brighton wieder zusammen los Richtung Kontinent. Und landen als erstes auf der Feinkostbühne. Im Gepäck ihre himmelstürmend schönen Kammerfolksongs und zwar die schönsten von all ihren Alben und ein paar ganz ganz neue Stücke, die ihre Uraufführung in Hannovers kleinstem Kellerklub erleben.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Bad Habits

In „Bad Habits“ lädt die Agentur für Weltverbesserungspläne ins Badezimmer ein – dorthin, wo Glanz und Abgrund dicht beieinanderliegen. Zwischen Seife, Sehnsucht und Musik entsteht ein humorvoller Theaterabend über Rituale, Zweifel und den Blick in den eigenen Spiegel. Wird auch am 16.1. und 17.1. aufgeführt.

19.00 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Circus

Die Show „Circus“ verbindet Artistik, Magie, Clownerie und Tanz zu einer modernen Hommage an die Zirkuswelt. Das Ensemble des Circus-Theaters Bingo aus Kyjiw zeigt Hula-Hoop, Vertikaltuch, Einrad, Diabolo, Equilibristik und Duo-Nummern – ein Panorama zeitgenössischer Zirkuskunst. Humorvolle Figuren treffen auf poetische Bilder. Klassische Manegenästhetik wird mit frischer Dramaturgie verbunden.

19.30 Uhr, GOP



Comedy Open Mic

„Steh auf“-Comedy mit acht Comedians live on stage.

19.30 Uhr, SubKultur

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 5.3.

Turandot

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 7.3.

Kaya Yanar

Die Welt ist kompliziert und auch Kayar Yanar fühlt sich irgendwie „LOST“. In seinem neuen Comedy-Programm versucht er, sich aus diesem Zustand zu befreien.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Reiner Kröhnert

In Reiner Kröhnerts „ER – Jetzt wird's merzwürdig“ wird Friedrich Merz zur Hauptfigur eines politischen Gruselkabinetts. Reiner Kröhnert karikiert den CDU-Chef ebenso wie andere Prominente von Trump bis Merkel und zeigt mit bissiger Präzision, wie nah Komik und Schrecken beieinanderliegen. Findet auch am 27.3. statt.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Thommi Baake

Skurile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte Spielfilme, Verkehrsfilme, Lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne



Soulbound – MusikZentrum

27.3. (Foto: Patrick Winzler)

Hinter den Kulissen: Technik

Fachführung durch das Opernhaus.
14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Was liest du gerne?

Bücherrunde.

15.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Gemeinsam reparieren macht Spaß

siehe 12.3. 15.00-17.00 Uhr,
AWO Begegnungsstätte Anderten

Hinter Tulpen und Narzissen hat ein kleiner Hund geschlafen

Führung mit Betriebsleiter Hans Karl
von Bodecker. 16.00 Uhr, Berggarten

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Silent Book Club Hannover

Beim Silent Book Club Hannover können
Teilnehmerinnen und Teilnehmer das
gemeinsame Lesen in Stille genießen.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Film

Apollo

Leibniz - Chronik eines verschollenen
Bildes 18.00 Uhr

No Other Choice 20.15 Uhr

Fargo 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große
Mißverständnis 13.30 Uhr; Kino für Klei-
ne: Felix - Ein Hase auf Weltreise 13.30
Uhr

Kino im Künstlerhaus

The Chronology of Water (engl. OmU)
17.00 Uhr; Die Nibelungen, Teil 2: Krim-
hilds Rache 19.30 Uhr

SofaLoft

Die Insel der Zitronenblüten 20.00 Uhr

Literatur

Das Deutsche Demokratische Reich

Vortrag von Dr. Volker Weiß.
19.00 Uhr, Haus der Region

Frank Goosen

Frank Goosen stellt seinen Roman
„Lovely Rita“ vor. Im Mittelpunkt steht
die Eckkneipe „Haus Himmelreich“, in
der Wirtin Rita Urbaniak, ihre Schwester
Chris und eine bunt gemischte Stamm-
runde aufeinandertreffen. Warmherzig
und mit viel Sinn für skurrile Figuren
erzählt Goosen vom Kneipenmilieu als
bedrohlichem Lebensraum.
19.00 Uhr, Pavillon

Marion Poschmann

Lesung.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Annika Blanke

Mit „Blankes Entsetzen!“ präsentiert
Annika Blanke einen Abend zwischen

Kabarett, Spoken Word, Comedy und
Geschichten. Themen sind die Wider-
sprüche des Alltags und der großen Po-
litik, die Suche nach dem kleinen Glück
und viele kluge, unbequeme Fragen.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 23.3.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Warum bekommen Pinguine keine kalten Füße?

Ferienprogramm für Kinder ab acht
Jahren mit Anmeldung.

10.00 Uhr, Landesmuseum

Hannover für kluge Köpfe

siehe 24.3. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Vorlesestunde für kleine

Entdeckerinnen und Entdecker

Für Kinder ab 4 Jahren. 16.30-17.30 Uhr
Stadtbibliothek am Kronsberg

Werkstatt der kleinen Wunder

Kreativwerkstatt für Kinder von 8 bis
12 Jahren. 16.30-18.00 Uhr,
Kulturbüro Südstadt

Partys & Disco

Donnerstags-Bar

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

... auch das noch

Interkultureller Frauentreff

9.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadttrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 5.3. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

27

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Klavierakademie Feuerwerk

Konzert mit 11 jungen Pianisten.
19.00 Uhr, Theater in der List

Volker Kienast

Singer/Songwriterin.

19.00 Uhr, Vernissage, Freiraum, Uetze

Gama Bomb & Lich King

Willkommen zur Eurotrash '26 mit
Beiträgen aus Irland und den USA.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Loving Machine & Falling Moose

Alternative Rock und Punkrock.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

RathausLive: Neromino

Newgrass-Folk-Rock. Anmeldung unter
www.kultur-in-vinnhorst.de.

20.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Round Up-Trio

Richard Häckel (Tenorsaxophon), Johan-
nes Keller (Kontrabass) und Leo Weber
(Schlagzeug) widmen sich als Round up
Trio regelmäßig Monks Kompositionen
und erweitern fortlaufend ihr Reper-
toire.

20.00 Uhr, St. Johannes-Kirche

The Magic Mumble Jumble
Faust 60er Jahre Halle, 27.3.
 (Foto: Joel Heyd)

Soulbound & Pinhead

Stampfende Beats vereinen schwere Gitarren und aggressive Synths zu einem endzeitlichen Genre-Mix. Dunkle, schwere Balladen und aggressive, brachiale Songs mit großen Melodien, reichen sich die Hand.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Talco

Die wichtigste und bekannteste italienische Punk-Rock-Band unserer Zeit, kann auf eine Geschichte von über 18 Jahren zurückblicken. Markenzeichen der Band ist der hochansteckende Punkchanka-Stil, eine progressive Mischung aus Punk-Rock, Folk-, Latin- und Ska-Musik.

20.00 Uhr, Pavillon

The Magic Mumble Jumble

Mit „Better Days“ legt The Magic Mumble Jumble ihr bislang reifstes Album vor. Das achtköpfige Kollektiv aus den Niederlanden reist mit neuen Songs an, mehrstimmig, tanzbar und nah am Publikum.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Vinta

Mit der „Kalypso“-Tour schlägt die Band aus Köln das nächste Kapitel ihrer jungen, aber ereignisreichen Bandgeschichte auf.

20.00 Uhr, Lux

Blok3

Treibende Beats, markante Hooks und eine Mischung aus Rap, Gesang und elektronischen Sounds prägen die Auftritte des Rappers Blok3.

20.30 Uhr, Swiss Life Hall

Tether Trio

Das Einst mischte Timo Vollbrecht aus Stadthagen als Saxophonist der Modern-Jazz-Band „Tee mit Sahne“ Hanovers Szene auf. Mittlerweile ist er eine Größe in New Yorks Jazz-Szene und seit 2022 Leiter der Jazzabteilung der renommierten Brown University.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Tex Brasket & Lucas Uecker

Der aktuelle Sänger der Punk-Ikonen Sli-me und der Gitarrist von Liedfett auf der Bühne im BCH.

20.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Deep Passion

siehe 21.3.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August



Theater

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 26.3.

Bad Habits

siehe 26.3.

19.00 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Anything goes

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 19.3.

Dalida. Ciao Amore!

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 19.3.

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 18.3.

Höhere Gewalt

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 20.3.

Extrawurst

Damit hat niemand gerechnet: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennis-Clubs wird es problematisch, als es darum geht, einen neuen Grill anzuschaffen. Jemand fordert nämlich, für das einzige türkische Club-Mitglied einen eigenen Grill anzuschaffen, damit auf diesem die entsprechenden Speiseregeln eingehalten werden können. Eine hitzige Debatte entbrennt.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Fabi Rommel

Auf seiner „Daheim“-Tour spricht der Stand Up Comedian über den geplanten Wegzug aus Berlin, Heimweh, Freunde, Familie, das Leben in der Großstadt und den Wunsch nach Natur. Er erzählt Geschichten von Verfehlungen seines Umfelds und vor allem von sich selbst.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Lucy van Kuhl & Band

In „Geschickt verpackt“ dreht sich alles um eine Welt, in der Schein oft wichtiger wirkt als Sein – vom umetikettierten Jobtitel bis zur Liebe per Dating-App. Lucy van Kuhl macht aus diesen Themen Klavierkabarett mit Band, in dem ihre Beobachtungen zu humorvollen, poetischen Geschichten zwischen Melancholie und Klamauk werden.

20.00 Uhr, Kulturzentrum

bauhof Hemmingen, Hemmingen

Reiner Kröhnert

siehe 26.3.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

[NEO]jungetanzwoche 2026:

Menschenjagd

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 14.3.

Film

Apollo

Die Stimme von Hind Rajab 18.00 Uhr

Ein einfacher Unfall 22.30 Uhr

Hölderlin Eins

Du & ich und alle reden mit 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große

Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Der Tod wird kommen

(franz. OmU) 16.00 Uhr

Kino im Sprengel

Housing Action Day 20.00 Uhr

Knirps

Die besondere Ostereier-Suche

s. 23.3. 9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover



Country Bandits – Alter Bahnhof Anderten, 28.3. (Foto: Martin Huch)

Wohnen ist ein Menschenrecht

Was muß Politik tun, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen? Vortrag von Caren Lay, Vorsitzende des Bau- und Wohnungsausschusses des Bundestages. 18.00 Uhr, ver.di-Höfe

Flashlight-Tour

siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Table-Quiz

(Fast) regelmäßig - immer am letzten Freitag des Monats - findet ein Table-Quiz im Stern statt. Anmeldungen bitte bis zwei Tage vorher Telefon (0511) 215 82 08. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Bingo
22.00 Uhr, Shakespeare

28 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Blaufuchs

Während das musikalische Fundament die Einflüsse aus nordamerikanischem Pop-Punk aufnimmt und zu einem eigenen Sound weiterentwickelt, stechen insbesondere die klare Haltung und tiefe persönliche Momente in den Texten heraus.

20.00 Uhr, Lux

Country Bandits

Handmade Folk und Country mit Arndt Schulz, Susanne Cloos und Peter Reichardt.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Glangang 030 & A'coma

HipHop aus Berlin.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Heroes

Alexander Scheer interpretiert mit seiner Band Songs von David Bowie und verknüpft sie mit Texten aus den Büchern, die Bowies Arbeit geprägt haben. Das Programm „Heroes“ schlägt Brücken zwischen Rock, Literatur und Bowies Berliner Jahren und eröffnet einen neuen Blick auf das Werk des Ausnahmemusikers.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

SSIO

Einer der krasssten Live-Rapper des Landes.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Steinzeitüberlebenstraining

Ferienprogramm für Kinder mit Anmeldung. 10.00 Uhr, Landesmuseum

Spielen und Konstruieren mit Lego
15-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Literatur

Kriminelle Häppchen mit Claudia Rimkus

Claudia Rimkus liest aus ihrem ersten Ostseekrimi „Nordstrom“ - Dazu gibt es ein kleines Buffet.
18.00 Uhr, Café Steintormasch

Partys & Disco

Der frühe Vogel ...tanzt am besten

Die neue Pop-Party für alle, die lieber früher tanzen: Ab 18 Uhr legt DJ Jojo auf und mixt Eighties-Hits mit aktuellem Pop. Von Elton John bis Dua Lipa, von Whitney Houston bis The Weeknd.
18.00-23.00 Uhr, Faust Mephisto

Freitags-Bar mit Sabine

19.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Kennzeichen-D

NDW, alte Ärzte und „Passendes“ neueres, mit DJ Lo-Renz.
19.00 Uhr, SubKultur

Disco Night Ü40

Party im Clubhaus.
20.00 Uhr, Clubhaus 06

Ladies Night

21.00 Uhr, Rocker

Heartbreak Party

Heartbreak-Hits mit Fraeulein Holle.
23.00 Uhr, Faust Mephisto

Phantoms

Dark-Indie, Postpunk, Wave, Goth und so mit Chris Juracid. 23.00 Uhr, Lux

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Fun Design I Circular Design

siehe 6.3.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Führung durch das Opernhaus

siehe 17.3. 14.30 Uhr, Opernhaus

Das Sprengel Museum und seine Architektur

s. 15.3. 15.00 Uhr, Sprengel Museum

Meister der Kunst und Diebe des Goldes

Familienführung. 15.30 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr, Begegnungsstätte
„Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 6.3. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 1.3. 16.00 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 7.3. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Gött:innen-Projekt

siehe 7.3. 16.00-19.00 Uhr, IhmeKult

Führung durch Beginenturm

Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de. 17.00 Uhr,
Historisches Museum, Beginenturm

Finissage und Offenes Atelier

Gött:innen-Projekt

Gruppenausstellung.
18.00 Uhr, IhmeKult

Sagenbringer

Folk Metal, geschmiedet aus Mythos und Herzblut.

20.00 Uhr, SubKultur

Schattenmann

Die „Endgegner“-Tour markiert nicht nur den Startschuss für das gleichnamige Werk, sondern auch einen konsequenten Wandel im Sound- und Erscheinungsbild der Band. Musikalisch wie visuell schlägt die Nürnberger Formation ein neues Kapitel auf und bleibt dabei ihrem Credo treu: kraftvoll, kompromisslos, emotional.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Serpentin

Die Musikerin auf „Die schönste Tragödie“-Tour.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Amaré

Das Trio um die Sängerin Céline Rudolph navigiert sicher zwischen dem reichen Klangschatz brasilianischer Musik und der Freiheit der Jazz-Improvisation.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Ground Zero

21.00 Uhr, Frosch

bäm

siehe 7.3.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Aber bitte mit Schlager

siehe 1.3.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Offene Bühne

Endlich gibt es eine Möglichkeit, die eigenen Ideen, Texte, Songs oder Performances auf die Bühne zu bringen. Anmeldungen unter ballhof.cafe@staatstheater-hannover.de.

17.00 Uhr, Ballhof Café

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 26.3.

Bad Habits

siehe 26.3.

19.00 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Blind

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 7.3.

Cumber Libre:

Vielleicht aus Angst oder aus dem Wunsch nach Ordnung

Zwischen Angst und Ordnungsdrang, zwischen „auf gar keinen Fall“ und

„vielleicht doch“ bewegt sich „Vielleicht aus Angst oder aus dem Wunsch nach Ordnung“ in der Reihe „Cumber Libre“. Das Ensemble um Mascha Darnitz, Anne Kulbatzki und Nils Rovira-Munoz erforscht mit Text, Spiel und Bildern, wie Widersprüche unser Handeln bestimmen.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 18.3.

Hamlet: R2D2 or not 2B2

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 6.3.

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 8.3.

Björn von Morgenstern

Ausverkauft!

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Der Aufzug

In einer steckengebliebenen Aufzugskabine warten zwei Menschen auf Hilfe, unterstützt nur von der Stimme des „psychologisch geschulten“ Hausmeisters aus der Gegensprechanlage. Während die Befreiung sich verzögert, erkennen sie, dass auch ihr eigenes Leben ins Stocken geraten ist – und gerade dort neu beginnen kann.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 6.3.

Fremd die Heimat

siehe 4.3.

20.00 Uhr, Theater in der List

Ole Lehmann

Ole Lehmann blickt auf über 30 Jahre Stand-up-Comedy zurück und holt für sein aktuelles Programm seine beliebtesten Nummern noch einmal auf die Bühne. Ob Stadionhupe, Animateure, Zugdurchsagen oder Pizzaboten – aus vielen Klassikern entsteht ein Abend ohne inhaltliche Grenzen.

20.00 Uhr, KleinkunstBühne Hannover

Sarah Hakenberg

In „Mut zur Tücke“ präsentiert Sarah Hakenberg bissige Schmähllieder, raffinierte Protestsongs und hartnäckige Ohrwürmer. Mit Klavier und Ukulele arbeitet sich die Kabarettpreisträgerin an hilflosen Traditionalisten, ratlose AfD-Wähler und moralisch korrekten Konsumanten ab.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne



[NEO]jungetanzwoche 2026:

Menschenjagd

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 14.3.

Film

Apollo

Pumuckl und das große Missverständnis
16.00 Uhr

Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse

18.00 Uhr

Die Ältern 20.15 Uhr; Lost Highway

22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Urgewald - Auf den Spuren

des Geldes 11.00 Uhr

Running Via Alpina 11.00 Uhr

Kinderkino: Pumuckl und das große

Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hannah Arendt 12.00 Uhr

Panel: Wohin mit den Subkulturen?

17.00 Uhr

Wild Style! (engl.OmU) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

C.R.A.Z.Y. 20.00 Uhr

Literatur

Hauck & Bauer

Bunter Abend in Schwarz-Weiß mit dem Comic-Duo.

19.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr
COUNTRY BANDITS
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche
s. 23.3. 9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover
Taschenlampen-Tour für Kinder
siehe 4.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night
17.00 Uhr, Shakespeare
Forever Young
siehe 7.3. 21.00 Uhr, Capitol
Saturday Rock Night
21.00 Uhr, Rocker
Iconic Queens Of Pop
23.00 Uhr, Faust Mephisto
Die 90er-Party
Grunge, Crossover, Britpop und dieser
un glaubliche Eurodance.
24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Das offene Foyer
siehe 7.3. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus,
Haupteingang
**KI-Kompass: Dein Einstieg
in die Künstliche Intelligenz**
In diesem Einsteiger-Workshop können
Interessierte lernen, wie bestimmte KI-
Tools funktionieren und wie sie diese
anwenden können. Ebenfalls wird die
Frage gestellt, welche Möglichkeiten und
Grenzen KI's bieten. Um Anmel-
dung unter Tel. 0511 168-49595 oder
E-Mail: Stadtteilzentrum-
Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird
gebeten. 10.00-14.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen
Altstadtflohmarkt
siehe 7.3.
10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadttrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 5.3. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht List
siehe 7.3. 11.00 Uhr, Lister Platz

Leibniz Universität:
Wissenschaft im Welfenschloss
Mit historischem Marstall und Blick vom
Conti-Hochhaus, Stadtpaziergang, An-
meldung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.00 Uhr, Leibniz Universität
Hauptgebäude, Haupteingang

Stadtpaziergang
siehe 1.3. 11.00, 14.00 Uhr,
Tourist-Information

**Stadttrundfahrt
mit dem Solar-Oldtimerbus**
siehe 7.3. 11.30 Uhr, Tourist-Information

6. Ostermarkt
13.00-18.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf,
Burgdorf

Hanno(ver)nascht Altstadt
siehe 1.3. 13.30 Uhr, Tourist-Information

**Südstadt: Gartenleute, Rote 11 und
Klinkerbauten**

Stadtpaziergang, Anmeldung unter
www.stattreisen-hannover.de.
14.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Repair Café
Ehrenamtliche stellen ihre Kenntnisse
zur Verfügung, um Bücher, Spielzeug,
Textilien, Kleingeräte und Kleinmöbel
wieder in Ordnung zu bringen. 14.00-
18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover
Technik-Sprechstunde
14.30 Uhr, Quartierstreff Kronsberg Süd

Circus
GOP Varieté-Theater, 29.3.

Bruchmeister-Tour
siehe 7.3. 15.00 Uhr, Tourist-Informati-
on

**Dem Verbrechen auf der Spur - Han-
novers Krimittour**
siehe 6.3. 15.00 Uhr, Tourist-Informati-
on

**Linden: Bergbau, Jazz und Blaues
Wunder**
siehe 22.3. 15.00 Uhr, Stadteilfriedhof
Lindener Berg, Eingang

Literarisch betrachtet: Corinth
Literarische Führung für Erwachsene.
15.00 Uhr, Landesmuseum, Museums-
foyer

**Stadttrundfahrt mit dem Solar-Oldti-
merbus**
siehe 7.3. 16.00, 18.00 Uhr, Tourist-In-
formation

Literarischer Stadtpaziergang
16.30 Uhr, Küchengartenpavillon

Whisky-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Table Quiz
Gruppen aus maximal fünf Personen
müssen Fragen aus verschiedenen Ru-
briken beantworten. Anmeldung unter
info@theater-in-der-list.de. 18.30 Uhr,
Theater in der List

Flashlight-Tour
siehe 6.3. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior
siehe 7.3. 19.00 Uhr, Beginenturm

29
Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück
11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 1.3.

Break Every Rule
15.00 Uhr, Clubhaus 06

Klaus Hoffmann
Über 50 Jahre Bühnenarbeit als Schau-
spieler und Sänger: Der Liedermacher
präsentiert auf seinem „Konzert zum
75. Geburtstag“ sein aktuelles Album
„Ich bin“. Special Guest: Heinz Rudolf
Kunze!
19.00 Uhr, Theater am Aegi

Bande X Faust

Das Kollektiv Bande präsentiert drei Flinta*-Acts live, darunter Kleine Taube. Im Mittelpunkt stehen mehr Sichtbarkeit für Künstler, flache Hierarchien statt klassischer Support-/Headliner-Struktur und ein möglichst sicherer Raum, in dem diskriminierendes oder übergriffiges Verhalten keinen Platz hat.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Heldmaschine

Mit der aktuellen Show beweist die Koblenzer Band erneut, eine der besten Livebands des Landes zu sein.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Hommage à Legrand

Dieser Abend feiert die Filmmusik-Legende Michel Legrand: Ensemblemitglieder der Staatsoper lassen seine zwischen Jazz, Chanson und Pop schwebenden Klassiker aus Filmen wie „Die Regenschirme von Cherbourg“, „Die Mädchen von Rochefort“, „Thomas Crown ist nicht zu fassen“ und „Yentl“ neu erklingen.

20.00 Uhr, Opernhaus

Kasi und Antonius

Irgendwo zwischen endlosen Nächten, MGMT-Indie-Glanz und Mac-Miller-Vibes schreibt das Duo Songs über Freiheit, Verantwortung, Euphorie und Erwachsenwerden.

20.00 Uhr, Capitol

Santiano

Santiano gehen mit ihrem neuen Album „Da braut sich was zusammen“ auf große Arena-Tour. Die Band verbindet druckvollen Rock mit Folk-Einflüssen und Songs über Freiheit, Freundschaft und Zusammenhalt.

20.00 Uhr, ZAG Arena

Three For Silver

Three For Silver bringen mit dem Album „Oh! For a Muse of Fire“ energiegeladenen Dark Folk auf die Bühne. Ungewöhnliche Instrumente, der markante Gesang von Lucas Warford und Songs zwischen Düsternis und Ironie schaffen einen eigenwilligen Sound, der Fans von Tom Waits, Gogol Bordello oder Nick Cave anspricht.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Nordstadtbraut präsentiert:

Degraver & Giant Haze

Stoner Rock.

20.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Circus

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 26.3.

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Der unsichtbare Mann

In „Der unsichtbare Mann“ treffen Clownerie, Musik und Magie auf absurde Komik. Statt eines geplanten Auftritts geistern schwebende Tassen, unsichtbare Pianisten und geheimnisvolle Kabelträger über die Bühne. Jetse Bateiaan inszeniert ein poetisch-humorvolles Theatererlebnis für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene, das spielerisch mit Sichtbarem und Unsichtbarem jongliert.

16.00 Uhr, Ballhof Eins

Penthesilea

16.00 Uhr, Opernhaus; siehe 14.3.

Benjamin Eisenberg

Benjamin Eisenberg präsentiert mit „Humor-Offensive – Reden zur Plage der Nation“ politisches Kabarett zwischen Regierungskritik, Medienblick und Alltagswahnsinn. Mit Parodien auf Habeck, Lauterbach und andere nimmt er Demokratiefeinde und soziale Medien ins Visier.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Frau mit den vier Armen

19.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 5.3.

Mit anderen Augen

Das Theaterstück „Mit anderen Augen“ wirft einen sensiblen Blick auf die Welt jenseits des Sehens. Songs, Texte und Klänge – inspiriert von Erfahrungen blinder und sehbehinderter Menschen – eröffnen neue Perspektiven auf Wahrnehmung. Zwischen Licht, Dunkelheit und Unschärfe entsteht ein poetischer, inklusiver Theaterabend von Selen Kara und Torsten Kindermann.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

Das Verschwundene Testament

Rund 20 Jugendliche des Jugendtheaterclubs bringen mit „Das verschwundene Testament“ einen Noir-Musikkrimi auf die Bühne. Ein toter Komponist, zerstrittene Erben, ein Detektivteam und ein Club unter der Bühne treffen auf Schlager, Pop und Verhöre – ein turbulentes Rätsel mit vielen Ohrwürmern.

19.30 Uhr, Theater in der List



Bruno Barnaby

Bruno Banarby bringt mit „Empathie Kickt“ sein zweites Soloprogramm auf die Bühne. Zwischen mitfühlenden und bewusst kalten Blickwinkeln erzählt er Geschichten über andere und sich selbst und zeigt, wie nah Komik, Fremdscham und Menschlichkeit im Alltag beieinander liegen. Die Show knüpft an „Ich sag euch ehrlich“ an.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Heidi -

Die Legende vom Luchs 14.00 Uhr

Pumuckl und das große Missverständnis 16.00 Uhr

Die Ältern 18.00 Uhr

Ein einfacher Unfall 22.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Urgewald -

Auf den Spuren des Geldes 11.00 Uhr

Max Ernst 11.00 Uhr

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Comic-Lesung - Die drei ???

Phantom Highway 15.00 Uhr

Der Tod wird kommen

(franz. OmU) 18.00 Uhr

Beat Street (engl.OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Lies Uns!

Autoren der Gruppe „Lies uns!“ aus dem AutorInnenzentrum Hannover wecken Leselust mit deren neuesten Büchern - mit Ausschnitten aus Romanen, literarischen Kleinformaten wie Kurzgeschichten, Satiren und Erzählungen, psychologischen Tiefgängen, Fantasy und vielem mehr.

17.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Sport

1. FC Germania Egestorf-Langreder - MTV Wolfenbüttel

Fußball-Oberliga Niedersachsen.

15.00 Uhr, GEL-Arena, Barsinghausen

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 23.3.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Kinderprogramm Pieps und Nüffe

Lesungen mit Geräuschen, Projektionen und Licht, für Kinder ab der dritten Klasse. 11.00-12.00, 14.30-15.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Terrarienbörse

Zweimal jährlich findet in der Glashalle eine internationale Terraristikbörse statt. Angeboten werden Echsen, Schlangen, Vogelspinnen, Insekten, Amphibien, Terrarien und jede Menge Zubehör. Und natürlich sind auch Experten vor Ort, die Interessierten eine fachkundige Beratung ermöglichen. 10.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Glashalle

Der Engesohder Friedhof

Hannovers ältester kommunaler Friedhof, Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.00 Uhr, Friedhof Engesohde

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 1.3. 11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtpaziergang

siehe 1.3. 11.00 Uhr, Tourist-Information

6. Ostermarkt

11.00-18.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

Gabriela Jolowitz

siehe 3.3.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

#niewiederistjetzt

Die Ortsgruppe Hannover lädt zur offenen Gesprächsrunde ein.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Ich sehe was, was du nicht siehst

siehe 8.3.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Römische Kaiser:

Herrscher und Götter

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.3.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Infospaziergang gegen den Ausbau

des Westschnellwegs

14.00 Uhr, FZH Linden

Naturwald und Fichtengehölz

Die Eilenriede am Steuerndieb, Naturkundlicher Rundgang, Anmeldung auf www.naturwissen.de.

14.00 Uhr, Steuerndieb, Wegetafel

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Von Hase zu Höger mit Dr. Peter Struck, Anmeldung unter bussanova.com.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Die Eilenriede

Europas größter innerstädtischer Stadtwald, Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Markuskirche, Portal

Verführung zum Tango

siehe 1.3. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Lovis Corinth

siehe 1.3. 15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Kunst und Yoga

Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de. 15.30 Uhr, Sprengel Museum

Mord, Intrigen, Hexerei

siehe 7.3. 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

30

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Myles Sanko

Der Jazz Club Hannover feiert sein 60-jähriges Bestehen und präsentiert den britisch-ghanaischen Sänger Myles Sanko. Der „Gentleman des Soul“ verbindet mit seiner Band Jazz, Soul und Funk mit Einflüssen aus HipHop und afrikanischer Rhythmik und sorgt für einen kraftvollen, tanzbaren Sound.

19.30 Uhr, GOP

Chor „Singen macht glücklich“

Offenes Singen.

19.30-21.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Nordstadtbraut präsentiert: Crache

Synth-Garage-Punk aus Marseille.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Desimos Spezial Club

17.30, 20.15 Uhr, Apollo; siehe 2.3.

Film

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Calle Málaga 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Thomas Crown ist nicht zu fassen (engl.OmU) 18.00 Uhr

Juice (engl.OmU) 20.15 Uhr

Knirpse

Osterferien im Busch

Für Kinder ab 7 Jahren. 9.00-13.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Die besondere Ostereier-Suche

s. 23.3. 9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Osterkranz basten

15.00-17.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Frühlingsbasteln am Mühlenberg

Ab sechs Jahren, Anmeldung unter Tel. 168 4 95 41. 16.00-17.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

... auch das noch

Montagscafé

siehe 2.3.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Debattierclub Hannover

siehe 2.3.

19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

11. großes Doppelkopf-Turnier

Das legendäre Doppelkopfturnier im BCH kehrt zurück.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

11. großes Superkniffel-Turnier

Mit liebevoll gestalteten Spielzetteln geht es darum, mit Kalkül und Würfelglück die große Trophäe zu ergattern.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

jetzt ein weltberühmter Popstar und nennt sich Freddy Limmerick. Der ganze Ruhm, Fanpost und viel Geld machen ihn aber nicht glücklich. Auf dem Rückweg zum alten Bauernhof lernt er eine Frau im Bus kennen. Es kommt zu einer Kofferverwechslung. Zuhause angekommen packt er die Geschichte um Dornröschen aus. Figurentheater für Kinder ab fünf Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Circus

16.00 Uhr, GOP; siehe 26.3.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.3.

Ostertanztage: De Scheherazade

Bei den OsterTanzTagen zeigt die Compañía María Pagés mit „De Scheherazade“ ein kraftvolles Flamenco-Tanztheater über die legendäre Erzählerin aus „Tausendundeiner Nacht“. Dabei treffen Flamenco und zeitgenössischer Tanz auf die Musik von Rubén Levaniegós.

19.30 Uhr, Opernhaus

Anne Folger

Im ihrem Programm „Spielversprechend“ kombiniert Anne Folger Klavierkabarett, Geschichten, eigene Songs und Stand-up, um von Talismännern, Fahrstuhlmusik und schlechter Laune zu berichten.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix - Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Martha: A Picture Story (engl.OmU) 18.00 Uhr
Stations of the Elevated (engl. OV) 20.30 Uhr

Literatur

What Fires You Up

Lesung und Soundinstallation mit Roland Schappert.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Knirpse

Osterferien im Busch

siehe 30.3. 9.00-13.00 Uhr,
Museum Wilhelm Busch



Die besondere Ostereier-Suche

siehe 23.3.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Farbwerkstatt

Ferienprogramm für Kinder ab acht Jahren mit Anmeldung.

10.00 Uhr, Landesmuseum

Hannover für kluge Köpfe

s. 24.3. 11.30 Uhr, Tourist-Information

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 3.3.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.3.

18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Krökel Kollaps Cup

& Pokerstammtisch

Das Krökel-Turnier ist für unverkrampte Nicht-Profis aus Hannover konzipiert. Anmeldungen bitte per Mail an kkc@einmalallesbitte.de. Wer mitpoker will: Anmeldungen per Mail an poker@beichezheinz.de.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Universen:

Gespräch unter Jüd*innen

Regisseurin Lena Brasch ("Gewässer im Ziplock") und Ensemblemitglied Leyb Elias zu einem intimen Austausch. Im Mittelpunkt stehen vielstimmige jüdische Identitäten heute.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

31

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Stereo Naked

Stereo Naked verbinden Banjo, Kontrabass und Fiddle zu einem eigenständigen Bluegrass-Sound. Die aus der Kölner Szene hervorgegangene Band erzählt in jedem Stück kleine Geschichten, mischt Folk-Einflüsse mit trockenem Humor und zeigt, wie vielseitig und zugänglich Bluegrass klingen kann.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ruby Tuesday: Pluto the Racer

Die Band präsentiert schnellen Pop-Punk mit Ohrwurm-Hooks, gepaart mit der Energie, Attitüde und dem Mindset einer Hardcore-Combo.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Dornröschen

Der bekannte Bauer Fredi Latzke ist

Gemeinsam im Transit

Die Fotoausstellung „Together in Transit“ von **Kristin Peter und Uwe Merker** im Kunstgang der MHH richtet vom 1.3. bis 28.4. den Blick auf flüchtige Begegnungen im öffentlichen Raum. Ihre Straßenfotografie zeigt Alltagsszenen aus verschiedenen Städten, in denen Nähe und Distanz, Einsamkeit und Zugehörigkeit mitschwingen. Unterreihen wie „At first glance“ oder „Shared

Foto: Kristin Peter



Paths“ bündeln besondere Aspekte des Unterwegsseins. Vom ersten Blickkontakt bis zu Momenten, in denen Menschen und Tiere zufällig Wege teilen. So entsteht ein stilles Panorama urbaner Lebenswelten, das das Vertraute im vermeintlich Fremden sichtbar macht. cb

Eine Katze, total entspannt im öffentlichen Raum

MHH Kunstgang · Carl-Neuberg-Str. 1

Holzschnitte mit Tiefenschärfe

Die Stiftung Niedersachsen widmet **Gabriela Jolowicz** die neue Ausgabe der Reihe „Kunst der Gegenwart“ – begleitet von einer Ausstellung im Sprengel Museum, die noch bis zum 10.5. zu sehen ist. Die in Salzgitter geborene Künstlerin zählt zu den prägenden Positionen des zeitgenössischen Holzschnitts. In großformatigen Schwarz-Weiß-



Blättern verwandelt sie scheinbar banale Alltagsszenen in vielschichtige Erzählungen, spielt mit kunsthistorischen Vorbildern und setzt so auf die Entschleunigung der Bilderflut unserer Zeit. cb

Eine „Snackmaschine“ von Gabriela Jolowicz

Sprengel Museum · Kurt-Schwitters-Platz 1 · www.sprengel-museum.de

Gleichgewicht in Bewegung

Im Kunstraum Friesenstraße zeigt die Intervention XII wie fragil und zugleich präzise Gleichgewicht sein untersucht er in seinen Skulpturen das Ausbalancieren seiner Arbeiten mit Werken aus der Sammlung Gisela nung und Skulptur, Linie und Raum in Positionen seit bis zum 7.6. zu sehende Ausstellung ist am 6.5. um plant, das den Dialog über Raum, Volumen und die



des Hamburger Bildhauers **Jan Meyer-Rogge**, kann. Unter dem Motto „Alles hält, weil alles fällt“ ren von Tragen und Lasten. Für die Schau werden Sperling kombiniert, die das Verhältnis von Zeichen 1970er Jahren thematisiert. Für die vom 25.3. 18 Uhr ein Künstlergespräch mit Meyer-Rogge ge-eigene Körperwahrnehmung behandelt. cb

Meyer-Rogges Arbeit „Im Punkt des Gleichgewichts“

Kunstraum Friesenstraße · Friesenstr. 15 · www.kunstraum-friesenstrasse.com

Mythos Hannover 96 in Bildern

Unter dem Titel **Wem gehört der Fußball?** zeigt die Galerie für Fotografie (GAF) vom 26.3. bis zum 3.5. eine große Hannover 96-Schau zum 130. Vereinsjubiläum. Die Fotoausstellung beleuchtet den Verein als emotionalen Anker und Identitätsstifter: von Meisterschaften, Pokalsieg und Europa-League-Nächten über ständige Auf- und Abstiege bis hin zu

Credit: GAF



Fans, Ultras, Choreografien, Pyro, dem Schicksal Robert Enkes und der Debatte um 50+1. So entsteht ein vielstimmiges Bild davon, wie ein Klub Gemeinschaft formt – und wem der Fußball heute eigentlich gehört. cb

Tennisball-Protest im 96-Stadion

GAF · Seilerstr. 15D · www.gafeisfabrik.de

Museen

Hannover Kiosk (Interimsstandort des Historischen Museums)

Karmarschstr. 40
Tel. 168-43945 oder -43949
www.hannover-kiosk.de
Di. 11-20, Mi.-So. 11-18 Uhr
Eintritt frei

- Stücke aus der Sammlung
- Unser Hannover: Schwarze Geschichten (bis 22.11.)
Eintritt frei

HI-SCORE (Museum für Video- spielkultur)

Anna-Zammert-Straße 28
Tel. 708 10 333
www.hi-score.org
Fr. 16-24 Uhr, Sa. 12-24 Uhr,
So. 14-18 Uhr
Tickets für Time-Slots
müssen auf der Webseite
gebucht werden

- Arcade-Automaten und Konsolen von den 1970ern bis heute (können gespielt werden!)

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landestmuseum-hannover.de
Di.-So. 10-18 Uhr,
Fr. 14-18 Uhr freier Eintritt,
außer Sonderausstellungen

- Verwandlung der Welt. Meisterblätter von Hendrick Goltzius (bis 1.3.)

Museum August Kestner

Platz der Menschenrechte 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de
• Fun Design / Circular Design (bis 7.6.)

Museum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 5
Tel. 168 49 38 3
www.herrenhaeuser-gaerten.hannover.de
Di.-So. 11 bis 18 Uhr

- Vier Kutschen, Ein Königreich. Hannover 1814-1866 (Dauerausstellung)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr

- Ich sehe was, was du nicht siehst. Arbeiten von Anke Feuchtenberger und Ulli Lust (bis 14.6.)
- Katharina Greve. Regeln sind zum Brechen da (bis 14.6.)
- Busch meets Michaela Konrad (bis 14.6.)
- Comic im Busch. Eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Comics (Dauerausstellung)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di., Mi., Fr. u. Sa. 10-20,
Do. u. So. 10-18 Uhr,
Fr. freier Eintritt

- Sven-Julian Kancierski Sprengel Preis 2025 (bis 1.3.)
- Gabriela Jolowicz. Holzschnitte - Woodcuts (bis 10.5.)

Zinnober Kindermuseum

Am Steinbruch 16
Tel. 89 73 34 66
www.kindermuseum-hannover.de
Di., Do. u. Fr. 9-17, Mi. außerhalb der Ferien 9-14, Mi. innerhalb der Ferien 9-17, Sa. u. So. 10-17 Uhr
Di., Mi. u. So. 10-18, Do., Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Lauscher, Löffel, Labertasche. Hör- und Klangerlebnisse – Mitmachausstellung für Kinder

Galerien und Ateliers

Alte Druckerei

August-Madsack-Str. 1

www.van-gogh-experience.com
Di., Mi. u. So. 10-18, Do., Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Van Gogh: The Immersive Experience (bis 1.3.)

GAF – Galerie für Fotografie

Seilerstraße 15d
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12 bis 18 Uhr

- Ring frei! Fotografien von Petar Beres (bis 15.3.)
- Wem gehört der Fußball? 130 Jahre Hannover 96 (26.3. bis 3.5.)

Galerie Drees

Weidendamm 15
Tel. 980 58 28
www.galerie-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30,
Sa. 11-14 Uhr

- Mach doch! Haakon Nebert, Venske & Spänle (bis 11.4.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
www.kestnergesellschaft.de

Di. + Mi. 11-18, Do. 11-20,
Fr. + Sa. 11-18 Uhr

- Cauleen Smith. The Volcano Manifesto (bis 22.3.)

Küchengartenpavillon

Am Lindener Berge 44
Di., Fr., So. 14-16 Uhr

- Haut. Malerei und Objekte von Maria Fieseler-Roschat (bis 22.3.)
- Wolfgang Jeske. Ein Aquarium zur Scilla-Blüte (8.3. bis 19.4.)

Kunstraum Friesenstraße

Friesenstr. 15
Tel. 60 49 99 23
www.kunstraum-friesenstrasse.com

- Doppel Two. Sammlung Gisela Sperling (bis 7.3.)
- Jan Meyer-Rogge. Alles hält, weil alles fällt (bis 7.6.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
Di. - Sa. 12-19, So. u. feiertags 11-19 Uhr
• Teresa Solar Abboud. Self-Portrait as a Pregnant Woman (bis 1.3.)



Credit: Haakon Neubert

Noch bis zum 11.4. in der Galerie Drees zu sehen: „Bahn Nr.1“ von Haakon Neubert

Neues Theater

„Aber bitte mit Schlager“ entführt in die 70er-Jahre

Wer sich angesichts von Schnee und Matsch nach Sonnenschein und guter Laune sehnt, ist in der neuen Musik-Komödie des Neuen Theaters bestens aufgehoben. „Aber bitte mit Schlager“ aus der Feder von Angela Burmeister feierte am 12. Februar seine Premiere und steht noch bis zum 25. April auf dem Spielplan des Boulevard-Theaters an der Georgstraße.



Szene aus „Aber bitte mit Schlager“

Ort der Handlung ist ein Campingplatz an der Ostsee Ende der 70er-Jahre. Teenager finden ihre erste Liebe, gestresste Eltern sehen sich nach Erholung und ein bisschen Sonnenschein. Mit ein wenig Nostalgie und viel Augenzwinkern erklingen zahlreiche Evergreens und Schlager wie z.B. „Fiesta Mexicana“, „Zucker im Kaffee“, „Ich war noch niemals in New York“, „Ein bisschen Spaß muss sein“, „Lass die Sonne in dein Herz“ und „Deine Spuren im Sand“.

Regisseur Oliver Geilhardt schickt dieses Ensemble ins Rennen:

Larissa Heimbach (Silke und Selke, spielt beide Töchter von Campingplatzwart Ralf), Safak Pedük (Anita, die Frau von Gerd), Torben Padanyi (Martin, Sohn von Anita und Gerd), Joachim Quirin (Ralf, Campingplatzwart) und Sebastian Teichner (Gerd, Urlauber). Dem Zauber der guten alten Schlager-Zeit kann man sich bei diesem schmissigen Theatervergnügen schwer entziehen und was die fünf Darstellerinnen und Darsteller auf die Bühne bringen, macht einfach gute Laune, ist Unterhaltung pur und stimmt so richtig auf den Sommer ein.

jb

www.neuestheater-hannover.de

Theater an der Glocksee

„ANGRYBODIES“ zum ersten Mal in Hannover

Am Vorabend des Internationalen Frauentags, dem weltweiten Aktionstag für Gleichberechtigung, Frauenrechte und gegen Diskriminierung, hat das Theater an der Glocksee für den 7. März ein wildes Gastspiel aus Brüssel nach Hannover eingeladen: die aktivistische Konzertperformance ANGRYBODIES, hinter dem sich Guus Diepenmaat und Anouk Friedli verbergen.



Schreien ihre Wut raus: ANGRYBODIES

„Unser Musik-/Performance-Projekt feiert die emanzipatorische Kraft der Wut“, schreibt das Kollektiv auf seiner Website. In seinen Auftritten skandiert es clevere englische und internationale Demoslogans, die sich mit den Sounds von Anne van de Star zu einem wilden, rohen Elektropunk verbinden - das alles mit einer mitreißenden Energie, die schnell aufs Publikum überschwappt. Ihr Video „Frustrated man in politics, take some

fucking therapy! Angry woman in therapy, engage yourself in politics!“ traf einen aktuellen Nerv und ging auf Instagram entsprechend viral. Jonas Vietzke und Lena Kußmann, künstlerische Leitung des Theater an der Glocksee, fanden es auch „hammer“ und sprachen eine Einladung nach Hannover aus. Mittanzen und Mitwüten ausdrücklich erlaubt! Im Anschluss an das Performance-Konzert legt ein Überraschungs-DJ auf.

jb

www.theaterglasssee.de

Südstädter Komöd'chen im Freizeitheim Döhren „Wie entsorge ich meinen Alten?“ feiert Premiere

Auch im Jahr 2026 bleibt das Südstädter Komöd'chen dem Genre der modernen Komödie treu. „Wie entsorge ich meinen Alten?“ ist eine rabenschwarze Verwechslungskomödie von Sabine Misiorny und Tom Müller, die am 13. März im Thurnithisaal im Freizeitheim Döhren ihre Premiere feiert.

Das Autorenduo startete seine Bühnentätigkeit unabhängig voneinander in den 1980er Jahren in der freien Theaterszene. 1990 lernten sie sich bei einem Tournée-theater kennen und wurden kurz danach ein Paar - nicht nur im Privaten, sondern auch auf der Bühne. Seit 1993 waren sie stets Spezialisten für Zwei-Personen-Komödien und zeigten diese über 20 Jahre bundesweit auf Tournee. Regisseurin Gabriele Dragon hat in das neue Stück auch etwas Lokalkolorit eingewebt. Die Handlung: Im neu erworbenen Liebesnest des Zahnarztes Dr. Ansgar Fleisch-

mann in der noblen Wohngegend Waldhausen in Hannover ist die Aufregung groß. Seine Ehefrau Saskia, seine Geliebte Jacqueline Dahmert, ein Typ namens Karl „Rocky“ Baldower, der ständig auf geheimer Entsorgungsmission ist, und die neugierige Hausmeisterin Hedwig Löddgen geben sich die Klinke in die Hand. Es kommt zu einigen absurden Missverständnissen, durch die der eigentlich hilfsbereite, aber nicht besonders clevere „Rocky“ in große Schwierigkeiten gerät. Eine richtige Achterbahnfahrt der Ereignisse.
Termine: 13.-15.3., 20.-22.3. *jb*



Szene aus „Wie entsorge ich meinen Alten?“

Tickets u.a. auf www.yesticket.org/events/de/theater-suedstaedter-komoedchen-e-v

Figurentheater Marmelock Wiederaufnahme für „Eine Ozeanreise“

Im Figurentheaterhaus am Großen Kolonnenweg stehen nicht nur Stücke für Kinder auf dem Spielplan. Am 6. März zeigen das Figurentheater Marmelock und das Streichquartett Quartetto Aperto die Wiederaufnahme ihres Stückes „Eine Ozeanreise“, eine humorvolle und zugleich lehrreiche Annäherung an den Komponisten Maurice Ravel und den Impressionismus in Musik und darstellender Kunst.

Maurice Ravel reist 1928 auf dem Passagierschiff „France“ von Frankreich nach Amerika. An der Schiffsreling wie auch im Gepäckraum des Schiffes entspinnen sich kleine Geschichten aus dem Leben des berühmten Komponisten. Die Szenerie mit Figuren und „Koffertheatern“ gibt Gelegenheit für die unterschiedlichen Einblicke in Ravels Leben und in sein künstlerisches Schaffen. Zitate aus Jazz, Klassik und Unterhaltungsmusik verbinden sich mit poetischen Bildern und

frechem Figurenspiel zu einem sprühenden Bilderbogen und lassen den Zuschauer das Lebensgefühl der Epoche atmen. Zeitgenossen wie Debussy, Scott Joplin oder Antonin Razek werden interpretiert vom Quartetto Aperto, alle Musiker der Staatsoper Hannover, die hier als Schiffs-Salonorchester auftreten. Die Inszenierung richtet sich an Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene und beginnt um 19.30 Uhr. *jb*

Maurice Ravel geht auf Ozeanreise



Foto: Müller-Wolfgang

www.theatrio.de

Stipendien für Toby Auberg und Konrad Schlaich

Toby Auberg und Konrad Schlaich erhalten das Kurzfilmstipendium cast&cut 2026 der Stiftung Kulturregion Hannover – Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover und der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen. Für jeweils ein halbes Jahr sind die beiden Filmemacher in der Stipendienstätte Villa Minimo in Hannover zu Gast und arbeiten hier an ihren Kurzfilmprojekten. Wir wünschen Beiden maximale Inspiration in Hannover!

Toby Auberg wurde 1988 in San Francisco geboren. Er studierte Motion Graphic Design in Karlskrona (Schweden) und Animation am Royal College of Art (London). Seit 2015 ist er als freier Animations- und 3D-Medienkünstler tätig. Sein Abschlussfilm „Pile“ wurde für den Wettbewerb „Cinéfondation“ in Cannes ausgewählt und gewann den Preis der Jury im Annecy International Animation Festival. Seit 2024 arbeitet Auberg in dem von ihm mitgegründeten Studio für Medien & Installationskunst „KINEMUS“ in Berlin. In Hannover wird der Filmemacher von Januar bis Juni 2026 sein neues Animationsfilmprojekt „Flail“ umsetzen. „Flail“ erzählt auf tragikomische Weise von einer an Sisyphus angelehnten Figur, die mit Krisen und Problemen konfrontiert, nach Wachstum strebt, doch immer wieder scheitert.

Konrad Schlaich (*1995) studierte Sozial- und Kulturanthropologie, Middle Eastern Studies und Arabisch in Berlin und Beirut (Libanon) und schloss 2025 das Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg ab. Seine Kurzfilme liefen bei Festivals im In- und Ausland. 2025 wurde sein Kurzfilm „Parzel-

Toby Auberg



Foto: Michelle Brand

Konrad Schlaich



Foto: Friedrich Kreyenberg

len des Glücks“ für das namhafte Filmfestival Max Ophüls Preis ausgewählt. Konrad Schlaich ist seit kurzem auch als Produzent tätig. Sein Interesse gilt vor allem hybriden Formen von Dokumentation und Fiktion. Von Juli bis Dezember 2026 wird der Filmemacher in Hannover an einem fiktionalen Kurzfilm arbeiten. Er handelt von zwei begeisterten Gamern, die eine Ausbildung bei der Bundeswehr beginnen. In Gefechtssimulationen erzielen sie außergewöhnliche Leistungen. Auf einem Trainingsmarsch stellt sich jedoch heraus, dass die Realität ungleich gefährlicher sein kann.

Das Aufenthaltsstipendium cast&cut beinhaltet attraktive Leistungen wie ein monatliches Stipendium und einen Projektkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Das Wohnungsunternehmen Gundlach stellt ein Appartement in der Villa Minimo in Hannover bereit. Das cast&cut-Stipendium holt seit mehr als 20 Jahren junge Regisseurinnen und Regisseure nach Hannover. Viele der in der Region entstandenen Kurzfilme wurden auf internationalen Festivals und im Fernsehen gezeigt, einige erhielten namhafte Auszeichnungen.

6 Wochen
für nur

3,90 €

pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 6.000 Artikel, 2.000 Event-Tipps
und 300 digitale Rätsel.



Jetzt hier bestellen:

☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei)

🌐 abo.HAZ.de/6wochenschenken



Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Hannoversche Allgemeine 



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Eintauchen. Miterleben. Mitreden.

Es ist das Festival, das Groß und Klein verbindet: Vom 8. bis 18. März zeigt das Filmfest Sehpferdchen wieder internationale Filme, lädt zu Gesprächen mit Filmschaffenden, präsentiert von Schulklassen gedrehte Patenfilme, hat eine Jugendfilmjury (einzigartig in Hannover) und bietet medienpädagogische Begleitung aller Vorstellungen. Für Kinder ab 4 Jahren, für Schulklassen und Gruppen, für Jugendliche, Familien und für Erwachsene gibt es ein vielfältiges Programm. Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen können sich bereits über ein Online-Formular anmelden.

Im Kino im Künstlerhaus (Hannover) und in der Neuen Schauburg (Burgdorf) versammelt das Festival internationale Kinder- und Jugendfilme, die neugierig auf die Welt machen und junge Perspektiven ernst nehmen. In Animations-, Spiel- und Dokumentarfilmen erzählen Kinder und Jugendliche von Freundschaft, Familie, Abschied, Mut und Selbstfindung. Fantasie trifft auf Realität, leise Alltagsgeschichten auf große gesellschaftliche Fragen. Die Filme laden zum Mitfühlen, Nachdenken und Austauschen ein – altersgerecht, vielstimmig und mit einem offenen Blick auf unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und Zukunftsträume. Das Filmfest ist mehr als nur ein Kinobesuch. Für die Vorstellungen



Szene aus „Das geheime Stockwerk“

(Foto: Kevin Lee - Amour Fou)



Szene aus „Der Botaniker“

(Foto: Monologue Films)

vormittags und nachmittags in Hannover werden Filmgespräche mit Moderatoren und teilweise mit Gästen aus der Filmbranche angeboten. Alle (Kinder und Erwachsene) dürfen fragen, was immer sie von den Profis wissen möchten. Alle dürfen erzählen, was sie beim Schauen der Geschichte empfunden haben. Damit soll ein Austausch zwischen den Generationen angeregt werden. Als Ergänzung zur Kinovorstellung gibt es nicht nur die anschließenden Filmgespräche, sondern auch die Sehpferdchen Filmschule. Mit dem Greenscreen zaubern und den Ton angeln: Hier können Schulklassen ab dem 3. Jahrgang selbst entdecken, was es heißt, einen Film zu drehen. *gss*

Das ausführliche Programm findet Ihr hier: filmfest-sehpferdchen.de

VERLOSUNG

Gewinnt 3 x 3 Karten für die Premiere

Am Sonntag, 8. März heißt es um 15 Uhr: „Klappe und Action“ für zehn Tage voller Kino, Spaß und inspirierender Gespräche. Im Kino im Künstlerhaus (Sophienstraße 2) feiert das Team des Filmfestes Sehpferdchen mit Förderern, VIPs und Kinofans die Eröffnung des Filmfestes Sehpferdchen 2026 – und Ihr könnt dabei sein! Gewinnt 3 x 3 Tickets für diese besondere Veranstaltung. Schon vor seinem offiziellen Kinostart zeigt das Sehpferdchen den Film „Das geheime Stockwerk“. Hier macht der zwölfjährige Karli eine Zeitreise – mit einem magischen Aufzug in einem alten Hotel. Rundherum wird es ein Überraschungsprogramm geben, aber so viel sei verraten: Auch Regisseur Norbert Lechner und weitere Mitglieder des Casts werden dabei sein, um nach der Filmvorführung Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Im Anschluss gibt es in der Literaturretage nebenan die Gelegenheit, bei Getränken und Snacks die Gespräche zu vertiefen.

Wenn Ihr gewinnen wollt, scannt den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy und macht mit!



New Wave, Electro und die Spuren von Elaste

Foto: Thomas Herb



Haben den Geist des Magazins „Elaste“ eingefangen: Michael Reinboth und Thomas Elsner

Am 13.3. treffen sich im Restaurant Funky Kitchen im Peppermint Pavillon Fans von New Wave, Electro und den experimentierfreudigen 80ern. **Michael Reinboth und Thomas Elsner** stellen ihr Buch „Elaste 1980–1986“ vor. Es fängt den Geist des gleichnamigen Musikmagazins ein. Die beiden Autoren lesen Passagen daraus, erzählen Hintergrund-

geschichten zu Interviews, Fotos und Plattentipps und zeichnen nach, wie aus Post-Punk, Industrial, Disco und frühen Clubsounds eine eigene Szene entstand. Das Team des „Funky Kitchen“ steuert Fingerfood und passende Drinks bei. Im Anschluss lässt ein DJ-Set den Sound der Elaste-Jahre wieder aufleben – von New Wave und Cold Wave bis zu Proto-Disco und seltenen 80er-Jahre-Tracks. Der Abend verbindet somit Lesung, Gespräch und Party und richtet sich an alle, die ihren Musikgeschmack gern zwischen Underground und Popgeschichte verorten. *cb*

Lyrik in Lehrte

Am 17.3. macht die Lyrikedition Hannover Station in der Städtischen Galerie Lehrte. Die von Bert Strebe herausgegebene, zehnbändige Reihe aus dem Wehrhahn-Verlag versammelt Gedichte, die zeigen, wie lebendig und eigenständig die Literaturszene rund um Hannover ist. In Lehrte lesen **Nikola Huppertz, Eva Taylor, Thomas Bothor und Alexander Rudolphi** aus ihren Texten; am Cello sorgt Mathis Ubben für einen feinen, musikalischen Resonanzraum. Die Bandbreite reicht von dichten Momentaufnahmen des Alltags über sprachverspiel-

te Miniaturen bis hin zu nachdenklichen, gesellschaftlich wachen Tönen. Moderiert wird der Abend von Herausgeber Bert Strebe, der Hintergründe zu den Autorinnen und Autoren sowie zur Entstehung der Edition gibt. Nach der Lesung bleibt Zeit für Gespräche bei entspannter Atmosphäre. Der Eintritt folgt dem Prinzip „Zahlen, was man möchte“ und senkt so die Schwelle, zeitgenössische Lyrik live zu entdecken. *cb*



Die Lyriker Bothor, Rudolphi, Taylor und Huppertz lesen in Lehrte

Foto: Thomas Deutschmann

Foto: Viviane Wild



Das Duo „Lesung trifft Impro“: Dirk Lausch und Thomas Jäkel

Impro trifft Musik

Wenn Lesung und Improvisationstheater aufeinandertreffen, entsteht bei **Lesung trifft Impro** ein Abend voller spontaner Geschichten. Am 21.3. kommt das Duo erstmals mit einem Musik-Spezial nach Hannover zu Feinkost Lampe. Stimmspieler Dirk Lausch liest alles, was das Publikum zum Thema Musik mitbringt: Songtexte, Plattenkritiken, Biografieschnipsel, Liebesgedichte an Popidole oder Zeilen aus alten Volksliedern. Impro-Schauspieler Thomas Jäkel nimmt diese Vorlagen auf, spinnt sie weiter, dichtet um und verwandelt sie in neue Szenen, Figuren und Mini-Hörspiele. So entsteht ein Abend, bei dem jede Vorlage zu einmaliger Bühnenliteratur wird. Das Publikum ist aktiv beteiligt, bringt Texte mit, liefert Stichworte und Impulse. „Lesung trifft Impro“ lebt von Spontaneität, Humor und der Lust am Risiko und groovt in Hannover diesmal ganz im Takt der Musik. *cb*

ALBUM DES MONATS

Megadeth MEGADETH

BLKIBLK / Open · VÖ 23.1.26

Dave Mustaine's Karriere nahm 1981 so richtig Fahrt auf, als er zu der damals neu gegründeten Band Metallica stieß, die ihn aber wegen Alkoholproblemen und anderen Unstimmigkeiten kurz vor Veröffentlichung ihres Debütalbums „Kill 'Em All“ 1983 feuerte. Im selben Jahr gründete Mustaine dann seine eigene Band Megadeth, mit der er selbst Metal-Geschichte schrieb. Hier kommt nun das 17. und mit Ansage letzte Album der Band. Die Erwartungen der Fans waren also hoch. Ich mag das Album sehr. Die Songs sind eher von der kompakteren und nicht zu vertrackten Sorte, es gibt massenhaft mächtige Metal-Riffs und Mustaine und Gitarrist Teemu Mäntysaari feuern hier so einige großartige Solos ab. Die Texte sind sehr persönlich und lohnen einen näheren Blick. Titel wie der Opener „Tipping Point“ oder „Let There Be Shred“ haben ordentlich Power und sind geniale Thrash-Metal Granaten. „I Don't Care“ kommt sogar recht punky daher. Der letzte Megadeth-Song des Albums mit dem Titel „The Last Note“ ist tatsächlich ziemlich emotional, wenn Dave Mustaine mit den Worten schließt „So here's my last will. My final testament, my sneer. I came, I ruled, now I disappear.“ Als Bonus folgt dann noch „Ride The Lightning“, ein Metallica Song, den Mustaine mitgeschrieben hat. Der Kreis schließt sich. Horns up. Wer sich persönlich von Megadeth verabschieden will, der kann sie am 2. Juni in der Heinz von Heiden-Arena als Special Guest von Iron Maiden sehen.

gss



HANNOVER PLATTEN

Blaufuchs BIS JETZT GING ALLES GUT

Uncle M Music · VÖ 6.2.26

Die Hildesheimer von Blaufuchs huldigen dem amerikanischen Pop-Punk. Allerdings werden die gut gelaunten Songs mit cleveren, deutschsprachigen Texten garniert. Das passt hier ganz hervorragend und macht einfach Spaß. Songs und Produktion haben den nötigen Druck, und natürlich gibt es massig tolle Melodien, die gleich in Euren Gehörgängen hängenbleiben. Sehr schön gemacht. Die Band ist derzeit auf Tour und Ihr könnt sie bei uns in Hannover am 28.3. im LUX sehen. Vorne im Heft findet sich eine Verlosung für 2 x 2 Tickets und zwei LPs dieses tollen Albums. Schaut mal in die Music City Rubrik!

gss

GEHÖRT

Michael Monroe OUTERSTELLAR

Silver Lining / Warner
VÖ 20.2.26

Michael Monroe ist für mich so etwas wie der finnische Johnny Thunders. Ab 1980 war er Sänger der Kultband Hanoi Rocks und veröffentlichte unter eigenem Namen regelmäßig großartige Rock'n'Roll-Alben. „Outerstellar“ macht da keine Ausnahme. Als Einstieg empfiehlt sich das durchgedrehte Video zu „Rockin' Horse“, das Ihr

auf jeden Fall ansehen solltet. Es gibt lässige, knackige Rocksongs mit viel Glam- und Punkrock-Kante, die für mich ein Markenzeichen von Michael Monroe sind, aber auch einen Song der tatsächlich locker über sieben Minuten lang ist. Bei „One more Sunrise“ zeigt der Meister dann eindrucksvoll, dass ihm auch so etwas gut zu Gesicht steht. Fazit: Wieder einmal ein Knaller-Album Mr. Monroe. Ich liebe es!

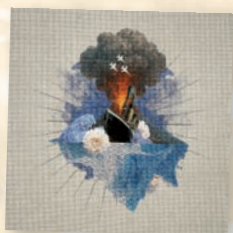
gss

Unheilig

LIEBE GLAUBE MONSTER Vertigo / Universal · VÖ 13.3.26

Der Graf ist zurück. Nach einer neun Jahre langen Pause kommt mit „Liebe Glaube Monster“ endlich ein neues Album. Die Latte liegt nach den supererfolgreichen Vorgängern sehr hoch, doch Fans von Unheilig werden dieses neue Lebenszeichen der Band feiern. Musikalisch knüpft das Album nahtlos an die Vorgänger an, ohne sich dabei zu wiederholen. Immerhin hatte der Graf sechs Jahre Zeit, um an neuen Liedern zu feilen, was er nach eigenen Aussagen auch getan hat. Es klingt, als wenn Unheilig nach der Pause wieder richtig Lust auf große Bühnen haben. Absolute Überhits wie „Geboren um zu Leben“ gibt es dann auch wieder live zu hören, und dieses Album hat durchaus einige Songs zu bieten, die sich nahtlos in die Kategorie Mega-Hit einfügen werden. Ein absolut gelungenes Comeback ohne erkennbare Schwächen.

gss



Shotgun Justice

CIRCLES

Housemaster Records / HoFa

VÖ 6.3.26

Shotgun Justice kommen aus dem Peiner Kreis, und diese Metal-Kapelle hat einiges zu bieten. Messerscharfe Riffs, furiose Solos, treibende Drums, klasse Gesang und jede Menge Power. Der Opener „The Exhibition“ geht gleich voll nach vorne, und auch die vier nachfolgenden Songs werden Freunde des klassischen Metal begeistern können. Englischsprachiger Gesang trifft hier auf viel Melodie, und die Gitarrenabteilung liefert ordentlich ab. Das Songwriting ist großartig, und so kommt während der 30 Minuten Spielzeit dieses Albums keine Langeweile auf. Auch die Produktion hat ordentlich Saft und Kraft. Passt also alles. Der einzige Wermutstropfen ist eigentlich nur, dass das Vergnügen nach fünf Songs schon vorbei ist. Wer die Band noch nicht für sich entdeckt hat, sollte auf jeden Fall mal ein Ohr riskieren.

gss

Universum25

DIE MASCHINEN WOLLEN LEBEN

Vertigo / Universal · VÖ 20.2.26

Nach ihrem viel beachtetem 2023er-Debüt kommt hier nun die zweite Scheibe der Allstar-Band Universum25. Mit dabei sind Sänger Michael Robert Rhein (In Extremo), Pat Prizwara (Fiddlers Green/ Gitarre), Gunnar Schroeder (Dritte Wahl/ Gitarre), Rupert Keplinger (Eisbrecher, Antitype/ Bass) und Drummer Alex Schwers (Slime). Die Herren wissen, was sie tun, und der mächtige Sound

von Universum25 hat Klasse. Elektronisch, hymnisch und mit fetten Gitarren versehen, spielen sich die Jungs durch zehn großartige Songs mit Gefühl und Härte. Und die Band hat etwas zu sagen. Die Texte drehen sich um dystopische Szenarien, KI und die Beziehung von Menschen zu Maschinen. Ein grandioses Gesamtpaket, das sicher einige Gänsehautmomente für Euch bereithält. Alle Daumen hoch!

gss

GELESEN

L.C. Wizard

LIEBLINGSSONGS FUNK (-MUSIK)

Books on Demand · VÖ 7.11.25

Regelmäßige Leser dieser Seite kennen den Autor sicher schon. L.C. Wizard, wohnhaft im hannoverschen Umland, hat wieder ein Musikbuch für Euch am Start. In „Lieblingssongs Funk“ findet Ihr nach einer kurzen Einleitung zum Thema Infos, Hintergrundwissen und vieles mehr zu gut 40 Songs aus diesem Genre. Die Liste der Titel umfasst Klassiker von Sly & The Family Stone, Santana, Earth, Wind & Fire und spannt sich bis zu Interpreten wie George Michael und Daft Punk. Das ergibt einen guten Überblick und sicherlich viele Höranregungen für den Leser. Im Anschluss an die vorgestellten Songs gibt es noch eine dreiseitige Liste mit lohnenden Büchern und Magazinen zum Thema Funk und eine Liste mit Quellenangaben. Insgesamt hat das handliche Taschenbuch rund 160 Seiten. Unterhaltsame Lektüre für Freunde des Genres.

gss

COMIC / GRAPHIC NOVEL

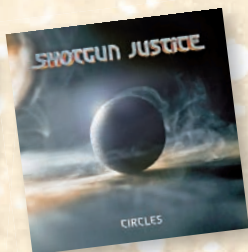
Brian Herbert, Kevin J. Anderson

DUNE: HAUS CORRINO 3

Splitter Verlag · VÖ 29.1.26

Mit der Veröffentlichung des dritten und damit finalen Bandes des Dune Prequels „Haus Corrino“ findet auch die umfangreiche Dune-Reihe aus dem Hause Splitter leider ihr Ende. Diese gewaltige Graphic Novel-Adaption aus der Feder von Brian Herbert und Kevin J. Anderson umfasst inklusive zweier Bände mit unveröffentlichten Kurzgeschichten aus dem Dune-Universum insgesamt 14 Bände und ist Pflichtlektüre für Fans der anspruchsvollen Science-Fiction mit dem Zeug zum Klassiker, wie die literarische Vorlage. Das Gesamtwerk bietet einzigartige Einblicke in das Dune-Universum und wurde von verschiedenen Zeichnern großartig illustriert, in diesem Fall von Simone Ragazzoni und Andrea Scalmazzi. Der mit Spannung erwartete letzte Teil von Haus Corrino ist also gleichzeitig ein Anlass zur Freude, aber auch ein wehmütiger Abschied. Die Hoffnung bleibt, dass da vielleicht doch noch etwas kommt. Material für eine Umsetzung als Graphic Novel wäre sicherlich auf jeden Fall vorhanden. Ein würdiger Abschluss dieser großen und beeindruckenden Reihe ist es allemal.

gss



Aus der Arbeitslosigkeit ins eigene Unternehmen „Gründung Kompakt“ schreibt Erfolgsgeschichten

Seit 2018 unterstützt das Projekt „Gründung Kompakt“ Menschen auf ihrem Weg aus der Arbeitslosigkeit in eine nachhaltige Selbstständigkeit – mit messbarem Erfolg: Mehr als 1.000 Gründungen sind aus dem gemeinsamen Angebot der Agentur für Arbeit und der hannoverimpuls GmbH hervorgegangen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Dynamik, zur Fachkräftesicherung und zur Innovationskraft der Region Hannover.

„Ohne Gründung Kompakt hätte ich den Schritt in die Selbstständigkeit vermutlich nie gewagt“, sagt Julian Rakowski, Gründer von Julians Eismanufaktur. „Die intensive Beratung und das strukturierte Seminar haben mir nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern vor allem Sicherheit gegeben, meine Idee wirklich umzusetzen.“



Erfolgreicher Gründer: Julian Rakowski von Julians Eismanufaktur (Foto: Andreas Fuchs)

Auch Friederike Eike, Gründerin von Familientaucher und Siegerin des Highest Impacts beim Startup-Impuls Wettbewerb, blickt dankbar zurück: „Gerade am Anfang ist man mit Tausend Fragen konfrontiert – von Finanzierung bis Marketing. Gründung Kompakt hat mir geholfen, aus einer Vision ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln.“

„Gründung Kompakt“ richtet sich gezielt an Menschen, die eine unternehmerische Perspektive suchen, und kombiniert individuelle Beratung mit praxisnaher Qualifizierung. Das bewährte zweistufige Modell aus Gründungs-Check und intensivem vierwöchigem Workshop-Programm ermöglicht

eine realistische Einschätzung von Geschäftsideen und bereitet Gründer fundiert auf den Markteintritt vor. Allein im Zeitraum von 2018 bis 2024 wurden im Rahmen von „Gründung Kompakt“ 3.747 Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt, darunter 3.001 individuelle Gründungs-Checks sowie 746 Intensivbetreuungen und Workshop-Teilnahmen bei einem durchschnittlichen Frauenanteil von 53 Prozent. Die Zahlen zeigen: Das Projekt erreicht breite Zielgruppen und setzt zugleich gezielt auf Qualität und Nachhaltigkeit. Entstanden sind vielfältige Unternehmen – vom Handwerksbetrieb über kreative Dienstleistungen bis hin zu IT- und Bildungsangeboten.

Möglich wird dieser Erfolg durch ein starkes Netzwerk aus öffentlichen Partnern und engagierten Förderern. Während die Agentur für Arbeit rund 70 % der Projektkosten trägt, fungiert hannoverimpuls als umsetzender Partner. Der verbleibende Anteil wird durch Sponsoren und Kofinanzierer gesichert. Neben der Region Hannover zählen dank neuer Förderzusagen auch die Sparkasse Hannover, die Hannoversche Volksbank, die GETEC Energie Holding GmbH, die VGH Versicherungen sowie die VentureVilla Accelerator GmbH zu den weiteren Unterstützern des Projekts. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, unternehmerisches Potenzial zu aktivieren und neue wirtschaftliche Perspektiven in der Region zu schaffen.

„Gründung Kompakt zeigt, was möglich ist, wenn öffentliche Hand, Wirtschaftsförderung und engagierte Sponsoren an einem Strang ziehen. Ohne diese verlässliche Unterstützung könnten wir Menschen nicht so gezielt auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleiten. Unser besonderer Dank gilt unseren Förderpartnern, die Verantwortung für den Wirtschaftsstandort übernehmen und Gründer*innen echte Chancen eröffnen“, sagt Doris Petersen, Geschäftsführerin hannoverimpuls. Auch für die kommende Förderperiode setzt „Gründung Kompakt“ klare Akzente: Geplant sind über 1.000 Gründungs-Checks, 200 Seminar- und Coaching-Teilnahmen sowie 18 vierwöchige Workshops, die Gründer praxisnah auf eine tragfähige Selbstständigkeit vorbereiten. Ziel bleibt es, nachhaltige Geschäftsmodelle zu fördern, Beschäftigung zu schaffen und den Wirtschaftsstandort Hannover langfristig zu stärken.

Weitere Infos unter www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/de/Gruendung/Gruendung_kompakt.php

Unser Auftrag: Soziale Sicherheit

Das Jobcenter Region Hannover sichert die Existenz von Menschen und unterstützt sie, eine berufliche Zukunft aufzubauen. Wer im Jobcenter arbeitet, braucht Fachwissen und besondere Fähigkeiten.

„Wir wollen Kolleginnen und Kollegen mit hoher sozialer Kompetenz, der Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und einem Verständnis für komplexe Sachverhalte“, betont Ana Paula Büsse, Geschäftsführerin Jobcenter Region Hannover. Gemeinsam mit der Region Hannover bietet das Jobcenter ein dreijähriges duales Studium an, um künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Aufgaben vorzubereiten. Das Bachelor-Studium der Fachrichtung Verwaltungswissenschaft beginnt jedes Jahr zum 1. August.

Das Studium dauert drei Jahre. Theorie und Praxis wechseln sich ab. Am Niedersächsischen Studieninstitut (NSI) in Hannover stehen Sozialwissenschaften, Wirtschaft, Recht und Verwaltung auf dem Stundenplan. Dreimal gehen die Studierenden in das Jobcenter sowie eine weitere Behörde.



Dann wird das Erlernte in der Praxis angewandt.

Nach dem Abschluss arbeiten die Absolventinnen und Absolventen an einem der zwanzig Jobcenter-Standorte in der Region Hannover. Sie werden von der Region Hannover in ein Beamtenverhältnis übernommen.

Diana Stein hat 2022 das Studium abgeschlossen. Als Sachbearbeiterin berät sie jetzt Menschen und berechnet, welche Geldleistungen ihnen zustehen. „Das Studium hat mich gut auf meine jetzige Tätigkeit vorbereitet“, erzählt sie. „Während der Praxiszeiten wurde ich sehr gut betreut, konnte das Erlernte umsetzen und wurde direkt in die tägliche Arbeit integriert.“

Mehr Infos unter
www.jobcenter-region-hannover.de/studium

DUAL STUDIEREN

B.A. VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

IM JOBCENTER REGION HANNOVER

Die Region Hannover
und das
Jobcenter Region Hannover
suchen Sie für ein

duales Studium (Bachelor of Arts)

im Beamtenverhältnis.





www.jobcenter-region-hannover.de/studium



Szene

Hat sich in den Ruhestand verabschiedet: der Organist und Kirchenmusiker Ulfert Smidt (Foto: Nils Ole Peters)



Christian Fahrenheit ist mit einem neuen Video „on the road“ (Foto: Fahrenheit)

MUSIK

Genau 30 Jahre lang hat **Professor Ulfert Smidt** die Kirchenmusik an der **Marktkirche Hannover** geprägt, mit seinem musikalischen Temperament, kreativen Ideen und einer spürbaren Liebe zu den herausragenden Orgeln der Kirche. Am 22.2. wurde er mit einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. „Ich soll schon als Sechsjähriger die Orgelbank erklettert und erste Töne produziert haben“, blickt der gebürtige Bremer zurück. Nach Stationen in Holzminden und Bremen begann er im Februar 1996 seine Traumstelle in Hannover, „das Profil

der Marktkirche passte super“. Als Organist fand er mit **Jörg Straube**, dem damaligen **Bachchor**-Leiter, ein inspirierendes musikalisches Gegenüber. Gemeinsame Konzerte waren ebenso ein Publikumsmagnet wie die solistischen Tätigkeiten der beiden Musiker. Als Hauptkirche Hannovers ist die Marktkirche auch Predigtstätte für höherrangige Kirchenvertreter. „Ich habe in den 30 Jahren mit drei BischöfInnen, fünf SuperintendentInnen und vier PastorInnen zusammengearbeitet“, zählt Smidt auf. Ihm oblag auch die Gesamtleitung der Kirchenmusik der Marktkirche, zu der drei Chöre zählen: der Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Smidts Frau **Lisa Laage-Smidt** sowie der

Bachchor und die **Kantorei St. Georg**, seit 2024 unter der Leitung von **Christian Rohrbach**. Seit 2006 ist Smidt auch Honorarprofessor an der **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**, diese Tätigkeit wird er auch im Ruhestand weiterführen. --- Am 7.3. veröffentlicht der hannoversche Musiker **Christian Fahrenheit** einen neuen Song nebst Video. Der Titel ist „Schritt für Schritt“, die Musik wurde von **Robby Ballhause** produziert, das Video von **Andreas Barthel**. Wir durften schonmal reinschauen und empfehlen Euch das auch. Christian dazu: „Das Lied ist ein emotionaler, mitreißender Deutschpop-Song über Bewegung, Aufbruch und



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Sänger oder Sängerin gesucht! **hertzschlag** (Neue Deutsche Härte/ Metal) suchen jemanden, der Singen(!), aber auch mal ne Nummer heftiger kann – und das alles in Deutsch. Ein wenig Banderfahrung wäre schön, muss aber nicht sein. Unser Ü-Raum befindet sich in Burgdorf (in Bahnhofsnähe). Interesse? Dann melde Dich: hertzschlag@t-online.de oder 01515-9199434. --- Welcher nette Mensch spielt akzeptabel (oder sogar gut) **E-Bass** oder **Ukulelenbass**? Wir sind eine kleine Band mit drei Ukulelen, Chromatischer Mundharmonika, Perkussion und einer tollen Sängerin. Wir suchen: Bassspieler/in (gern auch älter) für Proben (mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr) im Zentrum Hannovers. Repertoire: Swingmusik aus den USA, Chansons aus Frankreich, Instrumentals aus der ganzen Welt. Notenkennt-



Macclesfield mit King Curry (Mitte) im San Marino Outlet Experience (Foto: Macclesfield)



Nach dem Album kommt die Video-Doku: The Hirsch Effekt (Foto: Freakshot)

Selbstbefreiung. Es erzählt davon, wie das Gehen oder Laufen den Kopf frei macht und Türen öffnet: "Wir finden den Song super, aber entscheidet selbst. --- Sie haben es schon wieder getan! Leider sind **Macclesfield** aka Norwin Münch und Germar Hoffmeister beim Vorentscheid für den **Eurovision Song Contest** aber im Achtelfinale in San Marino gescheitert und das trotz tatkräftiger Unterstützung von **King Curry**. Unfassbar. Kommentar der Band: „Leider sind wir ausgeschieden. Wir wissen nicht, warum. Die Reaktion der Beteiligten vor Ort ließ uns vermuten, dass sie uns direkt ins Finale durchwinken werden. Die einzige Erklärung, die wir haben, ist, dass es einen Fehler

gegeben hat." Spaß hat es den Jungs wohl trotzdem gemacht. Siehe Foto oben. Und ich bin mir sicher: Sie werden nicht aufgeben. Irgendwann muss es klappen. --- Am 30.1. haben **The Hirsch Effekt** aus Hannover ihr siebtes Album „Der Brauch“ über **Long Branch Records** veröffentlicht. Die Scheibe war unser „Album des Monats“ in der Februar-Ausgabe der magaScene. Die Plattentaufe feierte die einzigartig-klingende Band nicht mit einem herkömmlichen Release-Konzert, sondern mit der Premiere einer Album-Dokumentation. Filmemacher **Florian Glock** begleitete den Entstehungsprozess des Albums mit seiner Kamera: Das Ergebnis ist eine halbstündige Doku-

mentation, die in sehr nahen Bildern und Momenten die Entstehung, die Hintergründe und Gedanken hinter „Der Brauch“ beleuchtet. Besonders Sänger und Gitarrist **Nils Wittrock** lässt darin sehr tief auch in sein Inneres und seine Selbstwahrnehmung als Künstler blicken, und erklärt, wie es dazu kam, dass er das Album diesmal zu großen Teilen im Alleingang geschrieben hat. Auch gibt es Hintergründe zu zahlreichen waghalsigen Kompositions- und Musiktheorie-Themen, die bei einem hochkomplexen Sound wie bei einer Band wie **The Hirsch Effekt** natürlich nicht ausbleiben. Ab sofort ist die gesamte Dokumentation auch über den YouTube-Kanal der Band zu sehen. Von Ende

nisse nicht unbedingt erforderlich! Wir freuen uns über jede WhatsApp-Nachricht an Stefan unter 0160-3774014 oder Festnetz-Tel. 0511-669277. --- **Keyboard** oder **zweite Gitarre** gesucht von Band (Git/B/Dr/Voc(w)). Skills: Band- und Live-Erfahrung Voraussetzung! Wir covern Songs von z.B. Trigger Hippy, Bonnie Raitt, Susan Tedeschi, Janiva Magness... Proberaum in Lehrte. Kontakt-Tel.: 0171-6267676. --- **Bass** gesucht! Wir covern HardRock/Metal der 80er und 90er Jahre. Ein guter Übungsraum mit professionellem Equipment ist vorhanden, erste Aufnahmen sind in Arbeit. Wenn Du einige Jahre Banderfahrung hast und Teamplayer bist, freuen wir uns auf Deinen Anruf: 0511-36588286. --- **Gitarrist** (69) sucht Band oder Musiker/innen für Blues, Rhythm'n'Blues, Rock'n'Roll und Rockabilly. Spiele elektrisch, akkustisch, Slide, Lap-Steel... Kontakt: eckikreie@gmx.de oder 0176-50624874. --- Wir sind Paul (Bass, 17), Felicia (Gesang, 17), Arne (Keys, 17) und Aurelia (Gitarre, 18) und suchen eine/n **Schlagzeuger/in**, am besten so ungefähr in unserem Alter, der/die Lust hätte, mit uns eine Band zu

gründen und einfach mal drauflos zu musizieren. Unsere musikalischen Einflüsse sind sehr unterschiedlich und reichen von Pop und Soul über Rock'n'Roll bis hin zu klassischer Musik. Kontakt: poelfoel123@gmail.com. --- Hat jemand Lust auf **rockig-bluesige Musik** (ohne zu enge stilistische Grenzen), bei der unplugged Instrumente im Zentrum stehen (ohne E gänzlich auszuschließen)? Und das mit einer gewissen Vielfältigkeit in Instrumentierung und Gesang und einem Repertoire von Cover bis zu Eigenem (und sogar auch mal Deutschsprachiges). Sowie mit dem Ziel, gute Arrangements entstehen zu lassen, die auch auf die Bühne gebracht werden. Ich (60+; Gitarren, Harps, Mandoline etc.) suche dafür Mitmusikanten auf gehobenem Level. Kontakt: TeaBoneBluez@gmx.de.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Szene

Kirsten Jordan (Geschäftsführerin DEHOGA Region Hannover) gratuliert Dirk Breuckmann (Direktor Maritim Airport Hotel Hannover) zur Auszeichnung TOP Ausbildungsbetrieb



Probesitzen auf den neuen Möbeln: Bernd Rodewald im Shakespeare English Pub (Foto: privat)

Februar bis Ende Mai ist die Band auf ausgiebiger Tour. --- Mit einem Paukenschlag kündigen **Fury In The Slaughterhouse** ihr neues Album „CHANGES“ für den 26. an. Dazu erschien bereits die kraftvolle neue Single „9 Lives“, die unmissverständlich klar macht: Totgesagte leben länger. Und Fury anscheinend gleich mehrfach. Wie das gemeint ist, erfährt Ihr, wenn Ihr Euch das Video zu diesem Song ansieht. Ein Knaller! Das große Release-Konzert zum neuen Album findet in Hannover statt, und zwar am 26.6. auf der **Gilde Parkbühne**. Hingehen! --- Sie möchten die Mobilitäten in der Metropolregion H-BIS-HI-GÖ erhöhen, und es scheint zwischen Hannover und Hildesheim gut zu klappen. „Du benötigst 49 Minuten, um mit S-Bahn und Bus vom Hauptbahnhof Hannover in der **Bischhofsmühle Hildesheim** anzu- kommen. Das ist attraktiv, man sah viele HannoveranerInnen im November bei **Ida Nielsen** und im Januar auch beim **Lichtkunst-Festival EVI-Lichtungen**“, so **Uwe Brennecke** vom **Institut für Wohlklang (IWO)**. Nun gastiert der New Yorker Altsaxophonist **Steve Coleman** mit seinen Five Elements zum einzigen Konzert im Norden am 24.3. im traditionsreichen Kellerclub. „Coleman ist ein ganz Großer im Jazz und wir vom IWO freuen uns wie Bolle, dass er so ein kleines Konzert spielt. Das wird auch Hannover mit dem ÖPNV mobilisieren. Und das ist super.“

GASTRO & BIZ

Der **Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA)** in der Region Hannover hat während einer Feierstunde im Hotel **Courtyard by Marriott am Maschsee** erneut drei Betriebe ausgezeichnet, die sich weit über das normale Maß hinaus für ihre Nachwuchskräfte engagieren. Das **Best Western Premier Parkhotel Kronsberg**, das **Best Western Hotel Der Föhrenhof** in Hannover-Lahe und das **Maritim Airport Hotel** in Langenhagen erhielten eine Zertifizierung als „TOP Ausbildungs- betrieb“. Sie konnten sich in den Kategorien Betreuungsqualität, Teamklima und individuelle Förderung behaupten. Das Qualitätssiegel „TOP Ausbildungsbetrieb“ folgt bundesweit einheitlichen Kriterien. Es soll einen hohen Ausbildungsstandard im Gastgewerbe gewährleisten, von dem Bewerber und Betriebe gleichermaßen profitieren. „Durch die Zertifizierung setzten sich die Betriebe eingehend mit zwölf ausbildungsrelevanten Punkten für eine moderne Ausbildung in der Gastronomie und Hotellerie auseinander: Mit Herz, Verstand und echtem Fokus auf die Bedürfnisse der Azubis“, sagt **Nicole Rösler**, Berufsbildungsbeauftragte beim DEHOGA. Eine Besonderheit der Auszeichnung ist, dass Auszubildende

eine direkte Bewertung über ihren Betrieb abgeben und somit Einfluss auf die Vergabe des Zertifikats haben. In der Region Hannover führen aktuell neun Betriebe das Qualitätssiegel – außer den jüngsten Zugängen sind es das **Sheraton Pelikan Hotel**, das **Novotel**, das **Restaurant Gartensaal** im Neuen Rathaus, das **Hotel Double Tree by Hilton Schweizerhof**, das Hotel **Werkhof** (alle Hannover) und das **Parkhotel Bilm im Glück** in Sehnde. Weitere Unternehmen befinden sich im Zertifizierungsprozess. Rösler appelliert an alle Ausbildungsbetriebe, sich um das Qualitätssiegel zu bemühen: „Zeigen sie, was am gastgewerblichen Ausbildungsstandort Nummer eins für Norddeutschland alles möglich ist.“ --- Großes Stühlerücken im **Shakespeare**: Der Barbereich und Teile des Gast- raums sind jetzt mit neuen Barstühlen mit drehbaren Sitzflächen und Rücken- lehnen im typisch englischen Pub- Design bestückt. Sie sind Teil der aktuellen Design-Initiative von Inhaber **Bernd Rodewald**, der auch seine bekannte „Royal corner“ mit Por- traits von Mitgliedern des englischen Königshauses neu gestaltet hat. Gleichzeitig erlauben die neuen Möbel auch längeres, ermüdungs- freies Sitzen. Die urigen Barhocker, die bisher dort standen, sind nur einen Kilometer weiter gezogen und schmücken jetzt das **Alt Hanovera** in der Altstadt. --- Seit Anfang Feb-



Kleine Herzen-Vereinsvorsitzende Ira Thorsting im Gespräch mit Thorsten Wucherpfennig und Christoph Wiegand (beide EDEKA Wucherpfennig)

(Foto: privat)

ruar können die Kunden aller elf **Edeka Wucherpfennig-Filialen** im Stadtgebiet Hannover wählen, ob sie sich am Leergutautomaten einen Pfandbon ausdrucken lassen, oder ihr Geld an den **Verein Kleine Herzen Hannover** spenden. Das Familienunternehmen Wucherpfennig möchte den Verein, der sich seit 20 Jahren für herzkranken Kinder in der **Medizinischen Hochschule Hannover**

(MHH) einsetzt, unterstützen. „Wir werden das Pfandprojekt mehrere Wochen laufen lassen. Unsere Erfahrung mit ähnlichen Aktionen in der Vergangenheit zeigt, dass wir mit einer fünfstelligen Summe rechnen dürfen“, sagt **Thorsten Wucherpfennig**, einer der beiden Inhaber. **Ira Thorsting**, Gründerin und Vorsitzende des Vereins, ist begeistert: „Wir brauchen jeden Cent für unsere



Sportliches Highlight bei der ABF 2026: der ABF RUN mit über 300 Teilnehmern

(Foto: Deutsche Messe)

wichtigen Projekte und sind dankbar für jede Spende. Alleine 65.000 Euro pro Jahr benötigen wir für unser Projekt „Kriseninterventionshelfer im Krankenhaus“, mit dem wir das behandelnde Personal unterstützen. Deren Arbeit kann sehr anstrengend und belastend sein.“ Eine tolle Aktion, finden wir. Wir drücken die Daumen, dass eine möglichst große Spendensumme zusammenkommt. ---

Mitsingen und mitreisen!

Canta Nova über Pfingsten in Tschechien

Das Chorensemble **Canta Nova** aus Hannover reist über Pfingsten 2026 für fünf Tage nach Tschechien. Ziel ist die Stadt Pilsen, bekannt nicht nur für ihr Bier, sondern auch für ihre lebendige Kultur- und Chorszene. Dort gibt **Canta Nova** Konzerte und musiziert gemeinsam mit einem tschechischen Partnerchor. Interessierte, möglichst chorerfahrene Sängerinnen und Sänger (besonders Männerstimmen!) können noch in das Projekt einsteigen, Chor und Programm kennenlernen und mitreisen.

Die Reise vom 22. bis 26. Mai verbindet gemeinsames Singen mit kulturellen Entdeckungen in Böhmen. Neben dem musikalischen Austausch und der internationalen Begegnung stehen Erkundungen in den kulturhistorisch bedeutenden Städten Pilsen und Prag im Mittelpunkt. Seit fast 40 Jahren steht **Canta Nova** für vielstimmiges Singen und eine rege Konzert- und Reisetätigkeit. Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Chormusik verschiedener Genres und Jahrhunderte und wird in A-cappella-Programmen oder in Konzerten mit instrumentaler Begleitung vor-



Foto: cantanova e.V.

Canta Nova 2024 bei einem Konzertauftritt

getragen. Chorleitung und Stimmbildnerin arbeiten kontinuierlich am optimalen Ensembleklang. Das Profil des Chores prägen außerdem Projekte mit anderen Chören und Ensembles. Langfristige Impulse erhält **Canta Nova** aus internationalen Begegnungen, unter anderem in Hannovers Partnerstädten Rouen und Poznań sowie in Tallinn, das wie Hannover den Titel UNESCO City of Music trägt. gss

Wer Interesse an einer Beteiligung hat, findet weitere Informationen unter: www.cantanova.de/aktuelles/



Neu auf der Maker Faire Hannover: die Burn&Learn für die Laser-Community

Möchte jungen Gründern mit UNDER25 Founders eine neue Plattform geben: Noah Möhring (Foto: privat)

Positive Bilanz für die **ABF** und **B.I.G.**: Insgesamt kamen vom 11. bis 15.2. mehr als 83.000 Besucher aufs Messegelände in Hannover, rund 2,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die **Deutsche Messe AG** als Veranstalterin sowie die meisten der rund 560 ausstellenden Firmen konnten von guter Stimmung, hoher Aufenthaltsqualität sowie einer großen Abschluss- und Investitionsbereitschaft berichten. **Klaudia Kohl**, Abteilungsleiterin Consumer-Shows bei der Deutschen Messe AG: „Das Messeduo ABF und B.I.G. markiert für uns im Februar den Auftakt der neuen Messe-Saison. Der Erfolg beider Veranstaltungen unterstreicht einmal mehr die Bedeutung von Messen als Plattform, um aktuelle Trends sichtbar zu machen und Produkte einem breiten Publikum wirkungsvoll vorzustellen, welches das Angebot auch direkt auf der Messe kaufen, bestellen oder buchen kann.“ Sportliches Highlight war der **2. ABF RUN**. Rund 300 Läufer absolvierten den bis zu 10,5 Kilometer langen Rundkurs über das Messegelände und erlebten Hallen und Freigelände aus einer ungewohnten Perspektive. Der Lauf hat sich damit nach seiner Premiere im letzten Jahr als ergänzendes Format etabliert. ABF und B.I.G. 2027 finden vom 10. bis 14.2.27 statt. --- Die **Maker Faire Hannover** steigt zwar erst am 15. und 16.8. im HCC, startet aber jetzt einen Aufruf. Erstmals findet im Rahmen der Tüftler-Schau am 15.8.

die **Burn&Learn** statt, eine Fachkonferenz für die wachsende Laser-Community. Maker Media, Veranstalter des DIY-Festivals Maker Faire, sucht dafür Vortragende mit praxisnahen Beiträgen. Interessierte können sich bis Ende April bewerben. Die Laser-cutter-**Szene** hat in den vergangenen Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Nach dem Boom der 3D-Drucker erobern nun die kompakten Schneid- und Graviergeräte die Werkstätten von Privatpersonen, Makerspaces und kleinen Betrieben. „Von der personalisierten Handyhülle bis zum Modellbau – Lasercutter sind vielseitig einsetzbar“, erklärt **Daniel Rohlfing**, Leiter Events und Sales bei der **Maker Media GmbH**. Doch die Szene ist zersplittert: Unzählige verstreute Nutzergruppen und Social-Media-Auftritte erschweren es Anfängern wie Experten, die richtige Information oder Zielgruppe zu finden. Genau hier setzt die Burn&Learn an. Die Konferenz bietet der Community eine Plattform zum Austausch, zur Vernetzung und zum Teilen von Tipps und Tricks. Parallel dazu sucht die Maker Faire auch Beiträge für den Wissenshub, der an beiden Messetagen läuft. Hier sind praxisnahe Impulse für das breite Maker-Publikum gefragt - von Arduino über 3D-Druck bis zu nachhaltigen Projekten. Vortragende können im Anmeldeformular (www.maker-faire.de/hannover/call-for-papers) selbst wählen, welches Format am besten zu ihrem Thema

passt: die spezialisierte Laser-Konferenz mit technischen Vertiefungen oder die offenen Vortragsslots im Wissenshub mit jeweils 20 Minuten plus fünf Minuten für Fragen. --- In Hannover entsteht ein neuer Treffpunkt für eine Zielgruppe, die bisher kaum sichtbar ist: sehr junge Gründerinnen und Gründer unter 25 Jahren. **UNDER25 FOUNDERS** ist ein Community-Format für junge Menschen, die bereits früh eigene Unternehmen, Projekte oder Ideen aufbauen. Das Motto des Formats fasst die Idee treffend zusammen: „Meet Young Builders. Build Together.“ Der Fokus liegt bewusst nicht auf Vorträgen oder Pitchs, sondern auf echtem Austausch, persönlichem Kennenlernen und gegenseitiger Unterstützung. Viele junge Gründerinnen und Gründer fühlen sich auf bestehenden Netzwerktreffen fehl am Platz. UNDER25 FOUNDERS will genau diese Lücke schließen. Die erste Veranstaltung findet am 12.3. um 17.30 Uhr im Idea Space im **Hafven** in der Kopernikusstraße 14 statt. Das Format ist als wiederkehrende Serie geplant und soll langfristig eine feste Community für junge Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region aufbauen. Ins Leben gerufen wurde UNDER25 FOUNDERS von **Noah Möhring**, 17 Jahre alt. Noah zeigt, wie Unternehmmergeist schon in jungen Jahren gelebt werden kann. Schon mit 16 gründete er sein erstes Unternehmen und startete damit 2024 gemeinsam



Christian Katz (3.v.li.) und Laura Bommert (beide HMTG) präsentieren mit Agenturvertretern die neue Leitkampagne „Unboxing Hannover“ mit Blick vom Telemoritz (Foto: Michael Neugebauer)

mit **Levi Brubacher** eine nachhaltige Modemarke für junge Menschen: **21Grams**. Neben dem Aufbau von 21Grams arbeitet Noah in den Bereichen Grafikdesign, Branding, Content Creation und Corporate Wear. Er verbindet Kreativität mit Markenstrategie und gestaltet Projekte, die Verantwortung und Design vereinen. Sein Antrieb: Ideen sichtbar machen, bewegen und einen Unterschied schaffen – genau das, wofür **UNDER25 FOUNDERS** steht. --- Hannover hat in den letzten Jahrzehnten immer wieder versucht, sein Image aufzupolieren, von „Hannover hat's drauf“ bis „Aufregend unaufgeregt“ reichten die Slogans. Am 18.2. ist ein neuer hinzugekommen: „Unboxing Hannover“ heißt die neue Leitkampagne, die drei Werbeagenturen aus Hamburg im Auftrag der **Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG)** erdacht haben. Im Zentrum stehen konkrete Highlights Hannovers, vom Maschseefest über die Eilenriede bis zu den Herrenhäuser Gärten, die sichtbar gemacht und ins Schaufenster gestellt werden – mit dem Ziel, Hannover differenziert, zeitgemäß und wirksam zu positionieren. „Wir verstehen Unboxing Hannover nicht nur als Kampagne, sondern auch als Statement. Wir wollen klar zeigen, wofür Hannover steht. Wir wollen starke Narrative verbinden und sichtbar machen, was hier längst Realität ist: Innovationskraft, Lebensqualität und Vielfalt. Wir wollen das

Wir-Gefühl unterstützen und mit Stolz die lokalen Stärken ins Rampenlicht rücken. Unser Anspruch ist es, dass Hannover langfristig als eine der schönsten und lebenswertesten Regionen Deutschlands wahrgenommen wird. Denn das sind wir“, sagt HMTG-Geschäftsführer **Christian Katz**. Die Kampagne wird ab Mitte März schrittweise im öffentlichen Raum, auf digitalen Kanälen sowie in ausgewählten nationalen und internationalen Maßnahmen ausgespielt, ist modular angelegt und kann thematisch erweitert werden - von Kultur über Wissenschaft und Wirtschaft bis hin zu Lifestyle und Naherholung.

STADT KULTOUR

„Diese Ausgabe war eine besondere, weil wir das Festival nun zum dritten Mal veranstaltet haben: **Real Dance** hat jetzt Tradition“, freut sich Festivalleiterin **Melanie Zimmermann** über die Ausgabe 2026. „Wir haben unseren Platz in der Szene hier gefunden und arbeiten sehr gerne mit den Künstler*innen und Institutionen zusammen, um noch mehr Vielfalt und Internationalität des Tanzes in der Stadt zu produzieren.“ Insgesamt kommt man auf eine Auslastung von 84 %. Über 1400 Menschen besuchten die vier Veranstaltungen auf den Bühnen. Bei den sechs Veranstaltungen

Eröffnete das Real Dance Festival: A.I.M by Kyle Abraham mit MIXED BILL (Foto: Alexander Diaz)

gen mit freiem Eintritt wurden insgesamt etwa 930 Gäste gezählt. 2027 findet das **Real Dance Festival** in der letzten Januarwoche statt. --- Der Verein **kreHtiv Netzwerk Hannover** hat eine neue Doppelspitze in der Geschäftsführung. **Franziska Schoch** und **Lukas Dotschauer** haben zum 1.1. gemeinsam diese Position von **Christine Preitauer** übernommen. „Der Schritt war insofern geplant, als dass ich mich aus gesundheitlichen Gründen entschieden habe, die Position nicht weiterzuführen. Nach insgesamt zehn Jahren bei kreHtiv - davon sechs Jahre in der Geschäftsführung - habe ich gemerkt, dass ich meine Energie künftig stärker auf mich selbst, meine Gesundheit und auch mein Privatleben richten muss. Die Arbeit war lange unglaublich spannend, sinnstiftend und hat mir sehr viel bedeutet, gleichzeitig war sie aber auch sehr fordernd. Irgendwann merkt man, dass es so nicht mehr gut geht, und dann ist es Zeit, einen Schritt zurückzutreten“, erklärt Christine ihren Rückzug. Ihr beiden Nachfolger sind schon seit 2020 in der Geschäftsstelle tätig. In dieser Zeit waren sie praktisch bereits an allen Stellen aktiv, ob als Musikexperten, in der Kommunikation, stellvertretende Geschäftsführung, bei der Veranstaltungsorganisation oder in der Projektleitung. --- Der Musiker und Autor **Dodo Leo**, den meisten wohl bekannt als ein Teil des fulminanten Musik-Trios **Carlini, Dodo Leo & Martin**, hat eine neue



Neue Doppelspitze beim kreTiv Netzwerk: Franziska Schoch und Lukas Dotzauer (Foto: privat) haben die Geschäftsführung von Christine Preitauer übernommen (Archiv-Foto von 2021: Clara Günther)

literarische Heimat gefunden. Anfang Februar hat der Künstler einen Verlagsvertrag beim Hannoverschen **Ro-BiDo Verlag** unterzeichnet. Bereits Anfang März erscheint dort die Neuauflage seines Buches „Die fulminanten Abenteuer von Dodo Supersonico ...und Superklonico!“. Die erste Testauflage war innerhalb kurzer Zeit vergriffen. Bei zahlreichen Veranstaltungen äußerten Zuhörer immer wieder den Wunsch nach einem Hörbuch, insbesondere nach Dodo Leos Lesungen. Aus dieser Resonanz heraus entstand gemeinsam mit dem Verlag die Idee, die Neuauflage zu erweitern: Das Buch enthält einen QR-Code, über den Käufer exklusiv ein von Dodo Leo eingelestes Hörbuch abrufen können. „Ich freue mich sehr, beim RoBiDo Verlag eine neue literarische Heimat gefunden zu haben. Der Verlag betreut bereits erfolgreich weitere Hannover-Themen, wie etwa die Biografie der **Abstürzenden Brieftauben** oder das Buch von **Ossy Pfeiffer**“, so Dodo Leo. Einen ersten Live-Termin gibt es auch bereits in unseren Breiten. Am 19.3. um 19 Uhr im Kulturtreff Kastanienhof in Limmer heißt es dann: Dodo Leo liest & spielt. --- Was für ein Erfolg! Mit 220.363 Besuchern und einer außergewöhnlich hohen Resonanz zählt die am 14.2. zu Ende gegangene Ausstellung **Niki. Kusama. Murakami. Love You for Infinity** zu den größten Erfolgen in der Geschichte des **Sprengel Museum Hannover**. Nach „Marc, Macke, Delaunay“

(2009) ist sie die besucherstärkste Ausstellung des Hauses. Die Ausstellung, die erstmals Werke von **Niki de Saint Phalle, Yayoi Kusama** und **Takashi Murakami** in einer großen Schau zusammenführte, erzeugte weit über Hannover hinaus Aufmerksamkeit. Rund 30 Prozent der Besucher waren erstmals im Sprengel Museum Hannover, zahlreiche Gäste reisten aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland an. Die Besucherbefragung weist eine Zufriedenheitsquote von 97 Prozent aus. Museumsdirektor **Reinhard Spieler** ordnet den Erfolg ein: „Diese Ausstellung war nicht nur ein Publikumsmagnet, sondern auch inhaltlich und gesellschaftlich ein starkes Signal. Sie hat gezeigt, wie zugänglich ein Museum sein kann – ein Museum wirklich für alle!“ Und **Stefan Gronert**, stellvertretender wissenschaftlicher Direktor und Kurator, ergänzt: „Besonders erfreulich ist, dass wir ein vielfältiges Publikum erreichen konnten: Rund 30 Prozent der Besucher*innen waren zum ersten Mal im Sprengel Museum Hannover, und zahlreiche neue Zielgruppen haben sich aktiv mit der Ausstellung auseinandergesetzt. Das zeigt, dass wir Barrieren abbauen und Interesse wecken konnten.“ --- Vom 20. bis 28.6. steigt die 10. Ausgabe der **IdeenExpo**. **Dr. Volker Schmidt** startete am 23.2. die Save-The-Date-Kampagne für die kommende Veranstaltung mit einem Druck auf den Buzzer, der den **Telemoritz** in Orange, der Farbe der Ver-

anstaltung, erstrahlen ließ. „Die IdeenExpo ist ein echtes Leuchtturmprojekt für Berufsorientierung und Nachwuchsförderung“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der IdeenExpo GmbH. „So wie der Telemoritz heute Abend weithin sichtbar in Orange erstrahlt, wirkt auch die IdeenExpo weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus. Sie macht jungen Menschen Mut, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und Technik und Naturwissenschaften aktiv zu erleben.“ Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2007 hat sich die IdeenExpo zu einer europaweit einzigartigen Plattform für MINT-Nachwuchsförderung entwickelt. Mehr als 3 Millionen Besucher haben seitdem auf dem Messegelände in Hannover getüftelt, programmiert, experimentiert und ihre Begeisterung für technische Berufe entdeckt. --- Das **TheaterNOVEM** zeigt am 21.3. zum letzten Mal sein Stück „Chaos im Bestattungshaus“ und schließt damit sein Kellertheater in der Langen Laube 26! Das Ensemble sucht fieberhaft nach neuen Räumlichkeiten. Der April wird genutzt, um am alten Standort auszuräumen und auszumisten. Aus diesem Grund gibt es am Ostermontag (6.4.) von 14 bis 17 Uhr eine Art „Flohmarkt“ vor Ort. Alles muss raus und ist in gute Hände abzugeben: Regale, Kühlschränke, Geschirrspüler, Küchenmöbel, Sofas, Tische, Stühle, Klappstühle, Beistelltische, Barhocker, Bartische, Stehtische, Tischleuchten, Bilder, Bilderrahmen in diversen Größen, Teppiche,



Neue Zusammenarbeit: Dodo Leo (Mitte) mit Susi Duhme und Andreas Barthel vom RoBiDo Verlag (Foto: privat)



„Niki. Kusama. Murakami. Love You for Infinity“ lockte 220.363 Neugierige ins Sprengel Museum (Foto: Axel Herzog)



Szene

Dr. Volker Schmidt drückt den Buzzer für die IdeenExpo 2026 (Foto: IdeenExpo)

Geschirr, Gläser, Tablett, Vasen, künstliche Blumen und Pflanzen, Kleidung, Hüte, Instrumentenkästen, Koffer, Taschen und diverse andere Requisiten aus den letzten Jahren. --- Ein Besuch, ein Gespräch, ein gemeinsamer Moment: Für viele ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen bedeutet das sehr viel. Die **Bürgerstiftung Hannover** schafft mit dem Projekt „ZwischenMenschlich“ Raum für Begegnungen und persönliche Nähe – und sucht dafür Besuchspatinnen oder -paten. Mit rund zwei Stunden pro Woche schenkt man Zeit und gemeinsame Momente. Auf dieses Ehrenamt bereitet an vier Nachmittagen bei der **AWO Region Hannover** ein kostenloser Kurs vor: 21.4., 28.4., 5.5., 12.5.26. Interessierte melden sich unter Tel. 450 007-97 oder -98. --- Das **ZeitZentrum Zivilcourage** am Theodor-Lessing-Platz 1A stärkt seine Rolle als zentraler Lern- und Diskussionsort für Demokratiebildung in Hannover. Mit einem politischen Beschluss im Rücken wird der Schwerpunkt auf demokratische Bildung künftig deutlich ausgebaut. Ziel ist es, noch mehr Menschen für Zivilcourage und ein aktives, demokratisches Miteinander zu sensibilisieren. Mit dem „Pop-up-demokratie*lab“ entwickelt das ZeitZentrum Zivilcourage eine interaktive Wanderausstellung, die niedrigschwellig vermittelt: Demokratie geht uns alle an. Die Ausstellung soll ab 2027 durch ver-

schiedene städtische Einrichtungen und Stadtteile wandern und Menschen direkt vor Ort ansprechen. Ergänzt wird das Angebot durch digitale Projekte wie einen inklusiven Mediaguide, der als partizipativer Zugang politische Bildung „für alle“ ermöglicht. Darüber hinaus öffnet das ZeitZentrum seine Demokratiebildungsangebote verstärkt für alle Interessierten: mit offenen Führungen und Workshops sowie speziellen Weiterbildungsformaten für Mitarbeitende der Stadtverwaltung. Eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Netzwerkpartnern trägt die Themen breit in die Stadtgesellschaft. Der Bedarf an Demokratiebildung ist groß und wächst weiter. Die dialogischen Workshops mit klarem Gegenwartsbezug sind stark nachgefragt. Schulworkshops sind bis zu sechs Monate im Voraus ausgebucht, interne Fortbildungen für Mitarbeitende der Stadtverwaltung innerhalb von rund 30 Minuten vergeben. Insgesamt werden die Angebote regelrecht „überannt“. Bereits 2025 wurden

umfassende Konzepte entwickelt, die nun Schritt für Schritt in konkrete Projekte und Maßnahmen umgesetzt werden und nachhaltig in die Stadtgesellschaft hineinwirken. Die bestehenden pädagogischen Bildungsangebote wurden inhaltlich erweitert und geschärft. Neue Formate wie eine „Politik-Olympiade“ befinden sich in der Entwicklung. Um dem hohen Bedarf gerecht zu werden, entstehen zusätzlich kompakte Kurz-Workshops in Stadtteilkultureinrichtungen und weitere offene Formate während der regulären Öffnungszeiten. Ein besonderer Höhepunkt steht am 14.3. bevor: Unter dem Motto **demokratie*fest** feiert das ZeitZentrum Zivilcourage sein fünfjähriges Bestehen. Alle Interessierten sind eingeladen, das Haus kennenzulernen, hinter die Kulissen zu blicken und Demokratiebildung aktiv zu erleben.



magaScene
Wir brauchen Hilfe und suchen
noch Mitarbeiter*innen für
den magaScene-Vertrieb
Tel.: (0511) 518-2040/-41/-42

Perlen aus dem magaScene-Archiv

Ab sofort findet Ihr an dieser Stelle Neuigkeiten aus der Vergangenheit. Wir blättern mit Euch durch 40 Jahre magaScene.

Diesmal: die März-Ausgabe 1986.

Im großen Aufmacher-Interview spricht **Waldi Ziegler** über das Aus für das Leine Domicil. Fast 15 Jahre war die Musikkneipe ein kultureller Bestandteil Hannovers. Was bleibt? Ein großer Schuldenberg. Und eine Erkenntnis, die auch im Jahr 2026 nichts an Aktualität eingebüßt hat: „Es ist unheimlich schwer geworden, die Leute zu motivieren, zu guten, aber unbekannten Bands zu gehen. Das funktioniert oft erst nach drei bis vier Malen.“ --- Besser geht es da dem **Flohcircus**. Im März wird Fünffähriges gefeiert, mit freiem Eintritt bei allen Konzerten! --- Ob es das heute auch noch gibt? Im Stadionbad werden am 2.3. die Norddeutschen und Niedersächsischen Meister im **Flossenschwimmen** und **Streckentauchen** gesucht. --- Die **Notenkiste** wird vier Jahre jung und eröffnet am 7.3. den neuen Keller des Folkclubs mit einem Konzert von Emil Banal & Die Barrikadenbauer. --- Im Palace laden am 13.3. **Die Ärzte** zur musikalischen Visite. Rezeptfrei dieses Gimmick: 23 Menschen, die am Konzerttag Geburtstag haben, erhalten gegen Vorlage des Personalausweises freien Eintritt! --- Mit der großen Abschiedsfete „tab-ula-rasa“ schließt das **Theater an der Bult** (tab) am 16.3. seine Türen. Der neue Standort für Dietrich Kitterns Kabarettlokal ist schon gefunden: der Küchengarten, bis heute bekannt als TAK (Theater am Küchengarten). --- Den Start ihrer Frühjahrstour 1986 feiern **Rosy Vista** am 18.3. im Bel Air. Vorband: die Hardrocker von Citron aus Tschechien. --- Das **Pfannkuchenhaus** hat eine neue Attraktion: Kellner Hans-Peter Scheidemann tauscht gerne mal spontan das Tablett mit seiner Gitarre und gibt Stücke von Westernhagen oder Klaus Hoffmann zum Besten. Das ist echte „Freiheit“!



VOLLE SCHOLLE



WIR VERKAUFEN EMOTIONEN



HAZ & NP Ticketshops
Alle Eintrittskarten gibts bei uns.

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstr. 16





DIE VIEL SPASS MIT DER FAMILIE KARTE!

Eltern entspannen, Kinder toben sich aus –
das ganze Jahr über. Ganz einfach
mit dem Autostadt Key,
der Jahreskarte für die Autostadt.



JETZT VORTEILE SICHERN!
shop.autostadt.de

DIE VIEL VORFREUDE EVENTS

Frühling	21.03.26 – 07.04.26
Sommer	03.07.26 – 16.08.26
Winter	27.11.26 – 10.01.27